P. L. Berkenmeyers Geographische Fragen,

worinnen
die nothwendigsten Stücke
der Erdbeschreibung
auf eine
kurze und deutliche Lehrart den Anfängern
dieser Wissenschaft gewiesen werden.

Anjetzo zum eilftenmale verbessert, und
mit einem Register herausgegeben,
von

Gottlieb Schumann,
Philos. Mag. Lips.

Mit Churfürstl. Sächs. Allergnädigstem Privilegio.

Hamburg,
In Verlag Christian Herolds Witwe,
im Dom, 1766.

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]

und

[illegible]

[illegible]

von

[illegible]

[illegible]

[illegible]

[illegible]



Vorrede.

Allen Lehr- und Lernenden Weisheit und Gnade von Gott.

Da ich abermals eine neue Ausgabe dieses kleinen Geographisch-Historischen Schulbuches auf Verlangen der Verlegerinn zu besorgen gehabt, so erachte vor dienlich, das wesentlichste von der alten Vorrede beyzubehalten, und hiernächst eines und das andere wegen



gen der jetzigen Ausgabe beyzubringen.



Wer das heutige Schulwesen mit dem Zustande desselben in vorigen Zeiten vergleichet, wird einen so großen Unterscheid, als zwischen Dämmerung und Licht, darinnen wahrnehmen. Alles siehet nunmehro ganz verändert aus. Die alte Heerstraße nach der Gelehrsamkeit wird von niemand, als einigen wenigen Pedanten, mehr betreten, nachdem man Fußsteige ausgefunden, worauf die lehrbegierige Jugend, ohne viele Umwege und Dornenhecken, denselben besteigen kann. Ich meyne damit eine kürzere und leichtere Lehrart, dieselbe zu den gelehrten Wissenschaften anzuführen. Wofür wir billig der Gnade Gottes von Herzen Lob und Dank abstatten sollten.

Aber

Aber muß man nicht dieses (leider!) auch unter die **unerkannten Wohlthaten Gottes** zählen, wovon der Herr **Gerber** ein ganzes Buch voll geschrieben, und der Hochverdiente Haupt-Pastor zu St. Catharinen in Hamburg **Se. Hochehrwürden, Herr Joh. Christoph Wolf**, ehemals in einem erbaulichen Jahrgange gehandelt hat? Nichts destoweniger stehen etliche Orbilii noch auf ihrem harten Kopf, daß sie von dem alten Wege kein Haar breit abweichen wollen.

Inzwischen wird doch kein Kluger in den altfränkischen Röcken und Pomphosen mehr stolziren, nachdem man einer weit bequemeren Kleidertracht gewohnet ist. Die Seeländi-

sche Herren Kaufleute werden wohl schwerlich mehr, wie sie Anno 1592. gethan, ihre Schiffe in den Nord-Ocean schicken, einen Weg nach Ostindien zu suchen, da sie den um Africa am richtigsten und vortheilhaftesten befunden haben. Und wer durch eine leichtere und kürzere Unterweisung gelehrt werden kann, wird sich um die alte, weitläuftige und verdrießliche Lehrart wenig mehr bekümmern. Ein gewissenhafter Informator wird auch desto mehr Fleiß anwenden, so wohl sich selbst, als seinen Untergebenen, die saure Schularbeit zu versüßen, jemehr dienliche Hülfsmittel darzu ihm von geschickten Männern bereits an die Hand gegeben worden und noch werden.

Zu solchem Ende hat denn auch, was die Geographische und Historische Wissenschaften anbelanget, der

nunmehr sel. Herr **Paul Ludolph Berkenmeyer**, der lange Zeit in Hamburg informiret, und beydes der Kirche und Republik, wie auch dem Hausstande, schon manchen braven Mann erzogen, gegenwärtiges Schulbuch vor einigen Jahren verfertiget. Anfangs zwar sollte der schrifftliche Aufsatz ihm selbst nur zu einem Privat-Nutzen bey der ihm anvertrauten Jugend dienen. Nachdem aber der erste sel. Verleger, als ein guter Kenner und Beförderer nützlicher Bücher, denselben ohngefähr zu sehen bekommen, hat er ihm so lange angelegen, biß er dieses Werkgen zum allgemeinen Gebrauch dem Druck überlassen. Und die vielmaligen neuen Auflagen desselben sind untrügliche Zeugen, daß er damit seinem Namen ein gesegneteres Denkmal gestiftet hat, als diejenigen

thun, die mit unflätigen Liebeshistorien und andern dergleichen schändlichen Schriften die zarten Herzen der Jugend ärgern und ihre unschuldige Seelen auf die Lasterbahn verleiten. Es hat sich auch der Seegen, den Gott auf diese Arbeit geleget, sattsam dadurch gezeiget, indem es sowohl beydes denen Lehrenden als Lernenden zum Begriff der ersten Anfangsgründe in der Historie und Geographie die allerersprießlichsten Dienste gethan.

Wie der Herr **Berkenmeyer** die Auflage dieses Compendii Anno 1724. noch selbst besorgte, that er die Wappen dazu aus **Büßlings** ausführlicher Herolds-Kunst: ingleichen die Churfürsten und andre Sachen, so in den vorigen Ausgaben fehleten. Ferner bemerkte er bey der Geographie die in seinem Anti-

Antiquariomerkwürdige Oerter mit Cursiv Littern u. s. w.



So weit geht die alte Vorrede; als ich hierauf Anno 1752. das erstemal eine neue Ausgabe besorgte, hielte ich nicht vor dienlich vieles daran zu ändern, sondern es wurden nur hin und wieder einige Zusätze oder Abänderungen vorgenommen. Bey dieser neuen Ausgabe aber habe ich vor unumgänglich nöthig erachtet, noch mehrers von der alten Gestalt abzunehmen, und so viel möglich, und wie ich hoffe nicht ganz unnützliche, Zusätze zu machen. Zu dem Ende ist nicht nur in den Geographischen Fragen vieles in eine andere Form gegossen, sondern auch aus den besten und neuesten Geographischen Handbüchern das nöthigste suppliret worden. Bey der Universalhistorie aber ist hauptsächlich die-

ses verändert worden, daß, da der sel. Herr Berkenmeyer die Absicht hatte, bloß eine poetische Anleitung mit einigen erläuterten Sätzen der Universalhistorie zu geben, ich hingegen diesesmal ganz davon abgegangen bin, indem es mir nicht wohl möglich und dienlich geschienen, auf solche Art den Lernenden einen richtigen Begriff von dem, was aus der Universalhistorie der Jugend beyzubringen, zu machen. Wie viel Erläuterungen und umständliche Erzählungen erfordert es nicht, wenn den Lernenden von dem Lehrer von dem, was in einen oder zweyen kurzen gereimten Zeilen gestanden, gegeben werden soll, anderer Unbequemlichkeiten zu geschweigen? Ich habe also geglaubet, daß es bequemer sey, lieber so viel möglich in einigermaßen zusammenhängenden chronologischen Sätzen ohne Reime

me alles was zum Grundlehren der alten und neuen Staaten gehöret, zu sammlen, und einem geschickten Docenten zu überlassen, was und wie viel er noch dazu setzen, oder was er blos erläutern will. Die Apophtegmata und Symbola, bey welchen in Ansehung der historischen Wahrheit gar sehr viel zu erinnern, und die meistens alle nur ausgesonnen sind, hätte ich auch weglassen können, allein weil sie größtentheils gute moralische Lehren enthalten, die bey der Jugend einen feinen Eindruck machen, und zu weiteren Ermunterungen Anlaß geben können, so habe ich selbige beybehalten. Sonderlich aber habe ich mir angelegen seyn lassen, alles bis auf unsre Zeiten fortzusetzen, auch hier und dar einiges aus der Kirchen- und Gelehrten-Historie einzustreuen, was un-

umgänglich zu den ersten Grundsätzen gehöret, indem alle drey vorzügliche Arten der Geschichte, die Civil- Kirchen- und Gelehrten-Historie dermaßen mit einander verknüpfet sind, daß keine ohne die andre wohl abgehandelt, verstanden und nützlich gebraucht werden kann. Kurz, ich gebe hiermit ein kleines Geographisch-Historisches Handbuch solchen Lehrern in die Hand, welche wissen, wie sie die Jugend in den ersten Gründen dieser Wissenschaft unterrichten sollen. Vielleicht findet sich Gelegenheit, von Jahr zu Jahr diese Arbeit auf eine bequemere Art bis zu einer neuen Ausgabe fortzusetzen und zu suppliren.

Uebrigens wünsche ich von Herzen, daß der allmächtige Gott seinen Seegen auch auf diese kleine Schrift gnädigst legen wolle, und wiederhole

hole bey abermaliger Ausgabe dieses Compendii dasjenige, was ich bey der Anno 1756. geschriebenen Vorrede zu der Ausgabe des zu Leipzig in 8vo gedruckten Hübneri enucleati et illustrati, Herrn M. Elteſtens zum Schlusse erinnerte; daß nämlich wie in geist- und weltlichen Wissenschaften, so auch bey Tractirung der Geographie und der Universalhistorie die Weisheit zum Verstehen, und die Klugheit zum Anwenden von oben herab erbethen werden müsse, damit man bey seinem Cursu historico eben das mit Grund der Wahrheit sagen könne, was Clericus bey dem Schlusse seines Compendii Historiae universalis schreibt: Postquam tantum et scelerum et errorum numerum, quibus perpetuo generis humani historia distincta est,

con-

congessimus, profitemur neminem nobis videri aut Sapientiæ aut Sanctitatis perfectius exemplar praeter unicum Servatorem nostrum JESVM CHRISTVM θεάνθρωπον, quem solum ut Mediatorem, cujus merita fide amplectenda, et ut per omnia eum imitaremur, nobis ejus omniumque nostrorum Pater O. M. proposuit; cui una cum Spiritu Sancto sit Laus, Honor et Gloria!

Leipzig, den 27. April
1766.

M. Gottlieb Schumann.

Geogra-



Geographische Fragen.

Vorbereitung.

Was ist Geographie?

Eine gründliche Beschreibung der mit Wasser und Luft umgebenen Erd-Kugel.

Was muß man allhier nothwendig vorher wissen oder kennen?

Die IV. Plagas Mundi, oder vier Haupt-Gegenden der Welt, die sind:

Osten, Süden, Westen, Norden.
Morgen, Mittag, Abend, Mitternacht.
Oriens, Meridies, Occidens, Septentrio.

Wie muß man die Land-Charten legen?

So, daß die Lage mit den vier Gegenden des Himmels genau überein kömmt, und muß das Gesicht allemal gegen Norden gerichtet seyn.

Wie groß ist die Welt in ihrem Umkreiß?

Fünf tausend und vier hundert teutsche Meilen.

Wie siehet die Welt aus?

Rund, wie eine Kugel, wiewohl nach den neuern Anmerkungen dieses einigermaßen seinen Abfall leiden soll.

Wie vielerley ist die Eintheilung der Erd-Kugel?

Dreyerley.

1. Divisio orbis Physica oder naturalis, die Natürliche; die GOtt und die Natur gemacht hat, da die Erde

in festes Land, Insuln, Halb-Insuln ꝛc. und Wasser getheilet wird.

2. Divisio orbis Politica, die Politische, welche die Völker gemacht haben, da sie nach und nach die Welt in Kayserthümer, Königreiche abgetheilet haben.

3. Divisio orbis Mathematica, die Mathematische; welche die Gelehrten gemacht, und den Globum in Zonas, Climata, Circulos &c. eingetheilet haben.

Wie vielerley ist also auch die Geographie?

Entweder physico-mathematica, da man hauptsächlich auf die divisionem orbis physicam et mathematicam siehet; oder politico-historica, da auf die mittlere Eintheilung der Erdkugel gesehen wird, und man die disfalls geschehene Veränderungen mitnimmt.

Wie viel sind Stücke festes Land?

Sechs:

1. EUROPA, das kleineste, und liegt gegen Mitternacht.
2. ASIA, das gröss'ste, und liegt gegen Morgen.
3. AFRICA, das wärmeste, gegen Mittag.
4. AMERICA, das reicheste, gegen Abend.
5. TERRA BOREALIS, die unbekannte Nord-Länder.
6. TERRA AUSTRALIS, die unbekannte Süd-Länder.

Wie viel gehören davon zur alten Welt?

Drey: EUROPA, ASIA, AFRICA.

Welches wird die neue Welt genennet?

AMERICA, welches *Christoph. Columbus* oder *Colon* Anno 1492. den Europäern bekannt gemacht, und von Ojeden und seinem Unter-Capitain Americo Vespucio 1497. auch von vielen andern nach und nach mehr gefunden worden.

Was

Was gehöret zur unbekannten Welt?

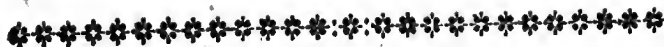
Zwey Stücke: 1. TERRA BOREALIS, die unbekannten Länder um den Nord-Pol.
2. TERRA AUSTRALIS, die unbekannten Länder um den Süder Pol.

Wie wird das Wasser abgetheilet?

In V. Haupt-OCEANOS, oder grosse Welt-Meere, die sind:

I. OCEANUS ORIENTALIS, das Indianische Meer.
II. OCEANUS MERIDIONALIS, das ÆTHIOPIsche Meer.
III. OCEANUS SEPTENTRIONALIS, das Atlantische Meer.
IV. OCEANUS OCCIDENTALIS, das Eiß-Meer.
V. OCEANUS AMERICANUS, welches 3 Haupt-Theile hat.
1. MAR del NORD, lat. Mare Septentrionale.
2. MAR del ZUR, lat. Mare Pacificum.
3. MARE MAGELLANICUM.





Das I. Capitel.

Von Europa.

Wie vielerley merket man von Europa?

Zehnerley: 1. den Namen. 2. die Gränzen. 3. die Eintheilung. 4. die Grösse. 5. die Gebirge. 6. die Meere. 7. die Meer-Engen, oder Freta. 8. die Meer-Busen, oder Sinus. 9. die Religion. 10. die Beschaffenheit Europa und der Europäer.

Wovon soll Europa den Namen haben?

Von der EUROPA, des Königs Agenoris Tochter in Phönicien, welche Jupiter, König in Creta, soll entführet haben; andere führen die Benennung von den Phöniciern her, die diesen Theil des Erdbodens von den weissen Angesichtern der Einwohner also benennt haben sollen.

Was hat Europa vor Gränzen?

Gegen
- Morgen den Fluß OBY oder ASIEN.
- Mittag das MITTELLÆNDIsche Meer.
- Abend das ATLANTIsche Meer.
- Mitternacht das EIS-Meer.

Wie wird Europa vorgebildet und abgetheilet?

Es ist fast, wie eine sitzende Jungfer, gestaltet, und geschicht dessen Abtheilung fürnehmlich in XIX. Theile.

Die Stirne ist PORTUGALL, lat. Lusitania.
Das Gesicht ist SPANIEN, lat. Hispania.
Der Hals und Brust ist FRANCKREICH, Gallia.

Der linke Arm
- ENGELLAND, Anglia.
- SCHOTTLAND, Scotia.
- IRRLAND, Hibernia.

Der

Der rechte Arm ITALIEN, Italien.
Unterm linken Arm liegen die NIEDERLANDE, Belgium.
Unterm rechten Arm die SCHWEITZ, Helvetia.

Der Leib ist { DEUTSCHLAND, Germania. POLEN, Polonia. UNGARN, Hungaria.
Der Nabel ist BÖHMEN, Bohemia.
Die Knie sind { DÆNNEMARCK, Dania. SCHWEDEN, Suecia. NORWEGEN, Norwegia.
Der Rock ist MOSCAU, Moscovia, f. Russia.
Der Schweif { die EUROPÆische TÜRCKEY, Imper. Turcicum in Europa. und GRIECHENLAND, Græcia.

Wie lang ist Europa?

Fast 1300. Meilen.

Wie breit ist es?

550. Meilen.

Wo liegt Europa, in Ansehung der übrigen grossen Theile?

Gegen Norden oder Mitternacht.

Welches sind die grössesten Gebirge in Europa?

1. Sierra Morena, in Spanien.
2. Die Pyrenäischen, zwischen Spanien und Frankreich.
3. Das Sevenner, in Frankreich.
4. Das Apenninische, gehet durch Italien.
5. Die Alpen, zwischen Frankreich, Deutschland und Italien.
6. Das Riesen-Gebirge, zwischen Böhmen und Schlesien.
7. Die Gebirge Daarefield, Domines, zwischen Norwegen und Schweden.
8. Das Karpatische, zwischen Pohlen und Ungarn.
9. Das Ripeische, in Moscau.

Wie viel grosse Meere sind in Europa?

Neun:

1. Das Mittelländische Meer, Mediterraneum.
2. Das Atlantische, oder Spanische Meer, Mare Atlanticum.
3. Das Schottländische Meer, oder Oceanus Deucaledonius.
4. Die Nord-See, oder Mare Germanicum.
5. Mare Adriaticum, das Adriatische Meer von Venedig an.
6. Die Ost-See, oder der Belt, Mare Balticum.
7. Das Eiß Meer, oder Mare glaciale.
8. Das Schwarze Meer, oder Pontus Euxinus.
9. Das ÆGÆIsche Meer, oder Archipelagus.

Die kleinen Meere kommen vor bey den Ländern.

Welche sind die berühmtesten Meer-Engen oder Freta in Europa?

Nachfolgende Acht:

1. Fretum GADITANUM, Estreccho di Gibraltar, oder die Strasse.
2. BRITANNICUM, la Manche, Pas de Calais, der Canal zwischen Engelland und Frankreich.
3. ORESUNDICUM, der Sund, zwischen Seeland und Schonen.
4. HETRUSCUM oder BONIFACII, zwischen Sardinien und Corsica.
5. SICULUM, Faro di Messina, zwischen Italien und Sicilien.
6. DARDANELLARUM, oder Hellespontus, oben an dem Archipelago.
7. CONSTANTINOPOLITANUM, oder Bosphorus Thraciæ, am Schwarzen Meer.
8. BOSPHORUS CIMMERIUS, wo der Pontus Euxinus und Palus Mæotis zusammen kommen.

Welche sind die vornehmsten Meer-Busen oder Sinus in Europa?

Folgende Fünf:

1. Sinus,

1. Sinus CODANUS oder SCHAGGERRACK, zwischen Jütland und Gothland.
2. BOTHNICUS, zwischen Schweden und Finnland.
3. FINNICUS, zwischen Finnland und Liefland.
4. LIVONICUS, zwischen Liefland und Curland.
5. VENETUS, oder GOLFO di VENETIA, zwischen Venedig und Istrien.

Was ist vor eine Religion in Europa?

Größtentheils die Christliche, daher Europa, in Betrachtung dieser, die Christenheit genennet wird, und die sich schon in den ältern Zeiten in die morgenländische und abendländische, oder in die Griechische und Römische getheilet hat, als auch im XVI. Jahrhundert verschiedene Länder durch die Reformation das Päbstl. Joch der Römischen Kirche abschüttelten, so kam der Name der Protestanten auf, die sich in Evangelisch-Lutherische und Reformirte theilen. In den Staaten der Ottomannischen Pforte herrscht die Muhamedanische Religion, und meist überall werden auch Juden geduldet.

Wie ist Europa beschaffen, in Ansehung der übrigen Theile?

Es ist zwar von allen das kleineste, aber das vortrefflichste, volckreicheste, betrachtungswürdigste, cultivirteste, und daher zu bewohnen das beqvemste.

Wie sind die Europäer beschaffen?

Sie haben Gelegenheit sich vor allen andern Völkern an Geschicklichkeit und Gelehrsamkeit, Tapferkeit, der Christlichen Religion und guten Sitten auszunehmen.

Was ist vor eine Politische Verfassung in Europa?

Man zählet darinnen drey Kayserthümer, das Römisch-teutsche, das Russische und das Türkische, Staaten die von Eilf Königen regiert werden, und zu den freyen Republiqven gehören die vereinigte Niederlande, die Schweiz, und sonderlich drey Italiänische, Venedig, Genua und Lucca.



Das II. Capitel,

Von Portugall.

Wie vielerley merket man von Portugall und den folgenden Ländern?

Fast durchgehends XIX. Stücke:

1. Den Namen, 2. die Gränzen, 3. die Eintheilung, 4. die Haupt-Provinzen, 5. die Städte, 6. die Flüsse, 7. die Insuln, 8. die Hafen, 9. die Universitäten, 10. die Länge und Breite, 11. den König und die Königin, 12. den Cron-Prinzen und seine Gemahlinn, 13. die Residentz, 14 die Lust-Schlösser, 15. die Beschaffenheit des Landes, 16. die Beschaffenheit der Einwohner, 17. die Religion, 18. die conquetirten Länder, 19. das Wapen.

Wovon hat Portugall den Namen?

Von dem vortrefflichen Hafen, PORT à PORT, oder PORTO, der sonst Portus Gallus, oder Portus Cale geheissen. Zu der Römer Zeit hieß dieses Land Lusitania.

Was hats vor Gränzen?

Gegen
- Morgen HISPANIEN.
- Mittag das GADITANIsche Meer.
- Abend das PORTUGIESIsche Meer.
- Mitternacht die Span. Provinz GALLICIEN.

Wie wird Portugall eingetheilet?

In zwey ungleiche Königreiche:

I. In das Königreich PORTUGALL, an sich selbst.
II. In das kleine Königreich ALGARBIEN.

Wie viel Provinzen sind in dem Königreiche Portugall?

Fünf:

1. ESTREMADURA, oder Extrema Durii.

2. ALEN-

2. ALENTEJO, oder Alem do Rio Tejo, auch Transtagana.
3. BEIRA,
4. ENTRE MINHO E DOURO, oder Interamnensis;
5. TRAZ LOS MONTES, oder Transmontana.

Was hat Portugall in diesen Provinzien vor berühmte Oerter?

1. LISSABON, LISBOA, lat. Lisbona, Felicitas Julia, oder Olissippo, (von Phönicischen Alio ubbo, oder Olis ippo, d. i. lustiger Meerbusen) die Stadt des gantzen Königreichs und Residenz. *Belem*, hat ein Closter mit Hieronymiten-Mönchen. *Cintra*, *Setubal*, oder *St. Ubes*, lat. Cetobriga, der beste Hafen in Portugall, *Santarein*, oder Santa Herena, lat. Sanctæ Irenæ, oder Scalabis, hat seit 1747. eine historische Academie, Leiria, eine Universität. *Tomar*, hat eine auf den Fuß der Parisischen seit 1752. errichtete Akademie der Wissenschaften, Matra, ein feiner Marcktflecken, wo Johannes V. ein prächtiges Closter wegen eines Gelübdes bauen lassen.
2. Evora, lat. Evora, oder Liberalitas Iulia, Ertz-Bißthum und Universität, *Beja*, lat. Pax Julia oder Augusta, Villa vicosa, Olivenza, *Elvas*, Portalegre, Ourique, Crato gehört dem Priorate von Maltha, Aviz, Haupt-Ort der Ritter-Orden von Aviz.
3. Coimbra, lat. Conimbriga, eine Universität. Castel Branco. Lamego, lat. Urbs Lamacenorum, Aveiro und Viseu.
4. Braga, lat. Bracara, eine grosse See-Stadt, *Port a Port*, *Lima*, ein Fluß der Vergessenheit, *Strella*, ein Berg. Guimaranes.
5. Braganza, lat. Brigantia, die Haupt-Stadt, und Stamm-Hauß der itzigen Könige, Miranda, Villa Real. Chaves, lat. Aquæ Flaviæ.

II. Von Algarbien.

Was ist von Algarbien zu observiren?

ALGARBIEN, lat. Algarbia, kommt her von Algars, einer fruchtbaren Gegend, ist klein, aber sehr volkreich.

Die Städte darinn sind:

TAVIRA, lat. Tavila, die Haupt-Stadt des Königreichs. Faro, Lagos, Cabo de St. Vincente.

Wie viel sind Flüsse in Portugall?

Drey grosse und drey kleine:

1. GUADIANA, lat. Anas, ergiesset sich unten ins Atlantische Meer.
2. TEJO, lat. Tagus, fliesset mitten durchs Land.
3. DOURO, lat. Durius, fliesset oben durchs Land.
   1. Minho, lat. Minius, ist oben an den Gränzen.
   2. Mondego, lat. Munda, zwischen dem Tajo und Douro.
   3. Cadaon, ist unten bey St. Hubes.

Welches sind die besten Hafen in Portugall?

PORTO, lat. Portus Cale, an dem Einfluß des Durii.
LISSABON, lat. Lisbona, liegt am Tago.
SETUBAL oder St. Hubes, lat. Cetobrica, am Fluß Cadaon.
FAROS, lat. Pharus, in ALGARBIEN.

Was sind vor Universitäten in Portugall?

Coimbra und Evora, die neue Academie zu Lissabon ist zu Verbesserung der Portugiesischen Historie und Alterthümer von Johanne V. angelegt worden.

Wie lang ist Portugall?

Etwa 90. Meilen.

Wie breit ists?

Ohngefähr 50. Meilen.

Wie heist der König in Portugall?

JOSEPHUS EMANUEL, geb. den 6. Jan. 1714. regieret seit 1750. den 21. Julii. Gemahlin MARIA ANNA VICTORIA, Prinzessin von Spanien, geb. d. 31. Mart. 1718. verm. 1732. den 31. Mart.

Die

Die Könige führen seit 1749. auf Erlaubniß des Pabsts den Titul: Fidelissimi, d. i. Sr. allergetreusten Majestät.

Wo residiret er?

Zu LISSABON.

Welches sind des Königs in Portugall Lust-Schlösser?

Salvaterra, Almerin, Villa Viciosa, das Königliche Begräbniß ist BELEM.

Wie wird der Cron-Prinz in Portugall genennet?

Prinz von Brasilien, der itzige König hat zur Zeit noch keine männliche Erben. Es hat sich aber sein Bruder Peter Clemens, geb. 1717. den 5. Julii mit Maria Francisca Isabella, Königl. Portugiesischer Infantin, geb. 1734. den 17. Dec. den 6. Jan. 1760. vermählte, davon ein Prinz Joseph Franz Xavier, Prinz von Beira den 29. Aug. 1761. gebohren worden.

Wie ist Portugall beschaffen?

Es ist ein hitziges und gebirgiges Land, und giebt Wein, Oel und viel Salz, aber desto weniger Getrayde.

Wie sind die Einwohner beschaffen?

Sie sind großmüthig, eifersüchtig und argwöhnisch, dabey der Kaufmannschaft sehr ergeben, und die Nation zieht sich nach und nach aus der Barbarey und Scholastic.

Was ist vor eine Religion im Lande?

Die Römisch-Catholische, ihr Patron ist St. VINCENTIUS, in den neuern Zeiten haben die Jesuiten widrige Schicksale in Portugall erlebet.

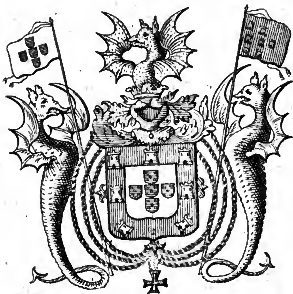
Was gehöret mehr zu Portugall?

1. In AFRICA, Mazagan, Loando S. Paulo, Mozambique Sofaia, die Insuln de Cabo Verde, die Insul Madera, hat vortrefflichen Wein, und die Haupt-Stadt heißt Funchal, S. Thomæ &c.

2. In ASIA, Goa Diu Onor, Macao.
3. In AMERICA, Brasilien, ein Stück von Guyana, und Paraguay, die Azorischen Insuln auf dem halben Wege nach America, werden auch Terceiras. oder die flämischen Insuln genennt, es sind ihrer neun, und auf einer derselben liegt der hohe Berg Pico.

Was führet Portugall für ein Wapen?

Einen silbernen Schild, mit 5. kleinen blauen Creutzweise gesetzten Schildlein, deren jedes mit 5. silbernen Pfennigen, oder wie andre wollen, mit den 5. Wunden Christi besetzt, die Einfassung ist roth mit 7. güldenen Castelen.



Das



Das III. Capitel.

Von Spanien.

Was hat Spanien vor Namen?

SPANIEN soll es von dem Worte Sepano, d. i. Caninichen heissen, weil daselbst sehr viel gewesen.

IBERIA von dem Flusse Ibero, die Phönicier hiessen es auch also.

HESPERIA ist es von den Griechen genennet, weil es das äusserste Land gegen Occident ist.

Was hat Spanien vor Gränzen?

Gegen
- Morgen das PYRENÆische Gebirge.
- Mittag das Mittelländische Meer.
- Abend PORTUGALL.
- Mitternacht das BISCAische oder Cantabrische Meer.

Wie wird Spanien itzo abgetheilet?

In XIV. Provinzen, davon liegen

Zwey in der Mitten:

1. Neu= 2. Alt Castilien.

Drey gegen Norden am Cantabrischen Meer:

3. GALLICIA. 4. ASTURIA. BISCAJA.

Drey gegen Morgen am Pyrenäischen Gebürge:

6. NAVARRA. 7. ARRAGONIEN. 8. CATALONIEN.

Drey gegen Mittag an der Mittelländischen See.

9. VALENTIA. 10. MURCIA. 11. GRANADA.

Drey gegen Abend, oder an den Portugiesischen Gränzen:

12. ANDALUSIA. 13. ESTREMADURA. 14. LEON.

Nota. Da die Spanische Monarchie seit 1473. aus den vereinigten Reichen Castilien und Arragonien bestehet, und zu jeden sonst verschiedene kleinere Königreiche und Provinzen gerechnet werden,

den, so ist zu merken, daß zur Arragonischen Crone gehörten: das Königreich Arragonien, das Fürstenthum Catalonien, Majorca und Valencia beydes Königreiche. Zu der Castilianischen Crone gehörige Länder waren; 1. Murcia, 2. Granada, beydes ein Königreich, unter diesen letztern stund die Landschaft 3. Nieder-Andalusie, die drey kleine Königreiche hatte Jaen, Cordua und Sevilla. 4. Die Landschaft Extremadura. 5. Das Königreich Neu-Castilien. 6. Das Königreich Alt-Castilien. 7. Das Königreich Navarra. 8. Die Landschaft Biscaja. 9. Das Fürstenthum Asturien. 10. Das Königreich Gallicien. 11. Das Königreich Leon.

Wie heissen die vornehmsten Städte in diesen Spanischen Provinzen?

1. MADRIT, Lat. Madritum, oder Mantua Carpetanorum, die Haupt- und Königl. Residenz-Stadt, *Buen Retiro*, *Escurial*, *Alcala de Henares* oder Complut, eine Universität. *Aranjuez*, *Toledo*, *Calatrava*, *Cuenza*, *S. Ildefonse.* Le Pardo ein Lust-Schloß, wo 1739. zwischen Spanien und Engelland ein Vergleich geschlossen wurde.

2. Burgos, Lat. Burgi, die Haupt-Stadt in Alt-Castilien, *Valladolid*, *Avila*, *Segovia*, *Siguença*. Soria, wo ehemals Numantia gestanden. Osma.

3. Compostella oder S. Jago, Lat. Compostella, berühmt wegen der Wallfahrten, Bayonna, *Tuy*, *Vigos*, *Orense*, *Lugo*, Lat. Lucus Augusti. Corunna, Lat. Brigantium, Ferrol, ein trefflicher Hafen. Cabo de finis terræ.

4. Oviedo, Lat. Brigantium, eine Universität und Bisthum, Santillana, Lat. Fanum S. Julianæ.

5. Bilbao, Lat. Bellum Vadum, die Haupt-Stadt und ein schöner Hafen, *Laredo*, *St. Sebastian*, *Fuentarabia*, Lat. Fons rapidus, Vittoria, Tolosetta, Le Passage, ein trefflicher Hafen, der Fluß *Bidassao*,

und die Fasanen-Insul, wo 1659. der Pyrenäische Friede geschlossen worden.

6. Pampelona, Lat. Pompejopolis, eine Gränz-Vestung gegen Frankreich, das Gebirge Ronceval, wo Burguet liegt, Xavier, ein Dorf, wo der H. Xaverius gebohren worden.
7. Saragossa oder Caragoça, lat. Cæsarea Augusta, die Haupt-Stadt, *Huesca*, *Villila*, Teruel.
8. Barcellona, lat. Barcino, hat den Zunahmen die Reiche, Villa Franca, *Tarragona*, Tortosa, Lerida, *Gironna*, Palamos, Cabo de Creux.
9. Valentia, lat. die schönste Stadt in Spanien, *Alicante*, Morviedro ein Dorf, lat. Muri veteres, war vormals die berühmte Stadt, Saguntus, *Gandia*, Orihuela, Montesa, Denia, lat. Dianeum.
10. Murcia, lat. Murcia, die Haupt-Stadt, *Carthagena*, lat. Spartaria, Cabo de Palos, Almacaron.
11. Granada, lat. Granata, wird für die gröste Stadt in Spanien gehalten, *Almeria*, Cabo de Gates, *Malaga*, Antequera, Ronda, lat. Amuda.
12. Sevilla, lat. Hispalis, eine grosse Handels-Stadt, *Cordoua*, lat. Cordula, Colonia patricia, Ossuna, *Gibraltar*, *Cadix*, lat. Gades, *Arcos*, *Ubeda*, *Jaen*, *Baeza*, *Ossuna*.
13. Badajoz, lat. Pax augusta, oder Colonia Pacensis, Placentia, *Alcantara*, Albuquerque, lat. Alba quercus, das Kloster *St. Justi*, wo Kayser Carl V. gestorben, *Merida*, lat Augusta emerita, Bejas, *Coria*.
14. Leon, lat. Legio, die Haupt-Stadt dieses Königreichs, Cividad Rodrigo, *Salamanca*, Palentia, Astorga, Ledesma, Toro, lat. Tauris, wo die berühmten Leges de Toro gemacht worden.

Wie heissen die vornehmsten Flüsse in Spanien?

1. GUADALQUIVIR, lat. Bætis, fällt unten bey S. Lucar ins Meer, und ist der tiefste Fluß in Spanien.
2. GUADIANA, lat. Anas, giebt Gelegenheit zu einem Wunderwerk; indem er die gröste Brücke macht.

3. TEJO,

3. TEJO, lat. Tagus, ist Goldreich.
4. DOURO, lat. Durius, ist Fischreich; alle drey fliessen durch Portugall ins Atlantische Meer.
5. EBRO, lat. Iberus, fliesset zur Rechten in die Mittelländische See.

Welches sind die Spanischen Insuln?

Sie hiessen die Balearischen, lat. Baleares, Balearides, d. i. Schleuderer-Insuln, und sind Majorca oder besser Mallorca, darauf Palma mit einer Universität, Minorca, welche den Engelländern gehöret, darauf der Hafen Porto Mahon, Yvica, Juica, lat. Ebusus und Formentera, ehedessen Ophiusa, Columbaria, d. i. Schlangen-Insul, diese beyden letzten hiessen die Pythyusischen Insuln.

Welches sind die besten Hafen in Spanien?

CADIX, lat. Portus Gaditanus, ist berühmt wegen der Spanischen Silber-Flotte, so allda einläuft.
CARTHAGENA, lat. Carthago nova.
ALICANTE, lat. Alicanta.
BARCELLONA, lat. Barcino.
CORUNNA.
BAYONNE, lat. Bajonna.
FERROL.

Welches sind die Universitäten?

TOLEDO, lat. Toletum.
SALAMANCA, lat. Salamantia.
ALCALA DES HENARES, lat. Complutum, wo die Biblia Complutensia zum Vorschein kommen.
SEGUENZA, lat. Seguntia.
AVILA, VALLADOLID, lat. Vallisoletum.
OSMA, OVIEDO, SARAGOSSA. HUESCA, TORTOSA, TARRAGONA, LERIDA, GIRONA, BARCELLONA, VALENTIA, GANDIA, ORIHUECA, GRANADA, BAEZA SEVILLA, OSSUNNA, PALMA.

Wie lang ist Spanien?

Fast 220. Meilen.

Wie breit ists?

Ungefähr 150. Meilen.

Wie heißt der König in Spanien?

CARL der III. geb. den 20. Jan. 1716. war seit 1734. den 14. May König beyder Sicilien, und succedirte in Spanien seinem verstorbenen Halb-Bruder dem König Ferdinand VI, 1759. den 19. Seine 1760. den 27. Sept. verstorbene Gemahlin, war Maria Amalia, König Augusti III. älteste Prinzessin.

Wie heißt die Residenz der Könige in Spanien?

MADRIT.

Welches sind des Königs in Spanien Lust-Schlösser?

Buen Retiro, Aranjuez, Pardo, S. Ildefonse, das Königliche Begräbniß ist ESCURIAL.

Wie wird der Cron-Prinz in Spanien genennet?

Prinz von Asturien. Der jetzige heißt Carl Anton, geb. 12. Nov. 1748.

Wie ist Spanien beschaffen?

Es ist hitzig, und bringet schönen Wein, hat gute Wolle; im übrigen ist es nicht allzustark bewohnet, und nicht genug cultivirt.

Wie sind die Spanier beschaffen?

Verständig, in der Entschließung beständig, zum Kriege geschickt, mäßig, gravitätisch, in Worten und Geberden prächtig, in der Religion eifrig, wenig geschickt zum Ackerbau und Handwerken, wozu sie aber jetzo mehr und mehr angeführet werden.

Was ist vor eine Religion in Spanien?

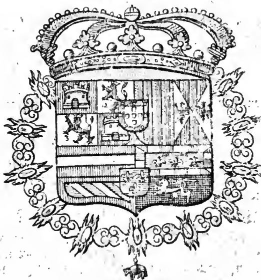
Die Römisch-Catholische, ihr Patron ist St. JACOBUS, die Inquisition hält sie noch starck im Zaum.

Was gehöret mehr zu Spanien?

1. In ASIA; die Philippinischen, Latronischen und Salomonischen Insuln.
2. In AFRICA; Ceuta, Marsalquibir und Oran, ingleichen die Canarischen Insuln bey Africa.
3. In AMERICA; der beste Theil von diesem schönen Lande. S. davon unten unter America.

Was führet Spanien für ein Wapen?

Wegen Castilien ein güldenes Castel mit drey Thürmen, mit blauer Thür und Fenstern im rothen Felde, u. s. w.





Das IV. Capitel.

Von Frankreich.

Wovon hat Frankreich den Namen?

Von den Franken, einem aus Deutschland entsprossenen Volke.

GALLIA, kömmt von Gallen, oder Wallen, welches so viel heißt, als herumschweifen.

Was hat Frankreich für Gränzen?

Gegen
- Morgen den RHEIN und Deutschland.
- Mittag das MITTELLÆNDIsche Meer.
- Abend das PYRENÆIsche Gebirge.
- Mitternacht den CANAL (la Manche.)

Wie wird Frankreich eingetheilet?

Ludovicus XIII. hat es Anno 1614. 1. in XII. Gouvernements oder alte Provinzen, und 2. in incorporirte Lande, die aus 5 Gouvernements bestehen, eingetheilet.

Drey von den ersten liegen in der Mitten:

1. ISLE de FRANCE, lat. Insula Franciæ.
2. ORLEANS, lat. Aurelianensis Ducatus.
3. LION, lat. Lugdunensis.

Drey liegen oben gegen Norden:

4. BRETAGNE, lat. Britannia minor.
5. NORMANDIE, lat. Normannia.
6. PICCARDIE, lat. Piccardia.

Drey liegen zur Rechten gegen Norden:

7. CHAMPAGNE, lat. Campania.
8. BOURGOGNE, lat. Ducatus Burgundiæ.
9. La DAUPHINE, lat. Delphinatus.

Drey liegen unten gegen Mittag:

10. PROVENCE, lat. Provincia.

11. LANGUEDOC, lat. Languedocia.

12. GUIENNE, lat. Aquitania, hat sieben Provinzen.

Wie heißen die vornehmsten Hauptstädte und Oerter in Frankreich?

1. PARIS, lat. Parisii, oder Lutetia Parisiorum, die Hauptstadt des ganzen Königreichs, *Versailles*, S. Cloud, lat. Novigentum, *St. Germain*, *St. Denis*, lat. Fanum S. Dionysii, auch Catolacum, *Chantilly*, *Marly*, *St. Cyr*, ein prächtiges Closter, Soissons, lat. Noviodinum, oder Augusta Sessionum, Compiegne, lat. Compendium, *Fontainebleau*, lat. Fons bliaudi, *Beauvois*, lat. Bellovacum, Laon, Noyon, Crespy, Vincennes, Meudon, Nemours.

2. Orleans, lat. Aurelia, eine considerable Stadt, von welcher der andere Prinz von Frankreich seinen Namen führet. *Chartres*, *Chasteau-Dun*, *Roche sur Yon*, *Nevers*, le Mans, *Vendome*, *Blois*, *Chambort*, *Amboise*, *Tours*, *Angers*, *Saumur*, *Espernon*, *Richelieu*, *Poictiers*, Lusignan, *la Rochelle*, *Augoulesme*, *Bourges*, *Nevers*, *Henrichemont*, *Augers*, *Rochefort*, *Saintes*, die Insuln Oleron und Ré.

3. Lion, lat. Lugdunum, ist wegen der Handlung und Manufacturen berühmt, *Clermont*, *Grammont*, *Auvergne*, eine kleine Provinz, *St. Flour*, *Montpensier*, *Beaujeu*, *Gueret*, *Bourbon*, *Moulins*, *Roane*.

4. Nantes, lat. Nannetæ, eine große und volkreiche Handelsstadt, *Rennes*, *Brest*, *St. Malo*, *Morlaix*, *Quimper*, *l'Orient*, *Port-Louis*, und die Insuln Belle-Isle, d'Ovesant, und les sept Isles.

5. Rouen, lat. Rothomagus, die Haupt- und starke Handelsstadt, *Evreux*, *Aumale*, *Longueville*, Auranches, *Mont St. Michael*, Caen, *Havre de Grace*, lat. Franciscopolis, *Dieppe*, *Cherboury*, *Caudebec*, das kleine Königreich *Yvetot*, und die Insuln, *Jersey*, und *Garnesey*.

6. Amiens,

6. Amiens, lat. Ambianum, die Hauptstadt in der Piccardie, *Picquigny*, *Abbeville*, *Boulogne*, Ardres, *Calais*, *St. Quintin*, *Guines*, *Guise*, *Vervins*. Die Grafschaft Artois gehöret eigentlich zu den neu eroberten oder einverleibten Ländern, ist aber mit der Piccardie zu einem General-Gouvernement verbunden, es liegt darinnen Arras.

7. Rheims, lat. Civitas Remorum, das vornehmste Erz-Bischofftum in Frankreich, Sedan, Chalons, Sans, oder Sens, Troyes, Rhetel, Meaux, Languer, Clermont, und das Dorf Dom Remy la Pucelle, wo das Mägdchen von Orleans gebohren worden.

8. Dyon, lat. Divionum, die Hauptstadt in Nieder-Burgundien, Auxerre, Autun, Challons, Bourg, und das sogenannte souveraine Fürstenthum Dombes, in welchem Trevoux liegt.

9. Grenoble, lat. Gratianopolis, die Hauptstadt dieser Provinz, *Vienne*, *Valence*, *Embrun*, *Briançon*, *La grande Chartreuse*, das berühmte Carthouser-Closter, und das Fürstenthum Orange, lat. Arausio, Montmeliaut.

10. Aix, lat. Aquæ Sextiæ, die Hauptstadt, *Marseille*, lat. Massilia, Toulon, Antibes, *Arles*, Frejus, Montiens, Barcellonette. Der Staat von Avignon, und die Grafschaft Venaissin, beydes gehöret dem Pabste, hier sind auch die Hierischen Insuln.

11. Thoulouse, lat. Tolosa, wird insgemein die heilige Stadt genannt, Alby, *Lodeve*, *Pont St. Esprit*, *Nimes*, lat. Nemausus, *Montpellier*, lat. Mons pessulanus, Cette, *Beziers*, *Narbonne*, *Perpignan*, Carcassone, *Foix*, *Viviers*, zwischen Carcassone und Toulouse ist der berühmte *Canal de Languedoc*, das Sevennische Gebürge.

12. Bourdeaux, lat. Burdigala, eine große Handelsstadt, *Cadillac*, *Sainton* eine Provinz, *Brouage*, *Cahors*, *Agen*, *Dax*, Rochefort, Limoges, *Perigueux*,

gueux, *Miramont*, *Tulle*, *Rodes*, *Basque*, *Bayonne*, *Gascogne*, eine Provinz, *Aire*, *Auch*. *)

*) Hierzu wird noch gerechnet das Gouvernement von Unter-Navarra, und das Fürstenthum Bearn, darinnen Pau liegt.

Welches sind die vornehmsten Flüsse in Frankreich?

1. Die SEYNE, lat. Sequana, fliest oben in den Canal, und soll das gesündeste Wasser haben.

2. LOIRE, lat. Ligeris, fliest oben ins Aquitanische Meer, und wird der König aller Flüsse dieses Reiches genennet.

3. GARONNE, lat. Garumna, zur Linken, und wird für den fischreichsten Fluß in Frankreich gehalten.

4. RHONE, lat. Rhodanus, unten ins Mittel-Meer, soll unter allen Französischen Flüssen am schnellesten laufen.

Welches sind die considerablesten Hafen in Frankreich?

BREST, lat. Brestia, wird wegen seiner Vortrefflichkeit die Kammer der Schiffe genennet.

S. MALO, lat. Fanum St. Maclovii, ein considerabler Hafen auf einem Felsen in der See.

HAVRE DE GRACE, lat. Portus Gratiæ, der Schlüssel von Frankreich wider die Engelländer.

CALAIS, lat. Caletum, der Schlüssel von Frankreich gegen Engelland und die Niederlande.

TOULON, lat. Telon Martius, allwo die Französischen Kriegs-Schiffe und Galeeren liegen.

MARSEILLE, lat. Massilia, ein sehr wohl gelegener Hafen.

Was

Was sind für Insuln um Frankreich?

Isle d'Oleron, Isle de Re, Belle Isle, Isle d'Ovesand, les Sept Isles, les Isles de Hieres.

Welches sind die berühmtesten Universitäten in Frankreich?

PARIS, lat. Parisii.
ORLEANS, lat. Aurelia.
TOULOUSE, lat. Tolosa.
ANGERS, lat. Andegavum.
MONTPELLIER, lat. Mons Pessulanus, wird auch Hortus Medicorum genannt.
AVIGNON, lat. Avenio, an der Rhone, dem Päbstlichen Stuhl gehörig.

Wie lang ist Frankreich?

Etwa 140. Meilen.

Wie breit ist es?

Ungefähr 180. Meilen.

Wie heißt der jetzige König in Frankreich?

LUDOVICUS XV. gebohren den 15. Febr. 1710. regieret seit 1715.

Gemahlin: MARIA CATHARINA LESCZINSKY, geb. den 25. Junii 1703. verm. 1725.

Wo residiret er?

Meistens zu VERSAILLES.

Was hat der König in Frankreich mehr vor Lust-Schlösser?

Fontainebleau, S. Germain, Marly, Meudon, &c. das Königliche Begräbniß ist S. DENIS.

Wie heißt sein Cron-Prinz?

LUDOVICUS, Dauphin, geb. 1729. den 4. Decembr. Seine andere Gemahlin ist Maria Josepha, Prinzeßin von Pohlen, geb. den 4. Nov. 1731. verm. 1747. den 9. Febr. von welcher Prinzen und Prinzeßinnen gebohren worden.

Wie ist Frankreich beschaffen?

Sehr fruchtbar, von gesunder Luft, stark bewohnet und zur Handlung sehr bequem.

Wie sind die Franzosen beschaffen?

Tapfer, höflich und arbeitsam, im Studiren curieux, zu allen Exercitiis geschickt, im Essen und Trinken mäßig, in Kleidern veränderlich, in der Sprache nett und artig, gegen ihren König getreu, in politischen Sachen will man ihnen nicht viel Treu und Glauben beylegen.

Was ist für eine Religion in Frankreich?

Die Römisch-Catholische; ihr Patron ist anjetzo der Erzengel MICHAEL.

Was kann man hiebey noch füglich anhängen?

I. Das Herzogthum LOTHRINGEN, lat. Ducatus Lotharingicus, von dem König Lothario also genennet, und welches unter Kaiser Carl VI. an Frankreich abgetreten worden. Jetzo aber vom Könige Stanislao seit 1735. auf Lebenszeit besessen wird.

II. Das dazu gehörige Herzogthum BAR, lat. Ducatus Barrensis.

III. Die 3. Bisthümer, METZ, TOUL und VERDUN.

IV. Die FRANCHE COMTE, oder die Grafschaft BURGUND, lat. Comitatus Burgundiæ.

Was

Was sind für merkwürdige Oerter in diesen Landen?

1. NANCY, lat. Nancejum, die Haupt- und Residenzstadt, Nomeny, Luneville, lat. Lunapis villa, Remiremont im Stift, Bitsch und Plombieres, welches mineralische Wasser hat.
2. BARLEDUC, lat. Barroducium, Commercy, Longwick, Pont à Mousson.
3. METZ, lat. Metæ, zu dem Gouvernement von Metz gehören auch die Herzogthümer Bouillon, lat. Bullio und Carignan, ingleichen Longuic, Thionville und Saar-Louis, TOUL, lat. Tullum, VERDUN, lat. Verodunum.
4. DOL, lat. Dola, *Salins*, *Besançon*.

Was sind vor Flüsse in Lothringen?

1. Die MAAS, lat. Mosa, zur Linken bey Verdun.
2. MOSEL, lat. Mosella, in der Mitten.
3. SAAR, lat. Sara, zur Rechten.

Was gehöret mehr zu Frankreich?

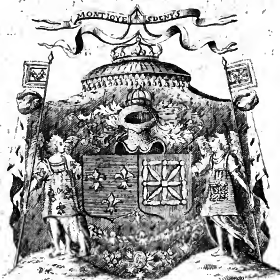
In EUROPA, haben sie von den Niederlanden und von Deutschland ganze Provinzen erhalten, nämlich seit dem Westphälischen Frieden 1648. und seit 1697. ganz ELSAS. Siehe aber davon unten unter das Capitel von Deutschland. In den Niederlanden haben sie die ganze Grafschaft ARTOIS, einen Theil der Grafschaft NAMUR, das Land CAMBRESIS, einen Theil von HENNEGAU und FLANDERN, und das Gouvernement von DÜNKERKEN. Siehe davon das Capitel von den Niederlanden; und seit dem Pyrenäischen Frieden 1659. besitzen sie auch die Grafschaft ROUSSILLON an den Spanischen Gränzen, darinnen liegt: Perpignan, lat. Perpinianum, Ville Franche und Mont Louis.

In ASIA und AFRICA haben sie eben nicht viel, außer Pondichieri. Siehe davon unten das Capitel von Africa.

In AMERICA aber gehörte ihnen Nova Francia, Louisiana, und sonderlich Canada. Sie haben aber das meiste in dem letzten Kriege mit Engelland durch den Frieden verlohren, davon in dem Capitel von America umständlicher gehandelt wird.

Was hat Frankreich für ein Wapen?

Einen blauen Schild mit drey güldenen Lilien, und einen rothen mit einem güldenen Kettenkreuze, wegen Navarra.



Das



Das V. Capitel.

Von Groß-Britannien.

Was heißt Groß-Britannien?

Groß-Britannien besteht jetzo aus den beyden Reichen, Engelland und Schottland, die schon unter Jacobo I. 1604. völlig aber seit 1706. zu einem Staate vereiniget worden, selbigen aber ist das Königreich Irrland unterworfen.

I.

Von dem Südlichen Britannien oder Engelland.

Wovon hat Engelland den Namen?

Von den Anglis, einem alten Sächsischen Volk, so dieß Land Anno 449. eingenommen, da es von den Britten wider die räuberischen Pictos und Scotos zu Hülfe gerufen ward.

BRITANNIA von Brit. d. i. färben, weil sie sich Himmelblau zu färben pflegten, damit sie den Feinden desto grausamer vorkämen.

Was hat Engelland vor Gränzen?

Gegen
- Morgen die NORD-See.
- Mittag den CANAL und West-See.
- Abend das IRRLÆNDIsche Meer.
- Mitternacht SCHOTTLAND.

Wie

Wie wird Engelland eingetheilet?

In zwey ungleiche Stücke:

I. In das Königreich ENGELLAND an sich selber, Lat. Regnum Angliæ.

II. In das Herzogthum WALLES, lat. Ducatus Walliæ, am Irrländischen Meer.

I. Von Engelland.

Wie viel sind Haupt-Provinzen in Engelland?

Sieben:

1. ESSEX, lat. Essexia.
2. KENT, lat. Cantium.
3. SUSSEX, Sussexia.
4. WEST-SEX, Westsexia, hat 7. Grafschaften.
5. OST-ANGELN, Ost-Anglia, besteht in 3. Grafschaften.
6. MERCIA, besteht in 18. Grafschaften.
7. NORTHUMBERLAND, lat. Northumbria.

Nota. Diese Eintheilung in die VII. alt sächsischen Reiche ist nur noch in den Land-Charten gebräuchlich, sonst aber wird Engelland an sich selbst in 40. Shiren oder Land- und Grafschaften eingetheilet.

Was sind für Hauptstädte und berühmte Oerter in Engelland?

1. LONDON, lat. Londinum, die Hauptstadt des ganzen Königreichs, *Hamptoncourt*, Colchester, *Harwich*, Kensington, Chelsea, hat ein Soldatenhospital und Invalidenhaus.

2. Canterbury, lat. Cantuaria, hat den vornehmsten Erzbischoff im Reiche, Rochester, *Gravesand*, *Chattam*, Sandwick, *Douver*, Greenwich, hat ein Seehospital, und Woolwick, ein Seemagazin.

3. Chi-

3. Chichester, lat. Ciceftria, die Hauptstadt in der Provinz Suffex, Arundel und Soutwarck.
4. Bristol, lat. Bristolium, ist nach London und Yorck die vornehmste Stadt im Reiche, Bathe, *Windsor*, *Salisbury*, *Portsmouth*, lat. Portus magnus, *Wymouth*, Spithead, Newport in der Insul Wight, *Dorchester*, *Pleymouth*, lat. Tamare oftium, Falmouth, the Lands End, ein berühmtes Vorgebirge.
5. Cambridge, lat. Cantabrigia, die Hauptstadt, Norwich, *Yarmouth*, Ipswich, Ely.
6. Oxford, lat. Oxonia, hat die vornehmste Universität, Glocester, Leicester, Northampton, Bedford, Monmouth, *Herford*, Worchester, *Warwick*, Chester, Nottingham, Lincolne, Shrewsbury, *Oukham*, Buckingham, Darby.
7. Yorck, lat. Eboracum, ist nach London die beste Stadt in Engelland, hat die Ehre, daß der zweyte Prinz des Königs sich davon zu nennen pflegt, und hat den andern Erzbischoff, Hull, *Durham*, *Newcastle*, *Barwick*, *Lancaster*, *Carlile*, *Manchester*, ein besser Dorf als manche Städte, Leverpool.

Was sind für berühmte Universitäten in Engelland?

OXFORD, lat. Oxonia.
CAMBRIDGE, lat. Cantabrigia.

Wie heißen die Flüsse in Engelland?

Die THEMS, lat. Tamesis, fließt in die Nord-See.
SEVERNE, lat. Severnia, ins Irrländische Meer.
OUSE, lat. Usa, fließt oben in die Themse.
TRENT, lat. Trenta.
HUMBER, lat. Albus, fließt in die Nord-See.

Was sind für Insuln bey Engelland?

1. *Anglesey*, 2. Man. 3. Wicht, 4. die Sorlingischen Insuln, deren 145, davon S. Maria, die größeste ist, sie liegen gegen West-Sex, und 5 gegen die fran-

zösische

III. Die Schottländischen Insuln, lat. Insulæ Scotiæ.

Wie heißen die Städte in Schottland?

1. EDIMBURG, lat. Edinburgum, die Hauptstadt des ganzen Königreichs und vormalige Residenz, Lyth, *Baß*, Ayr, *Glasquo*, *Sterling*, Dumb lain, Duglas, S. Andrews, *Argyle*, eine Provinz.

2. Newaberdeen, lat. Aberdonia, eine berühmte Handelsstadt, Brechin, Montrose, *Dundee*, Perth, Dunckeld, Dornock, *Murray*, eine Provinz.

Wie heißen die Insuln bey Schottland?

1. Insulæ Hebrides, oder Occidentales, auf dem Chalcedonischen Meer, derer an der Zahl 44 gezählet werden.
2. Orcades, die Orcad, davon nur 13. bewohnet sind.
3. Schettlandicæ oder Hittländis. sind bis 26. davon sind 6. bewohnet, und gehören zu Norwegen.
4. Ferroenses, deren sind 16. zusammen, und gehören auch zu Norwegen.

Was sind in Schottland für große Flüsse?

1. Der TAY, lat. Tavus, fließt mitten durchs Land.
2. Der Forth, lat. Forthea, ergießt sich in die Nord-See.
4. Der Murray, lat. Murravia, gleichfalls.
4. Der Clyd, lat. Glotta, fließt ins Irrländische Meer.

Sonst sind noch IV. bekannte FYRTHS, oder Æsturia.

Zwey zur Rechten an der Nord-See.

1. Fyrth of Forth, lat. Æstuarium Bodotria.
2. Muray Fyrth, lat. Æstuarium Vara.

Zwey

Zwey zur Linken:

3. Fyrth of Clyd, lat. Æstuarium Glottæ.
4. Solway Fyrth, lat. Æstuarium Itunæ.

Welches sind die bekanntesten Schottländischen Hafen?

LYTH, ein guter Hafen ohnweit Edenburg.
S. ANDREWS.
DUNDE, lat. Donum Dei.
MONTROSE, lat. Mons Rosarum.

Welches sind die berühmtesten Universitäten in Schottland?

EDENBURG, lat. Edenburgum.
GLASCOW, lat. Glascua, am Fluß Clyd.
S. ANDREWS, lat. Andreopolis, allwo ein Erz-Bischoff.
ALT-ALBERDEN, lat. Aberdonia.

Wie lang ist Schottland?

Etwan 50. Meilen.

Wie breit ist es?

Nicht über 30. Meilen.

Wie ist Schottland beschaffen?

Das Südliche Theil ist morastig, das Nordliche bergicht. Es hat auch viel Steinkohlen, und einen überaus reichen Fischfang.

Wie sind die Schotten beschaffen?

Die auf dem flachen Lande und gegen Süden wohnen, sind wohl civilisiret, hingegen die auf den Gebirgen wohnen, sind rauh und wilde, doch ändern sie sich nach und nach.

Wie heißt der König von Groß-Britannien.

GEORGIUS III. zugleich Churfürst von Braunschweig-Lüneburg, geb. den 4. Jun. 1738. succedirte seinem

gueux, *Miramont*, *Tulle*, *Rodes*, *Basque*, *Bayonne*, *Gascogne*, eine Provinz, *Aire*, *Auch*. *)

*) Hierzu wird noch gerechnet das Gouvernement von Unter-Navarra, und das Fürstenthum Bearn, darinnen Pau liegt.

Welches sind die vornehmsten Flüsse in Frankreich?

1. Die SEYNE, lat. Sequana, fließt oben in den Canal, und soll das gesundeste Wasser haben.

2. LOIRE, lat. Ligeris, fließt oben ins Aquitanische Meer, und wird der König aller Flüsse dieses Reiches genennet.

3. GARONNE, lat. Garumna, zur Linken, und wird für den fischreichsten Fluß in Frankreich gehalten.

4. RHONE, lat. Rhodanus, unten ins Mittel-Meer, soll unter allen Französischen Flüssen am schnellesten laufen.

Welches sind die considerablesten Hafen in Frankreich?

BREST, lat. Brestia, wird wegen seiner Vortrefflichkeit die Kammer der Schiffe genennet.

S. MALO, lat. Fanum St. Maclovii, ein considerabler Hafen auf einem Felsen in der See.

HAVRE DE GRACE, lat. Portus Gratiæ, der Schlüssel von Frankreich wider die Engelländer.

CALAIS, lat. Caletum, der Schlüssel von Frankreich gegen Engelland und die Niederlande.

TOULON, lat. Telon Martius, allwo die Französischen Kriegs-Schiffe und Galeeren liegen.

MARSEILLE, lat. Massilia, ein sehr wohl gelegener Hafen.

Was

Was sind für Insuln um Frankreich?

Isle d'Oleron, Isle de Re, Belle Isle, Isle d'Ovesand, les Sept Isles, les Isles de Hieres.

Welches sind die berühmtesten Universitäten in Frankreich?

PARIS, lat. Parisii.
ORLEANS, lat. Aurelia.
TOULOUSE, lat. Tolosa.
ANGERS, lat. Andegavum.
MONTPELLIER, lat. Mons Pessulanus, wird auch Hortus Medicorum genannt.
AVIGNON, lat. Avenio, an der Rhone, dem Päbstlichen Stuhl gehörig.

Wie lang ist Frankreich?

Etwa 140. Meilen.

Wie breit ist es?

Ungefähr 180. Meilen.

Wie heißt der jetzige König in Frankreich?

LUDOVICUS XV. gebohren den 15. Febr. 1710. regieret seit 1715.

Gemahlin: MARIA CATHARINA LESCZINSKY, geb. den 25. Junii 1703. verm. 1725.

Wo residiret er?

Meistens zu VERSAILLES.

Was hat der König in Frankreich mehr vor Lust-Schlösser?

Fontainebleau, S. Germain, Marly, Meudon, &c. das Königliche Begräbniß ist S. DENIS.

Wie heißt sein Cron-Prinz?

LUDOVICUS, Dauphin, geb. 1729. den 4. Decembr. Seine andere Gemahlin ist Maria Josepha, Prinzeßin von Pohlen, geb. den 4. Nov. 1731. verm. 1747. den 9. Febr. von welcher Prinzen und Prinzeßinnen gebohren worden.

Wie ist Frankreich beschaffen?

Sehr fruchtbar, von gesunder Luft, stark bewohnet und zur Handlung sehr bequem.

Wie sind die Franzosen beschaffen?

Tapfer, höflich und arbeitsam, im Studiren curieux, zu allen Exercitiis geschickt, im Essen und Trinken mäßig, in Kleidern veränderlich, in der Sprache nett und artig, gegen ihren König getreu, in politischen Sachen will man ihnen nicht viel Treu und Glauben beylegen.

Was ist für eine Religion in Frankreich?

Die Römisch-Catholische; ihr Patron ist anjetzo der Erzengel MICHAEL.

Was kann man hiebey noch füglich anhängen?

I. Das Herzogthum LOTHRINGEN, lat. Ducatus Lotharingicus, von dem König Lothario also genennet, und welches unter Kaiser Carl VI. an Frankreich abgetreten worden. Jetzo aber vom Könige Stanislao seit 1735. auf Lebenszeit besessen wird.

II. Das dazu gehörige Herzogthum BAR, lat. Ducatus Barrensis.

III. Die 3. Bisthümer, METZ, TOUL und VERDUN.

IV. Die FRANCHE COMTE, oder die Grafschaft BURGUND, lat. Comitatus Burgundiæ.

Was sind für merkwürdige Oerter in diesen Landen?

1. NANCY, lat. Nancejum, die Haupt- und Residenzstadt, Nomeny, Luneville, lat. Lunapis villa, Remiremont im Stift, Bitsch und Plombieres, welches mineralische Wasser hat.
2. BARLEDUC, lat. Barroducium, Commercy, Longwick, Pont à Mousson.
3. METZ, lat. Metæ, zu dem Gouvernement von Metz gehören auch die Herzogthümer Bouillon, lat. Bullio und Carignan, ingleichen Longuic, Thionville und Saar-Louis, TOUL, lat. Tullum, VERDUN, lat. Verodunum.
4. DOL, lat. Dola, *Salins*, *Besançon.*

Was sind vor Flüsse in Lothringen?

1. Die MAAS, lat. Mosa, zur Linken bey Verdun.
2. MOSEL, lat. Mosella, in der Mitten.
3. SAAR, lat. Sara, zur Rechten.

Was gehöret mehr zu Frankreich?

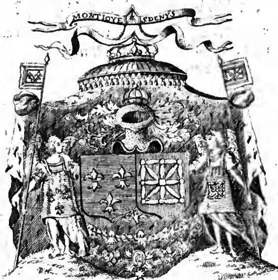
In EUROPA, haben sie von den Niederlanden und von Deutschland ganze Provinzen erhalten, nämlich seit dem Westphälischen Frieden 1648. und seit 1697. ganz ELSAS. Siehe aber davon unten unter das Capitel von Deutschland. In den Niederlanden haben sie die ganze Grafschaft ARTOIS, einen Theil der Grafschaft NAMUR, das Land CAMBRESIS, einen Theil von HENNEGAU und FLANDERN, und das Gouvernement von DÜNKERKEN. Siehe davon das Capitel von den Niederlanden; und seit dem Pyrenäischen Frieden 1659. besitzen sie auch die Grafschaft ROUSSILLON an den Spanischen Gränzen, darinnen liegt: Perpignan, lat. Perpinianum, Ville Franche und Mont Louis.

In ASIA und AFRICA haben sie eben nicht viel, außer Pondichieri. Siehe davon unten das Capitel von Africa.

In AMERICA aber gehörte ihnen Nova Francia, Louisiana, und sonderlich Canada. Sie haben aber das meiste in dem letzten Kriege mit Engelland durch den Frieden verlohren, davon in dem Capitel von America umständlicher gehandelt wird.

Was hat Frankreich für ein Wapen?

Einen blauen Schild mit drey güldenen Lilien, und einen rothen mit einem güldenen Kettenkreuze, wegen Navarra.



Das



Das V. Capitel.

Von Groß-Britannien.

Was heißt Groß-Britannien?

Groß-Britannien besteht jetzo aus den beyden Reichen, Engelland und Schottland, die schon unter Jacobo I. 1604. völlig aber seit 1706. zu einem Staate vereiniget worden, selbigen aber ist das Königreich Irrland unterworfen.

I.

Von dem Südlichen Britannien oder Engelland.

Wovon hat Engelland den Namen?

Von den Anglis, einem alten Sächsischen Volk, so dieß Land Anno 449. eingenommen, da es von den Britten wider die räuberischen Pictos und Scotos zu Hülfe gerufen ward.

BRITANNIA von Brit. d. i. färben, weil sie sich Himmelblau zu färben pflegten, damit sie den Feinden desto grausamer vorkämen.

Was hat Engelland vor Gränzen?

Gegen
- Morgen die NORD-See.
- Mittag den CANAL und West-See.
- Abend das IRRLÆNDische Meer.
- Mitternacht SCHOTTLAND.

Wie wird Engelland eingetheilet?

In zwey ungleiche Stücke:

I. In das Königreich ENGELLAND an sich selber, Lat. Regnum Angliæ.

II. In das Herzogthum WALLES, lat. Ducatus Walliæ, am Irrländischen Meer.

I. Von Engelland.

Wie viel sind Haupt-Provinzen in Engelland?

Sieben:

1. ESSEX, lat. Essexia.
2. KENT, lat. Cantium.
3. SUSSEX, Sussexia.
4. WEST-SEX, Westsexia, hat 7. Grafschaften.
5. OST-ANGELN, Ost-Anglia, besteht in 3. Grafschaften.
6. MERCIA, besteht in 18. Grafschaften.
7. NORTHUMBERLAND, lat. Northumbria.

Nota. Diese Eintheilung in die VII. alt sächsischen Reiche ist nur noch in den Land-Charten gebräuchlich, sonst aber wird Engelland an sich selbst in 40. Shiren oder Land- und Grafschaften eingetheilet.

Was sind für Hauptstädte und berühmte Oerter in Engelland?

1. LONDON, lat. Londinum, die Hauptstadt des ganzen Königreichs, *Hamptoncourt*, Colchester, *Harwich*, Kensington, Chelsea, hat ein Soldatenhospital und Invalidenhaus.

2. Canterbury, lat. Cantuaria, hat den vornehmsten Erzbischoff im Reiche, Rochester, *Gravesand*, *Chattam*, Sandwick, *Douver*, Greenwich, hat ein Seehospital, und Woolwick, ein Seemagazin.

3. Chi-

3. Chichester, lat. Cicestria, die Hauptstadt in der Provinz Sussex, Arundel und Soutwarck.
4. Bristol, lat. Bristolium, ist nach London und Yorck die vornehmste Stadt im Reiche, Bathe, *Windsor*, *Salisbury*, *Portsmouth*, lat. Portus magnus, *Wymouth*, Spithead, Newport in der Insul Wight, *Dorchester*, *Pleymouth*, lat. Tamare ostium, Falmouth, the Lands End, ein berühmtes Vorgebirge.
5. Cambridge, lat. Cantabrigia, die Hauptstadt, Norwich, *Yarmouth*, Ipswich, Ely.
6. Oxford, lat. Oxonia, hat die vornehmste Universität, Glocester, Leicester, Northampton, Bedford, Monmouth, *Herford*, Worchester, *Warwick*, Chester, Nottingham, Lincolne, Shrewsbury, *Oukham*, Buckingham, Darby.
7. Yorck, lat. Eboracum, ist nach London die beste Stadt in Engelland, hat die Ehre, daß der zweyte Prinz des Königs sich davon zu nennen pflegt, und hat den andern Erzbischoff, Hull, *Durham*, *Newcastle*, *Barwick*, *Lancaster*, *Carlile*, *Manchester*, ein besser Dorf als manche Städte, Leverpool.

Was sind für berühmte Universitäten in Engelland?

OXFORD, lat. Oxonia.
CAMBRIDGE, lat. Cantabrigia.

Wie heißen die Flüsse in Engelland?

Die THEMS, lat. Tamesis, fließt in die Nord-See.
SEVERNE, lat. Severnia, ins Irrländische Meer.
OUSE, lat. Usa, fließt oben in die Themse.
TRENT, lat. Trenta.
HUMBER, lat. Albus, fließt in die Nord-See.

Was sind für Insuln bey Engelland?

1. *Anglesey*, 2. Man. 3. Wicht, 4. die Sorlingischen Insuln, deren 145, davon S. Maria, die größeste ist, sie liegen gegen West-Sex, und 5 gegen die französische

zösische Provinz Normandie gelegene Engelländische Insuln, die im Ueberreste des ehemaligen Besitzes von der Normandie sind, sie heißen; Jersey, Guernsey, Alderney und Darke.

Welches sind die vornehmsten Hafen in Engelland?

DOUER, lat. Dubris, die Passage von Engelland nach Calais.

PORTSMOUTH, lat. Portus Ostium, ein guter Hafen, und wohlverwahrtes Arsenal.

SPITHEAD, nicht weit von Portsmouth.

PLEYMOUTH, lat. Plimutum, ein großer und berühmter Hafen.

FALMOUTH, lat. Volemutum, einer der schönsten und sichersten Hafen in Engelland.

CHESTER, lat. Castria, allwo man zu Schiffe geht nach Engelland.

Wie lang ist Engelland?

Etwan 80. Meilen.

Wie breit ist es?

Ungefähr 60. Meilen.

II.

Von dem Fürstenthume Walles.

Wie wird das Fürstenthum Walles abgetheilet?

In zwey Stücke:

I. Süd-WALLES, lat. Wallis Australis.

II. Nord-WALLES, lat. Wallia Borealis.

Was merket man von diesem Fürstenthume?

1. Es ist von Engelland ganz unterschieden, daß sie sich auch einander in der Sprache nicht ganz verstehen.

2. Der

2. Der Cron-Prinz führet davon das Prædicat, als Prinz von WALLES.

3. Die merkwürdigsten Oerter sind.

PEMBROCK, lat. Pembrochium, die Hauptstadt, hat einen guten Hafen, St. David, Mongomery, Bangor.

Wie ist Engelland beschaffen?

Es ist sehr fruchtbar, sonderlich von Pferden, Zinn, Wolle und Steinkohlen sehr berühmt.

Wie sind die Engelländer beschaffen?

Diese Nation ist sehr fruchtbar und volkreich, streitbar, verwegen, gute Kriegsleute zur See, zu Manufacturen geschickt, scharfsinnig, zu Neuerungen geneigt, in Studiis tiefsinnig, und in der Religion eifrig.

II.
Von Nord-Britannien
oder
Schottland.

Wovon soll Schottland den Namen haben?

Von SCHOTA, eines Egyptischen Königes Tochter, so dieses Reich soll gegründet haben, welches aber fabelhaft.

Was hat Schottland vor Gränzen?

Gegen
- Morgen die Nord See.
- Mittag Engelland.
- Abend das Irrländische Meer.
- Mitternacht OCEANUM DEUCALEDONIUM.

Wie wird Schottland eingetheilet?

In drey Theile, die sind:

I. Das SÜDER-Theil, lat. Scotia Meridionalis.

II. Das NORDER-Theil, lat. Scotia Septentrionalis.

III. Die

III. Die Schottländischen Insuln, lat. Insulæ Scotiæ.

Wie heißen die Städte in Schottland?

1. EDIMBURG, lat. Edinburgum, die Hauptstadt des ganzen Königreichs und vormalige Residenz, Lyth, *Baß*, Ayr, *Glasquo*, *Sterling*, Dumb lain, Duglas, S. Andrews, *Argyle*, eine Provinz.
2. Newaberdeen, lat. Aberdonia, eine berühmte Handelsstadt, Brechin, Montrose, *Dundee*, Perth, Dunckeld, Dornock, *Murray*, eine Provinz.

Wie heißen die Insuln bey Schottland?

1. Insulæ Hebrides, oder Occidentales, auf dem Chalcedonischen Meer, derer an der Zahl 44 gezählet werden.
2. Orcades, die Orcad, davon nur 13. bewohnet sind.
3. Schettlandicæ oder Hittländis. sind bis 26. davon sind 6. bewohnet, und gehören zu Norwegen.
4. Ferroenses, deren sind 16. zusammen, und gehören auch zu Norwegen.

Was sind in Schottland für große Flüsse?

1. Der TAY, lat. Tavus, fließt mitten durchs Land.
2. Der Forth, lat. Forthea, ergießt sich in die Nord-See.
4. Der Murray, lat. Murravia, gleichfalls.
4. Der Clyd, lat. Glotta, fließt ins Irrländische Meer.

Sonst sind noch IV. bekannte FYRTHS, oder Æsturia.

Zwey zur Rechten an der Nord-See.

1. Fyrth of Forth, lat. Æstuarium Bodotria.
2. Muray Fyrth, lat. Æstuarium Vara.

Zwey

Zwey-zur Linken:

3. Fyrth of Clyd, lat. Æstuarium Glottæ.
4. Solway Fyrth, lat. Æstuarium Itunæ.

Welches sind die bekanntesten Schottländischen Hafen?

LYTH, ein guter Hafen ohnweit Edenburg.
S. ANDREWS.
DUNDE, lat. Donum Dei.
MONTROSE, lat. Mons Rosarum.

Welches sind die berühmtesten Universitäten in Schottland?

EDENBURG, lat. Edenburgum.
GLASCOW, lat. Glascua, am Fluß Clyd.
S. ANDREWS, lat. Andreopolis, allwo ein Erz-Bischoff.
ALT-ALBERDEN, lat. Aberdonia.

Wie lang ist Schottland?

Etwan 50. Meilen.

Wie breit ist es?

Nicht über 30. Meilen.

Wie ist Schottland beschaffen?

Das Südliche Theil ist morastig, das Nordliche bergicht. Es hat auch viel Steinkohlen, und einen überaus reichen Fischfang.

Wie sind die Schotten beschaffen?

Die auf dem flachen Lande und gegen Süden wohnen, sind wohl civilisiret, hingegen die auf den Gebirgen wohnen, sind rauh und wilde, doch ändern sie sich nach und nach.

Wie heißt der König von Groß-Britannien.

GEORGIUS III. zugleich Churfürst von Braunschweig-Lüneburg, geb. den 4. Jun. 1738. succedirte seinem

Herrn Großvater Georgio II. als König und Churfürst den 25. Octobr. 1760. Gemahlin ist, Sophia Charlotta, Carl Ludwig Friedrich; Herzogs von Mecklenburg Strelitz-Mirow. Tochter, geb. den 19. May 1744. verm. 8. Sept. 1761.

Wo residiret der König?

Zu LONDON auf dem Schlosse WHITHAL, in dem Theil der Stadt, so WESTMÜNSTER genennet wird.

Welches sind die Königlichen Lust-Schlösser?

Kingston, Hamtoncourt, Windsor; das Königl. Begräbniß ist WESTMÜNSTER.

Wie heißt der Cronprinz in Engelland?

George Friedrich August, Prinz von Wallis, geb. den 12. Aug. 1762.

Was ist für eine Religion in Groß-Britannien?

Die Reformirte, welche sich aber in die Episcopalen und Presbyterianer theilet. Die Episcopalen oder Bischöffliche hohe engelländische Kirche hat in Engelland die Oberhand, und die Presbyterianer, Nonconformisten und Puritaner in Schottland; und weil in Engelland die Freyheit im Denken und Schreiben groß, so giebt es noch allerhand Gottesdienstliche Parteyen daselbst.

Das



Das VI. Capitel.

Von Irrland.

Wovon soll Irrland den Namen haben?

Es soll so viel heißen, als das Land der IBERIER oder IRIS.

HIBERNIA, von einem Spanischen Fürsten HIBERO, der mit einem großen Heere aus Spanien kommen, und diese Insul eingenommen.

Was hat Irrland für Gränzen?

Gegen
- Morgen das Irrländische Meer.
- Mittag das Atlandische Meer.
- Abend eben dasselbe.
- Mitternacht das Schottländische Meer.

Wie wird Irrland eingetheilet?

In IV. Hauptprovinzen oder Contien, die sind:

1. LEINSTER, lat. Lagenia.
2. MÜNSTER, lat. Mononia.
3. CONNAUGT, lat. Connacia.
4. ULSTER, lat. Ultonia.

Welches sind die Hauptstädte und Plätze in Irrland?

1. DUBLIN, lat. Dublinum, die Hauptstadt des ganzen Königreichs, *Wexford*, Corlingford, *Drogheda*, *Kildare*, *Longford*.
2. Limmerick, lat. Limmericum, ist nach Dublin die beste Stadt in Irrland, Waterford, *Korck*, Kynsale, Baltimore.
3. Galloway, lat. Galliva, ist fest und treibt starke Handlung, Athlone, Slego.

4. Dunghall, lat. Dughalia, *Londondery*, *Drogeda*, *Armagh*, *Tyrconel*, *Kilmore*.

Welches sind die Flüsse in Irrland?

SHENNON, lat. Senus, fließt ins West-Meer.
BARROW, lat. Batrojus, ins Irrländische Meer.
BOYNE, fließt auch ins Irrländische Meer.

Was hat Irrland für Universitäten?

DUBLIN, ist die einzige im ganzen Lande.

Welches sind die merkwürdigsten Irrländischen Hafen?

CARLINGFORT, lat. Carlingfordia.
WATERFORD, lat. Waterfordia.
CURCK, lat Corcavia.
BALTIMORE, lat. Balatimora.

Wie lang ist Irrland?

Beynahe 60. Meilen.

Wie breit?

Etwan 30. Meilen.

Wem gehöret Irrland?

Es gehöret dieses Königreich auch zur Krone Groß-BRITANNIEN, und hat einen Vice-Roy oder Lord-Lieutenant, das höchste Gericht und Regierung daselbst ist das Parlament.

Wie ist Irrland beschaffen?

Das Land hat guten Ackerbau, vortrefflichen Wiesenwachs, und daher die beste Viehzucht von der Welt.

Wie sind die Irren beschaffen?

Man hält sie insgemein für kühne, schlaue und halsstarrige Leute, welche träge sind zur Arbeit, doch hart, Kriegsungemach auszustehen.

Was ist für eine Religion in Irrland?

Die gebohrne Irrländer sind mehrentheils Papistisch; doch nehmen die Reformirten je mehr und mehr zu.

Was gehöret sonst zur Krone Groß-Britannien?

In EUROPA: außer Irrland, zwey kleine Insuln: JERSEY und GARNSEY, auf den Französischen Küsten. Die Insul MINORCA, und die Festung GIBRALTAR in Spanien.

In AFRICA: die Insul St. Helena, Capo Corso, und verschiedene Forts im eigentlichen Guinea.

In ASIA: auf der Küste Coromandel, Madras, St. David, Cadalur und Tegapatan, auf der Küste Cuncan, Bombay und Dabul, auf der Insul Sumatra, Marlborough.

In AMERICA haben sie seit dem letzten Frieden das große Stück von Nord-America, welches diſſeit des Miſſiſippi und Ohio lieget, nebst vielen Inſuln, die 5. Gouvernements ausmachen; auf dem festen Lande besitzen sie das Land an Hudsons-Meerbusen, ganz Canada, Newfoundland, Neu-Schottland, Neu-Engelland, Neu-York, Neu-Yersey, Pensilvanien, Maryland, Virginien, Carolina, Georgien, Florida. S. unten die Capitel von Asia, Africa und America.

Was hat Großbritannien für ein Wapen?

Drey güldene Leoparden, und einen rothen Löwen mit einem rothen Rande, auch eine güldene Harfe wegen Irrland.



Das



Das VII. Capitel.

Von den Niederlanden.

Wie werden die sämmtlichen Niederlande sonst genennet?

GERMANIA INFERIOR, oder BELGIUM, Französisch Les PAIS BAS, Nieder-Deutschland.

Woher heißen sie die Niederlande?

Weil sie den niedrigsten Theil von Deutschland am Rhein in sich begreifen.

Wie lang sind sie?

Etwa 60. Meilen.

Wie breit?

Ungefähr 50. Meilen.

Wie viel Provinzen begreifen die gesammten Niederlande?

Zusammen siebzehn: Vier Herzogthümer, 1. Brabant, 2. Limburg, 3. Luxemburg, 4. Geldern, zwey Marggrafschaften, 1. Hennegau und 2. Antwerpen, sechs Grafschaften, 1. Artois, 2 Flandern, 3. Namur, 4. Holland, 5. Seeland, 6. Zürphen. Fünf Herrschaften, 1. Friesland, 2. Gröningen, 3. Ober-Yssel, 4. Utrecht, 5. Mecheln.

Stehen diese siebzehn Provinzen alle unter einen Herren?

Vor diesem stunden sie alle unter Spanien, als man aber der Religion wegen, und auch sonst zu strenge mit ihnen verfuhr, so entzogen sich A. 1579. die ihr verei-

vereinigten sieben Provinzen der Spanischen Ober-Herrschaft, und wurden 1648. in dem Münsterischen Frieden vor eine freye Republique erkläret; der König von Frankreich erhielt auch etwas davon, und was Spanien daselbst noch hatte, kam nach dem Successions-Kriege an Oesterreich.

Wie werden also die sämmtlichen Niederlande jetzo eingetheilet?

In die Oesterreichische oder katholische Niederlande, lat. Belgium Austriacum.

In die Vereinigte oder Reformirte Niederlande, lat. Belgium Fœderatum.

Und in das, was Frankreich und Holland in den Oesterreichischen Niederlanden besitzt.

I. Von den Oesterreichischen Niederlanden.

Was haben die Oesterreichischen Niederlande für Gränzen?

Gegen
- Morgen Deutschland.
- Mittag Frankreich.
- Abend die Nord-See.
- Mitternacht die Vereinigten Niederlande.

Wie werden diese Niederlande eingetheilet?

Vor diesem in X., nunmehro aber in VIII. Provinzen:

1. ARTOIS, lat. Artesia, eine Grafschaft. *
   * Diese ganze Grafschaft, ingleichen ansehnliche Stücke von Flandern, Hennegau, Namur und Luxemburg gehören der Krone Frankreich, und zwar Artois seit 1659.
2. FLANDERN, lat. Flandria, die größeste Grafschaft in der Welt.
3. HENNEGAU, lat. Hannonia, eine Grafschaft.
4. NAMUR, lat. Namurcum, gleichfalls.

5. LUXEMBURG, lat. Lucemburgum, ein Herzogthum.
6. LIMBURG, lat. Limburgum, gleichfalls.
7. GELDERN lat. Geldria, wird das Obere genannt.
8. BRABAND, lat. Brabantia, ein Herzogthum.

NB. Das Marggrafthum Antwerpen, und die Herrschaft Mecheln sind zu Braband geschlagen.

Was sind für Hauptstädte und merkwürdige Oerter in den Oesterreichischen Niederlanden?

1. Arras, lat. Atrebatum, eine große und reiche Handels-Stadt, *Bethune*, S. Venant, *Arien*, *St. Omer*, *Teroane*.

2. Oesterreich gehöret Gent, lat. Gandavum, soll Paris an der Größe übertreffen, Cortryck, Ypern, Nieuport, Ostende, Brugge, *Dendermonde*. Frankreich gehöret Ryssel oder Lille, Douay, *Duynkerken*, der Strich vom Flusse Lys bis an Hennegau, heißt das Wallonische Flandern, Oudenarde, *Dornick*, Grevelinge, *Dixmuyden*, Dam, *Sluys*, *Bierfliet*, Hulst, Axel.

3. Oesterreich gehöret Mons, lat. Montes, oder Mons Hannoniae, Ath, Chimay. Frankreich gehört Bouchain, *Cambray*, Philippeville, Beaumont, Maubeuge, Valenciennes, Quesnoy.

4. Oesterreich gehört Namur, lat. Namurcum, eine considerable Festung, Charleroy. Frankreich gehöret *Fleury*, Charlemont.

5. Oesterreich gehöret Luxemburg, lat. Lucemburgum, eine berühmte Festung, Rochefort. Frankreich gehöret Diedenhoven, Montmedy.

6. Limburg, lat. Limburgum, berühmt von dem Käse, Wyck, gehören Oesterreich, Dalem, den Holländern.

7. Geldern, lat. Geldria, gehöret dem König in Preussen, Venlo, gehöret den Holländern, Ruremont, den Oesterreichern.

8. Oesterreich gehöret Brüssel, lat. Bruxellæ, die Residenz des Gouverneurs, und eine sehr volkreiche

Stadt, *Mecheln*, *Antwerpen*, *Læwen*, Bergen op Zoom, *Breda*, *Herzogenbusch*, *Grave*, Arschot, *Nivelle*, *Mastricht*, die Herrschaft Ravenstein besitzt der Churfürst von der Pfalz. Die meisten von diesen Plätzen, die den Holländer gehören, wurden in dem nach dem Tode Kaiser Carl VI. entstandenen Kriege von den Franzosen eingenommen, aber auch in dem Achner Frieden 1748. wieder restituiret.

Was sind für Flüsse in den Oesterreichischen Niederlanden?

1. Die SCHELDE, lat. Scaldis, fließt durch Flandern in die Nord-See.
2. SAMBRE, lat. Sabis, fällt in Hennegau bey Namur in die Maas.
3. MAAS, lat. Mosa, kömmt aus Lothringen.
4. MOSEL, lat. Mosella, berühret Luxemburg, und fällt bey Coblenz in den Rhein.

Welches sind die importantesten Hafen in den Oesterreichischen Niederlanden?

DÜNKIRCHEN, lat. Dunquerca, ist seit 1714. geschleifet, und an Frankreich abgetreten worden, das unweit davon einen Hafen Mardyck anlegen lassen.
NIEUPORT, lat. Novus Portus,
OSTENDE, lat. Ostenda,
SLUYS, lat. Slusa,

Was sind für Universitäten daselbst?

Zwey:
DOUAY, lat. Ducatum, in Flandern.
LOEWEN, lat. Lovanium, in Braband.

Was haben die Oesterreichische Niederlande für Obrigkeit?

Das Haus Oesterreich hat daselbst einen General-Gouverneur, welches jetzo der Prinz Carl von Lothringen ist.

Wie sind die Oesterreichischen Niederlande beschaffen?

Sie sind fruchtbar, zur Handlung wohl gelegen, und haben sehr viel große und volkreiche Städte.

Was ist für eine Religion in den Oesterreichischen Niederlanden?

Die Römischkatholische, in dem Holländischen Gebiete aber werden alle Religionen geduldet.

Was kann man hier noch füglich anhängen?

I. Das Stift LÜTTICH, welches zwar von den Oesterreichischen Niederlanden umgeben, gehöret aber zu Deutschland.

Städte darinn sind:

LÜTTICH, lat. Leodium, die Hauptstadt, Huy, *Dinant*, *Maseick*, *Tongern*, *Stablo*, *Spaa*.

II. Das Herzogthum BOUILLON, welches der König in Frankreich einer Französischen Familie eingeräumet. Darinn die Städte:

BOUILLON, lat. Bullionum, die Hauptstadt, S. Hubert, eine Abtey.

II. Von den Vereinigten Niederlanden.

Wie heißen die Vereinigten Niederlande sonst?

Man nennet sie insgemein die Republic HOLLAND, lat. Belgium Fœderatum.

Was haben die Vereinigten Niederlande für Gränzen?

Gegen
- Morgen Deutschland.
- Mittag die Oesterreichischen Niederlande.
- Abend die Nord See.
- Mitternacht desgleichen.

Wie

Wie werden die Vereinigten Niederlande abgetheilet?

In VII. Provinzen: die sind:

1. HOLLAND, lat. Hollandia.
2. SEELAND, lat. Seelandia.
3. UTRECHT, lat. Provincia Ultrajectina.
4. GELDERN und ZUTPHEN, lat. Ducatus Geldriæ & Comitatus Zutphaniæ.
5. OBER-YSSEL, lat. Transisalana.
6. GRÖNINGEN, lat. Domin. Groningense.
7. FRIESLAND, lat. Frisia.

Was sind für Hauptstädte und Oerter in den Vereinigten Niederlanden?

1. AMSTERDAM, lat. Amstelodamum, die größeste Handelsstadt in der ganzen Welt, *Harlem*, *Egmond*, *Alckmar*. *Medenblick*, *Enckhuysen*, Horn, *Edam*, Monikendam, *Gorkum*, S. Gertruydenberg, *Dordrecht*, *Rotterdam*, Delftshaven, *Briel*, *Delft*, Ryswick, ein des Friedens wegen bekanntes Schloß, *Gravenhaag*, *Schevelingen*, *Worcum*, *Willemstadt*, *Leyden*, *Texel*, ist eine Insul.
2. Middelburg, lat. Middelburgum, eine schöne reiche Handelsstadt, *Vlissingen*, *Zircksee*, *Veere*, *Goes*, *Tolen*.
3. Utrecht, lat. Ultrajectum, eine feste, große und volkreiche Stadt, die des Anno 1713. geschlossenen Friedens wegen berühmt, Montfort, *Amersfort*, *Wick*.
4. Nimægen, lat. Noviomagus, eine feste und volkreiche Stadt, bekannt von dem Niemägischen Frieden, A. 1679. Tiel, *Læwenstein*, *Harderwick*, Loo, *Arnheim*, Schenckenschantz, Oulemburg, Buren.
5. Zütphen, lat. Zutphania, die Hauptstadt in dieser Graffschaft, Groll, Doesburg, Berg.
6. Deventer, lat Daventria, ist schön und volkreich, Zwoll, Blockzyl. Coevorden, Campen.
7. Gröningen, lat. Groninga, eine prächtige und sehr befestigte Stadt, Delfziel, Dam, und der DOLLERT,

der

der große SINUS zwischen Gröningen und Ostfrießland.

8. Leuwarden, lat. Leowardia. die Residenz des Statthalters, Franecker, Harlingen, *Stavern*, Schelling und Ameland, zwo Insuln.

Was sind für Flüsse in den Vereinigten Niederlanden?

1. Der RHEIN. lat. Rhenus, theilet sich in vier Arme.
2. YSEL, lat. Isala, ergießt sich in die Südsee.
3. WAHL, lat. Vahalis, fällt bald in die Maas.
4. LECK, lat. Leccus, fällt ebenfalls in die Maas.

Welches sind die vornehmsten Hafen in den Vereinigten Niederlanden?

FLISSINGEN, lat. Flissinga, an der Schelde, der Schlüssel zu den Niederlanden.

BRIEL, lat. Briela, auf der Insul VOORN.

HARLINGEN. lat. Harlinga, an der See, eine reiche Handelsstadt.

DELFZIEL, lat. Arx Delfzilia, ein festes Schloß und guter Hafen in der Herrschaft Gröningen.

Was sind für Insuln in den Vereinigten Niederlanden?

TEXEL, lat. Texella, an der Nordsee.
FLIELAND, lat. Flevolandia.
SCHELLINGEN, lat. Schellinga, über Harlingen.
AMELAND, lat. Amelandia, über Leuwarden.

Was für Seen sind in diesem Lande?

Die Südersee und das Harlemer Meer.

Was sind für Universitäten daselbst?

LEYDEN, lat. Lugdunum Batavorum, in Südholland.
UTRECHT, lat. Ultrajectum.
FRANECKER, lat. Franeckera, in Frießland.
HARDERWICK, lat. Harderwicum, an der Südersee in Geldern.

Was

Was ist für ein Regiment in den Vereinigten Niederlanden?

Es versammlen sich gewisse Abgeordnete der VII. Provinzen im HAAG, welche unter dem Titel des Staatenraths alle wichtige Angelegenheiten der gesammten Vereinigten Niederlande tractiren, deren Titel ist: Edle Hoog-Moogende Heeren. Bey dem nach Kaiser Carl VI. Tode entstandenen Kriege wurde Ao. 1747. die Statthalterschaft wieder eingeführet, und Wilhelm Carl Heinrich Friso, Prinz von Oranien, mit großen Vorzügen darzu ernennt, nach seinem A. 1751. den 22. Octobr. erfolgtem Tode, wurde diese Würde seinem Prinzen Wilhelmo V. Grafen von Büren, Batavus genannt, unter der Vormundschaft seiner Frau Mutter, nach deren Absterben aber 1759. unter des Prinz Ludovici, von Braunschweig-Wolfenbüttel Tutel übertragen. Er ist gebohren 1748. den 8. März.

Wie sind die Vereinigten Niederlande beschaffen?

Sie sind zwar an Korn, Holz, Wein, &c. unfruchtbar, jedoch findet man daselbst von diesen allen einen Ueberfluß, und sind ihre Commercien, Manufacturen und Viehzucht in der ganzen Welt berühmt.

Wie sind die Niederländer beschaffen?

Diese Nation ist ehrlich von Gemüthe, offenherzig, dienstfertig, frey mit dem Munde und der Feder, sparsam und genau, sonderlich auf die Kaufmannschaft sehr begierig, æstimiret aber doch dabey die Gelehrsamkeit.

Was haben die Vereinigten Niederlande für eine Religion?

Die Hauptreligion ist Reformirt, doch dulden sie allerhand Religionen und Secten.

Was gehöret mehr zu den Vereinigten Niederlanden?

In AMERICA etwas, s. unten von America, sonderlich ist die Handelsgesellschaft von Suriname, und die Colonie zu Berbice in Guinea bekannt.

In AFRICA sitzen sie fest auf der Küste von Guinea und der Caffern, allwo sie das Caput Bonæ Spei haben.

In ASIA aber haben sie vieles auf den Küsten von Cincan, Malabar, Coromandel und Malacca; auch in Bengalen die Insul Ceylon, Java, und die Moluckischen Insuln.

Was führet Holland für ein Wapen?

Einen Löwen, der sieben Pfeile in einer Klauen hält.





Das VIII. Capitel.

Von der Schweiz.

Wovon hat die Schweiz den Namen?

Von dem einen Canton, welcher Schweiz heißt.

Was hat die Schweiz für Gränzen?

Gegen
- Morgen Tyrol.
- Mittag Italien.
- Abend Frankreich.
- Mitternacht Schwaben.

Wie wird die Schweiz eingetheilet?

In III. Hauptheile, die sind:

I. RESPUBLICA Helvetiorum, die CANTONS, oder Eydgenossenschaft.
II. SUBDITI Helvetiorum, ihre Unterthanen.
III. SOCII Helvetiorum, ihre Bundsgenossen, oder die zugewandten Oerter.

Was gehöret eigentlich zur Schweizerischen Republik?

XIII. CANTONS, oder kleine Republiquen;

Davon liegen drey zur Linken:

1. FREYBURG, lat. Pagus Friburgensis.
2. BERN, lat. Pagus Bernensis.
3. SOLOTHURN, lat. Pagus Solodurensis.

Drey liegen oben gegen Norden:

4. BASEL, lat. Pagus Basiliensis.
5. SCHAFHAUSEN, lat. Pagus Scaphusensis.
6. ZURICH, lat. Pagus Tigurinus.

Drey zur Rechten gegen Morgen:
7. APPENZELL, lat. Pagus Abbatiscellensis.
8. GLARIS, lat. P. Glaronensis.
9. URI, lat. P. Uraniensis.
Viere liegen in der Mitten:
10. SCHWEIZ, lat. Pagus Svitiensis.
11. UNTERWALDEN, lat. P. Unterwaldensis.
12. ZUG, lat. P. Tugiensis.
13. LUCERN, lat. P. Lucernensis.

I.

Welche Städte sind in der Schweiz merkwürdig.

1. Freiburg, lat. Friburgum Nuithorum, Boll. eine ziemliche Stadt, wo der Engell. und Holländische Gesandte sich aufhält.
2. Bern, lat. Berna, eine von den besten Städten in der Schweiz, Arau, zu diesem Canton gehöret auch das sogenannte Le pais de Vaud, in welchem Lausanne, lat. Lausodonum, ein treffliches academisches Gymnasium, *Burgdorf*, *Zopfingen*, *Kœnigsfeld*, Habspurg, das Stammhaus der Erzherzoge von Oesterreich.
3. Solothurn, lat. Solodurum, des Französischen Abgesandten ordentliche Residenz, Dornach.
4. Basel, lat. Basilea, die schönste und weitläuftigste Stadt in der ganzen Schweiz, *Augst*, Lichstal.
5. Schafhausen, lat. Scaphusia, ist gleichfalls eine von den schönsten Städten in der Schweiz, Neukirch.
6. Zurich, lat. Tigurum, am Züricher See, eine große, schöne und feste Stadt, Lauffen.
7. Appenzell, lat. Abbatis cella, ein lustiger Flecken.
8. Glaris, lat. Glarona, ein offener und weitläuftiger Flecken, Werdenberg.
9. Altdorf, lat. Altdorfium, ein Hauptflecken.
10. Schwitz, lat. Svitia, ein offener Ort.
11. Stantz, lat. Stantia, ein wohlgebauter Flecken, *Sarnen*.

12. Zug,

12. Zug, lat. Tugium, an einem kleinen See.
13. Lucern, lat. Lucerna, am Lucerner-See, wo der Päbstl. Nuntius residirt, *Gotteswald*, *Sempach*, dabey die berühmte See Pilati, die Abtey St. Urban.

Was für große Seen sind in der Schweiz?

Zwey: der BODEN-See, Lacus Bodamicus, oder Constantiensis, und der GENFER-See, Lacus Lemannus.

Sonsten sind auch noch folgende kleinere Seen in der Schweiz, der Zürcher- Lucerner- Neuburger- und Bieler-See.

Was für Flüsse trifft man in der Schweiz an?

Drey: den RHEIN, lat. Rhenus, fließt durch den Boden-See nach Deutschland.
Die AAR, lat. Arola, geht mitten durch die Schweiz.
Die RHONE, lat. Rhodanus, fließt durch die Genfer-See in Frankreich.

Was sind für Universitäten in der Schweiz?

BASEL, lat. Basilea.
LAUSANNE, lat. Lausonium, am Genfer-See.
GENF, lat. Geneva, ebenfalls am Genfer-See.

II.

Welches sind der Schweizer Unterthanen?

Sie bestehen in 21. Landvogteyen, 2 Städten, und zween freyen Ständen, darzu gehören:

I. Die zwey Grafschaften, ROURE, und
II. BAADEN, lat. Bada, oder Thermæ Helvetiorum.
III. Das Ländchen THURGOW, lat. Turgovia.
IV. Das RHEINTHAL, lat. Vallis Rheni.
V. SARGANS, lat. Tractus Sarunetus, eine Grafschaft.
VI. GASTER, lat. Castra Rhætica, ein kleines Ländchen gegen den Zürcher-See.

VII. Die beyden freyen Stände heissen, Gersau und Engelberg.

VIII. Gegen Frankreich liegen auch vier Vogteyen: Granson, Morat, Orben und Schwarzenburg, und gegen Italien vier Vogteyen und Aemter, darinn liegen Lugano, Locarno und Bellinzone.

Die freyen Städte sind, Bremgarten und Mellingen.

Was trifft man in diesen Landen für Städte an?

1. Bremgarten lat. Bremogartum, Mellingen.
2. Baden, lat. Bada, hat gute Bäder, Zurzach, Kaysersthul.
3. Frauenfeld.
4. Gransee, lat. Grandisonum, Murten.

Was hat es für eine Bewandniß mit diesen Schweizerischen Unterthanen?

1. Etliche stehen nur unter einem einzigen Canton, etliche unter verschiedenen, etliche unter allen, und etliche können nur auf gewisse Art Unterthanen genennet werden.
2. Einige liegen gegen Deutschland, einige gegen Frankreich, einige gegen Italien, und einige hin und wieder.

III.

Welches sind die Bundesgenossen oder zugewandten Oerter?

I. Die GRAUBÜNTER, lat. Rhetia oder Respublica Grisonum, besteht aus drey Bünden, die sind:

1. Der Graue Bund, lat. Fœdus canum.
2. Der Bund des Hauses Gottes, lat. Fœdus Domus Dei.
3. Der Bund der zehen Gerichte, lat. Fœdus decem judiciorum.

Der

Der Graubündter Unterthanen sind:

a) Die Graffschaft Clavenna, lat. Com. Clavennensis.

b) Das *Veltelin*, lat. Vallis Tellis, ein gut Weinland.

c) Die Graffschaft Bormio, lat. Com. Bormiensis.

II. Das WALLISER-Land, lat. Wallesia.

III. Die Republic GENF; lat. Respublica Genevensis.

IV. Das Fürstenthum NEUBURG oder Neuf-Chatel, lat. Principatus Neocomensis.

V. Das Ländchen BIEL, lat. Biena.

VI. Die Graffschaft TOGGENBURG.

VII. Die Städte MÜHLHAUSEN, ROTHWEIL und St. GALL.

VIII. Der Bischoff zu COSTNITZ, davon anderwärts unter Deutschland.

Was sind in diesen Oertern für Städte zu bemerken?

1. Ilantz, lat. Illantium, eine geringe Stadt.
   Chur, lat. Curia, der beste Platz im ganzen Lande, hat einen Bischoff.
   Meyenfeld, lat. Majævilla.
   Plürs, lat. Plurium.
2. Sitten, lat. Sedunum, die Hauptstadt im Walliser-Lande, liegt an der Rhone, hat einen Bischoff.
3. Genf, lat. Geneva, eine berühmte Handelsstadt am Genfer-See.
4. Neu-Chastel oder Neuenburg, lat. Neocomum, die Hauptstadt, Valangin, gehöret seit 1707. dem Hause Brandenburg aus der Oranischen Erbschaft.

5. Biel, lat. Bienna, an dem Bieler-See.

6. Lichtensteig.

7. Mühlhausen, lat. Mülhusa, war vormals eine freye Reichsstadt, liegt im Sundgau.

Rotweil, lat. Rotevilla, in Schwaben.

St. Gall, lat. Fanum S. Galli, eine Handelsstadt, zwischen dem Costnitzer-See und dem Thurgau, darinn eine reiche Abtey; der gefürstete Abt aber residiret zu Weil.

Wie lang ist die Schweiz?

Etwa 60. Meilen.

Wie breit ist sie?

Ungefähr 50. Meilen.

Was ist für ein Regiment in der Schweiz?

Ein jeder Canton hat seine Freyheit für sich, und haben lauter Landvögte, welche etliche Jahre durch das Regiment verwalten. Fällt etwas vor, das alle 13. Cantons zusammen angeht, so wird eine so genannte Tagesatzung oder ein Landtag, bald zu Baden, bald zu Arau gehalten.

Wie ist die Schweiz beschaffen?

Es ist ein gebürgiges Land, und voller Seen, daher es wenig Ackerbau und desto mehr Viehzucht hat.

Wie sind die Schweizer beschaffen?

Stark von Leibe, aufrichtig, getreu, redlich und beherzt, und suchen gerne auswärtige Dienste.

Was ist für eine Religion in der Schweiz?

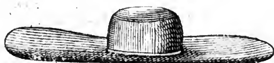
In den IV. Cantons BERN, BASEL, SCHAFHAUSEN und ZÜRICH, floriret die Reformirte.

In GLARIS und APPENZIEL, ist die Papistische und Reformirte vermischet.

Die übrigen VII. sind ganz Papistisch.

Was hat die Schweiz für ein Wapen?

Jeder Canton hat sein eigenes.











Das IX. Capitel.

Von Italien.

Wovon soll Italien den Namen haben?

Von ITALO, einem Könige in Sicilien. Andere sagen, daß es wegen seiner Weide von Italos einen Ochsen den Namen habe.

Saturnia, wird es von dem Könige Saturno genennet.

Was hat Italien für Gränzen?

Gegen
- Morgen GOLFO, DI VENETIA, oder das Adriatische Meer.
- Mittag das Toscanische Meer.
- Abend das Alpen Gebirge.
- Mitternacht die Schweiz und Tyrol.

Wie wird Italien eingetheilet?

Es wird wegen seiner Situation insgemein einem Stiefel verglichen, und in vier Theile abgetheilet, die sind:

I. Das oberste Theil, um den Fluß Po, præsentiret die Stolpen.

II. Das mittlere Theil, um die Flüsse Arno und Tiber, præsentiret das Schienbein.

III. Das unterste Theil, nämlich das Königreich Neapolis, præsentiret den Fuß.

IV. Die herum gelegenen Inseln.

I.

Was gehören zum Obern Theile für Länder?

Sieben Herzogthümer, die sind:

I. SAVOYEN, lat. Sabaudia.

II. PIE

2. PIEMONT, lat. Pedemontium.
3. MONTFERRAT, lat. Mons ferratus.
4. MEYLAND, lat. Ducatus Mediolanensis.
5. PARMA, lat. Ducatus Parmensis.
6. MODENA, lat. Ducatus Mutinensis.
7. MANTUA, lat. Ducatus Mantuanus.

Drey Republiquen:

I. VENEDIG, lat. Respublica Veneta, wird in fünf Provinzen abgetheilet:

1) DUCATUS VENETUS, das Herzogthum Venedig.
2) LONGOBARDIA VENETA, die Venedische Lombardey.
3) MARCHIA TARVISINA, die Tarviser Mark.
4) FORUM JULIUM, das Herzogthum Friaul.
5) ISTRIA, das Histerreich, eine Halbinsul.

Nota. In Dalmatien besitzen die Venetianer auch etwas, ingleichen in Griechenland einige Städte, und die Inseln Corfu, Cefalonia, Zante, u. s. w.

II. GENUA, lat. Respublica Genuensis.
III. LUCCA, lat. Respublica Luccensis.

Was sind für Hauptstädte und berühmte Oerter in diesem Obertheile von Italien?

1. Chambery, lat. Camberium, die Hauptstadt, *Montmelian*, *St. Jean de Maurienne*, *Annecy*, *Thonon*, *Montier*, *Cluse*.

2. Turin, lat. Augusta Taurinorum, die Residenzstadt, Pignerol, Saluzzo, *Nizza*, Susa, Aosta, Vercelli, *Asti*, *Moncaglieri*, *Mondovi*, *Jurea*, *Verua*, *Barcellonette*, *Oneglia*, *Tenda*, *Chierasco*. Der Waldenser Thäler, Lucerno, Perouse und St. Martin, liegen in diesem Herzogthum.

3. Casal, lat. Casalium, Aqui, Trino, Alby, gehören dem König von Sardinien.

4. Milano, Mayland, lat. Mediolanum, die Residenz des Gouverneurs, *Pavia*, *Tortona*, *Alessandria*, *Como*, *Monza*, *Lodi*, *Cremona*, *Vigevano*, *Novara*, *Pizzighitone*, *Angbiera*, *Seravalle*, *Borgo de Sessia*, *Casal Maggiore*.

5. Parma, die Residenz, *Piacenza*, *Colorno*, *Busseto*, *Val di Toro*.

6. Modena, lat. Mutina, die Residenz, Rheggio, Bersello, Carpi, Corregio, Mirandola, Novellara.

7. Mantua, lat. Mantua, Guastalla, Luzara, Sabionetta, Castiglione, Bozzuolo, Borgeforte.

8. Auch liegen in dem Obertheile die Fürstenthümer: Concordia, Solfarino, Masserano, Monaco und Massa.

I. 1) Venedig, lat. Venetiæ, ein rechtes Weltwunder und Vormauer der Christenheit, Chiezza, Murano, *Porto Venere*, *Rapallo*, *Sestri di Lepante*. Die Republik Venedig besitzt auch einen Theil in Dalmatien, einige Städte in der türkischen Provinz Albanien, und fast alle Insuln in dem Adriatischen Meere, darunter sonderlich Zante, Corfu und Cefalonia merkwürdig.

2) Padua, lat. Patavium, *Adria*, Legnano, *Brescia*, Crema, *Bergamo*, *Verona*, *Vicenza*, *Rougo*.

3) Trevigo, lat. Tarvisium, Feltri, Belluno.

4) Udine, lat. Utinum, *Aquileja*, *Bordenone*, *Palma*, *Pola*, *Cividad di Friuli*.

5) Capo d'Istria, lat. Justinopolis, Triste, Fiume.

II. Genua, lat. Genua, eine Handelsstadt, Savona, Albenga, *Sarzana*, *Vintimiglia*, *Final*.

III. LUCCA, lat. Lucca, mit dem Zunahmen die Arbeitsame, Industriosa.

Was sind in diesem obersten Theil für regierende Personen?

1. Savoyen und Piemont beherrschet CAROLUS EMANUEL, zugleich König in Sardinien, gebohren den 27. April 1701. residiret zu Turin.

Sein

Sein Erbprinz heißt Victor Amadeus, gebohren 1726. den 26. Jun. und ist Anno 1750. den 30. May mit Maria Antoinetta, Prinzessin von Spanien vermählet worden, welche ihm 1751. den 24. May Carl Emanuel, Prinz von Piemont gebohren.

2. Mit *Montferrat*, ist der Herzog von Savoyen belehnet.

3. Meyland läßt das Haus Oesterreich durch einen Gouverneur regieren.

4. Parma, Placenz und Guastalla gehören nunmehr seit dem Aachner Frieden Anno 1748. Philippo, Infanten von Spanien, welcher 1765. den 18. Julii verstorben, und den jetzigen Herzog, Ferdinand Mariam Ludovicum, gebohren den 20. Jan. 1751. hinterlassen hat.

5. In Modena ist Franciscus Maria, geb. den 2. Jul. 1698. Gem. Charlotte Agle, Prinz. von Orleans, geb. den 22. Oct. 1700. verm. 1720

Sein Erbprinz heißt Hercules Rainaldus, gebohren den 22. Novemb. 1727. welcher sich mit Maria Theresia, Prinzessin und Erbin von Massa Carrara, gebohren den 29. Jun. 1725. A. 1741. den 16. April vermählet hat.

6. Mantua ist ausgestorben, und von dem Hause Oesterreich in Besitz genommen worden.

Was ist für ein Regiment in den Republiqven?

Sie werden durch gewisse Raths-Collegia regieret, der Præses darinn ist ein DOGE, oder Herzog, und zwar

1. In VENEDIG genießt der DOGE diese Würde lebenslang, und wird aus den Nobili erwählet.

2. In GENUA wird alle zwey Jahr ein anderer DOGE erwählet.

3. In LUCCA heißt der Regent GONFALONIERE, und bedeutet so viel als ein Doge.

II.

Was begreifft das Mittlere Theil von Italien in sich?

Drey Stücke:

I. Das Groß-Herzogthum TOSCANA, oder FLORENTZ, lat. Magnus Ducatus Hetruriæ; hat drey Stücke:

1) Das Florentinische, lat. Ager Florentinus.
2) Das Pisanische, lat. Tractus Pisanus.
3) Das Sienische, lat. Ager Senensis.

II. Den Päbstlichen Kirchenstaat, lat. Ditio Pontificis, Ital. LO STATO della CHIESA. Hat zehen Theile. Ferrara, das Bononische Gebiete, Romandiola, Urbino, die Anconitanische Mark, Umbria, Sabino, Patrimonium, Petri, Campania romana, Castro.

III. Etliche kleine Staaten, lat. Status Præsidii.

Was sind für Städte in dem Mittlern Italien?

I. (1) FLORENTZ, lat. Florentia. wird la BELLA, die Schöne genennet. *Arrezzo*, *Pistoja*, *Pratolino*.

(2) *Pisa*, lat. Pisæ, *Livorno*, *Volterra*.

(3) *Siena*, lat. Sena, Chiusi. Hierzu gehöret auch die Insel ELBA.

II. ROM, lat. Roma, *Civitavechia*, Castro, *Viterbo Montefiascone*, Perugia, Urbino, *Bologna*, *Ferrara*. *Ravenna*, *S. Marino*, *Ancona*, *Loreto*, *Spoleto*, *Terni*, *Narni*, *Tivoli*, *Anagni*, *Commachio*, *Rimini*, *Sinigaglia*, *Magliano*, *Orvieto*, *Farnese*.

III. Orbitello, Porto Hercole, Porto Longone, Piombino, ein Fürstenthum.

IV. Auch gehören noch hieher die Herzogthümer, Bracciano, Pagliano, Palestrina, Meldola und die kleine Republik S. Marino.

Was sind für regierende Personen im Mittlern Italien?

1. Das Großherzogthum Florenz besaß der Kaiser Franciscus I. als Herzog von Lothringen, geb. den 8. Dec. 1708. der dafür seine Länder an Stanislaum in dem Wiener Frieden abtrat, und nach dem Tode Johann Gastons aus der Mediceischen Familie, die bisher Florenz besessen 1757. davon zum Besitz kam. Jetzo besitzt es nach seinem Tode sein zweyter Prinz, Peter Leopold, geb. 1747. den 45. May, der sich 1765. mit der Spanischen Prinzessin, Maria Louisa, geb. 1745. den 24. Novemb. vermählet hat.
2. Der jetzige Pabst heißt Clemens XIII. ein Venetianer, geb. den 7. März 1693. aus dem Hause Rezzonico, erwählt den 6. Julii 1758.

Was gehöret zum Untersten Italien?

Das schöne Königreich NAPOLI, welches Vier Haupttheile hat:

1. TERRA di LAVORO, lat. Terra Laboris,
2. ABRUZZO, lat. Abrutium,
3. PUGLIA, lat. Apulia,
4. CALABRIA,

Was für Städte und Oerter sind in diesem Stück Italiens merkwürdig?

NAPOLI, lat. Neapolis, die Hauptstadt des Königreichs, hat den Zunamen die Edle, *Cuma*, *Nola*, *Sora*, der Feuerspeyende Berg *Vesuvio*, *Salerno*, *Amalfi*, *Pozzuolo*, *Capua*, *Gaeta*, *Aquila*, *Chieti*, *Manfredonia*, *Bari*, *Bitonto*, *Lecce*, *Cirenza*, *Consenza*, *Contazaro*, *Aquino*, *Benevento*, welches dem Pabste gehörete, Brundisi, *Otranto*, *Gallipoli*, *Taranto*, *Rossano*, *Rhegio*, *Ischia*, eine Insul.

Wer

Wer ist der jetzige König von Neapolis und Sicilien?

FERDINANDUS ANTON IV. ein Sohn Carl des III. Königs in Spanien, geb. den 12. Jan. 1751. proclamirt den 6. Oct. 1759.

IV.

Was sind für Insuln um Italien?

1. SICILIEN, ein Königreich, hat drey Theile, Val di Demona, di Noto, di Mazara.
2. SARDINIEN, ein Königreich.
3. CORSICA, ein Königreich, gehöret zu Genua. Es ist aber seit einigen Jahren eine starke Revolution auf dieser Insul gewesen, die noch dauret.
4. MALTA, gehöret den Johanniterrittern, und eigentlich zu Africa, nebst den kleinen Insuln Comino und Gozo.
5. Die LIPARIschen Insuln, sieben an der Zahl, zwischen Sicilien und Neapel.
6. Die Insul ELBA, gehöret den Spaniern.
7. CAPRARIA, gehöret den Genuesern.
8. GORGONA, PIANOSA, GIGLIO, GIANUTI, sind Florentinisch.
9. NAPOLI, gegen über auf dem Adriatischen Meere liegen die Oestl. Insuln Tremitanæ, die übrigen gehören nach Venedig.

Was sind für Städte in diesen Insuln merkwürdig?

1. MESSINA, lat. Messana, die Hauptstadt des ganzen Königreichs, und Residenz des Vice-Roy Milazzo, *Catanea*, *Ætna* oder *Monte Gibello*, *Sperlinga*, *Palermo*, *Gergenti*, *Camarina*-See, Noto, *Syracusa*, *Trapano*, *Monreale*.
2. CAGLIARI, lat. Calaris, die Haupt- und Residenzstadt des Vice-Roy, hat eine Universität, Oristagni.
3. BASTIA, die Hauptstadt, Corte, Bonifacio.

4. VA-

4. VALETTE, lat. Valetta, die Residenz des Großmeisters des Johanniterordens, Burgo S. Angelo.

Was sind für große Flüsse in Italien?

1. Der PO, lat. Padus, fließt in das Adriatische Meer.
2. Die ETSCH, lat. Athesis, fließt ebenfalls ins Adriatische Meer.
3. Der ARNO, lat. Arnus, fließt bey Pisa in das Toscanische Meer.
4. Die TYBER, lat. Tiberis, fließt ebenfalls in das Toscanische Meer.

Was sind für Hafen in Italien?

Genua, Nizza, Villa Franca, Oneglia, Final, Noli, Livorno, Civita Vecchia, Gaëta, Pozzolo, Salerno, Otranto, Brundisi, Manfredonia, Ancona, Trieste.

Welches sind die vornehmsten Universitäten in Italien?

Turin, Parma, Padua, Ferrara, Bologna, Florentz, Pisa, Siena, Perugia, Rom, Napoli.

Wie lang ist Italien?

Ueber 200. Deutsche Meilen.

Wie breit ist es?

Oben etwa 140. Deutsche Meilen.
Unten 20. bis 30. Deutsche Meilen.

Wie ist Italien beschaffen?

Es wird wegen der delicaten Weine und andern Kostbarkeiten billig der Garten von Europa genennet.

Wie sind die Italiäner beschaffen?

In Wissenschaften sehr sinnreich, zur Musik, Mahlerey und Baukunst sehr geschickt, sonsten eifersüchtig und rachgierig.

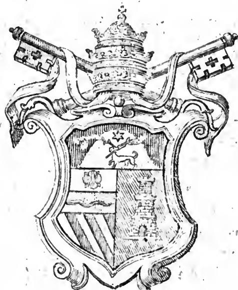
Was

Was ist für eine Religion in Italien?

Die Päbstische oder Römischkatholische.

Was führet der Kirchenstaat für ein Wapen?

Zwey Kreuzweißgelegte Schlüssel, oben darüber eine Krone.



Das



Das X. Capitel.

Von Deutschland.

Wovon hat Deutschland den Namen?

Von Deutisch, per Syncopen, Deutsch, wiewohl andere Teutsch schreiben.

GERMANIA, quasi Gverremänner, d. i. Kriegsmänner.

ALLEMAGNE. d. i. allerley Männer.

Was hat Deutschland für Gränzen?

Gegen
- Morgen Polen und Ungarn.
- Mittag Italien und die Schweiz.
- Abend Frankreich und die Niederlande.
- Mitternacht die Nord- und Ost-See.

Wie wird Deutschland eingetheilet?

Kaiser MAXIMILIANUS I. hat es A. 1512. in Zehen Kreise abgetheilet, wovon der Burgundische, welcher größtentheils die Niederlande begriff, abgerissen, die übrigen Neune sind:

Der Oesterreichische, der Bayerische, der Fränkische.
Der Schwäbische, der Ober-Rheinische, der Unter-Rheinische.
Der Westphälische, der Ober-Sächsische, der Nieder-Sächsische.

Außer diesen zehen Kreisen findet man noch gemeiniglich fünf Provinzen auf der Landcharte von Deutschland, die zu keinem Reichskreise gehören:

1) Das Königreich Böhmen.
2) Das Marggrafthum Mähren.
3) Das Herzogthum Schlesien.

4) Die

4) Die Grafschaft Glaz, und
5) Die Marggrafthümer Ober- und Niederlausitz; davon aber (außer der Lausitz,) das eilfte Capitel nachzusehen.

Ueberhaupt ist hierbey anzumerken, daß Deutschland verschiedene Namen hat, indem es theils das heilige Römische Reich deutscher Nation, daß Römisch-deutsche Reich, das Römische Reich, oder auch schlechtweg das Reich genennet wird, dabey aber doch zu erinnern, daß die Sachsen besonders nur Franken, Schwaben und die Rheinländer mit dem Namen Reich belegen.

Es besteht übrigens Deutschland, oder dieser weitläuftige Staat aus dem eigentlichen Germanien, aus dem Wendischen Reiche, das vormals verschiedene Länder in sich fassete, aus einem Theile des ehemaligen Lotharingischen Reichs, und aus dem Ueberreste des Arlatischen oder Burgundischen Reichs, das auch das Wallonische genennet wurde.

I.

Was für Länder gehören zum Oesterreichischen Kreise?

1. Das Erzherzogthum OESTERREICH, lat. Austria, Inferior und Superior.
2. Die Herzogthümer STEYERMARCK, lat. Stiria, Inferior und Superior.
3. KÆRNTHEN, lat. Carinthia, Inferior und Superior.
4. CRAIN, lat. Carniola.
5. Die gefürstete Grafschaft TYROL, lat. Comitatus Tirolensis.
6. Die Bißthümer BRIXEN, lat. Brixia.
7. TRIDENT, lat. Tridentum.
8. Der BRISGAU, lat. Brisgovia.
9. Die vier Waldstädte, und das, was das Haus Oesterreich in Schwaben besitzt, sind die sogenannten Vörder-Oesterr. Lande.

Was

Was für berühmte Städte und Oerter sind im Oesterreichischen Kreise?

1. WIEN, lat. Vienna, die Residenz und Hauptstadt in Unter-Oesterreich, Laxenburg, Ebersdorf, Schönbrunn, *Baden*, *Neustadt*, *Closter Neuburg*, *Krems*, *Mölck*, *St. Pölten*, *Staremberg*, *St. Annaberg*, hat ein A. 1754 entdecktes Silberbergwerk.
Lintz, lat. Lentium, die Hauptstadt in Ober-Oesterreich, Ens, Steyer, Wels.
2. Grætz, lat. Græcium, die Hauptstadt in Nieder-Steyern, Rackelsburg, Czackenthurn, Cilley.
Judenburg, lat. Judenburgum, die Hauptstadt in Ober-Steyern, *Marienzell*, ein Kloster.
3. Clagenfurt, lat. Clagenfurtum, Fürstenstein, *S. Veit*, *Gurck*.
4. Laubach, lat. Laubachum, *Crainburg*, *Czirnitz*, daran der Cirnitzer See, der zum Fischfange, Wildjagen und Kornerndte in einem Jahr bequem ist, Metling, Gœrtz, Gradisca.

Nota. Die Herzogthümer Steyermark, Kärnthen und Crain, ingleichen Fiume, Trieste, Adria und Aquileja, werden auch die Inner-Oesterr. Lande genennet.

5. Inspruck, lat. Oenipontum, die Hauptstadt, *Hall*, *Kuffstein*, ein festes Bergschloß, *Umbras* oder *Ambras*, *Tyrol*, *Botzen*, hat eine gute Messe, *Grus*, ein Dorf auf dem Berge, *Brenner*, *Meran*, ein altes Stammhauß, *Roveredo*.
6. Brixen, lat. Brixia, eine Bischöffliche Residenz.
7. Trident, lat. Tridentum, gleichfalls, wo 1545. und 63. das berühmte Concilium gehalten worden.
8. Brisach, lat. Brisacum, eine unvergleichliche Festung, *Freyburg*, *Lauffenburg* und *Rheinfelden*.
9. *Waldshut*, *Burgau*, *Montfort*, *Bregenz*, *Costnitz*, wo 1414. und 18. das berühmte Concilium gewesen, *Feldkirch*, *Nellenburg*, *Ehingen*, *Villingen*, *Ortenau*, eine Landschaft.

II.

Was für Länder gehören zum Bayerischen Kreise?

1. Das Herzogthum BAYERN, lat. Bavaria.
2. Das Herzogthum NEUBURG, Ducatus Neoburgicus.
3. Die Ober-PFALTZ, Palatinatus Superior.
4. Die Bißthümer. REGENSPURG, Episcopatus Ratisbonensis.
5. FREYSINGEN, Frisingensis.
6. PASSAU, Passaviensis.
7. Das Erzbißthum SALTZBURG, Salisburgensis.
8. Die Probstey BERCHTOLDS-GADEN.
9. Unterschiedene Grafschaften.

Was für Städte gehören zum Bayerischen Kreise?

1. MÜNCHEN, lat. Monachium, die Churfürstliche Residenz, eine Universität, Landsberg, Fridberg, *Ingolstadt*, *Nymphenburg*, *Abensperg*, *Cham*, *Donauwerth*.

Straubingen, lat. Strubinga, an der Donau.
Landshut, lat. Landshutum, an der Iser, Mosburg, Landau, Osterhoven, Wasserburg.
Burckhausen, lat. Burckhusia, Alt-Oetting, Braunau.

2. Neuburg, lat. Neoburgum und *Höchstædt*, von der 1704. allda gehaltenen Schlacht berühmt.
3. Amberg, lat. Amberga, die Hauptstadt in der Ober-Pfalz, Sultzbach, Pfreimt, Leuchtenberg.
4. REGENSPURG, lat. Ratisbona, eine Kaiserliche freye Reichsstadt und Bißthum, wo die Reichsversammlung gehalten wird.
5. Freysingen, lat. Frisinga, die Hauptstadt und Residenz des Bischoffs.
6. Passau, lat. Passavium, ein Bißthum, besteht aus zwey Schlössern und 3. Städten.
7. Saltzburg, lat. Salisburgum, die Residenz des Erzbischoffs, Hallein, Werfen.

8. Berch-

8. Berchtoldsgaden, ein Städtlein und Probstey.
9. Ortenburg, Hohenwaldeck, Maxelrain.
10. Die gefürsteten Abteyen St. Emeran, Nieder- und Ober-Münster sind in der Stadt Regenspurg.

Als nach dem Tode Kaiser Carl des VI. ein grosser Krieg der Succession wegen, zwischen dem Hause Bayern und Oesterreich entstanden, hat das Haus Oesterreich ganz Bayern eingenommen, durch den Tractat zu Füssen aber alles wieder zurück gegeben.

III.

Was für Länder gehören zum Fränkischen Kreise?

1. Die gefürstete Grafschaft HENNEBERG, Comitatus Hennebergicus.
2. Das Fürstenthum COBURG, Coburgensis.
3. Die Bißthümer WÜRTZBURG, Herbipolitanus.
4. BAMBERG, Bambergensis.
5. Die Marggrafthümer BAYREUTH, Byruthinus.
6. ANSPACH. Onolsbacensis.
7. Das Bißthum AICHSTÆD, Aichstadiensis.
8. Der Hoch- und Deutschmeister, lat. Aula Magni Magistri Ordinis Teutonici.
9. Sechs Grafschaften: Schwartzenberg, Castel, Wertheim, Hohenlohe, Erpach, Reineck, Limburg.

Nota In der Grafschaft Hohenlohe ist 1758. das Fürstenthum Waldenburg errichtet worden.

Was trifft man im Fränkischen Kreise für Städte an?

1. Meinungen, lat. Mainunga, die Residenz des Hertzogs, Schleusingen, *Sula*, Ilmenau, *Schmalkalden*, *Kalten Nordheim*.
2. Coburg, lat. Coburgum, die Residenzstadt, Hilpershausen, Rœmhild
3. Würtzburg, lat. Herbipolis, die Bischöffliche Residenz, Ochsenfurt, *Kitzingen*, Kœnigshofen.

4. Bamberg, lat. Bamberga, die Residenz des Bischoffs, Forchheim, Cronach, Lichtenfels.
5. Bayreuth, lat. Byruthum, die Residenz, Culmbach, *Lichtenberg*, Hof, *Erlangen*, wo eine Universität.
6. Anspach, oder Onolzbach, lat. Onolsbacum, die Residenzstadt, Hailsbrun, Schwabach, Wiltzburg.
7. Aichstædt, lat. Aichstadium, die Residenz des Bischoffs.
8. Mergentheim, oder Mergenthal, lat. Domus Mariæ, des Hoch- und Deutschmeisters Residenz, *Neckers*, *Ulm*.
9. Nebst folgenden Reichsstädten, NÜRNBERG, wozu die Universität Altorf gehöret, FRANCKFURT am Mayn, Schweinfurt, Windsheim, *Rotenburg* an der Tauber, und Weissenburg.

IV.

Was für Länder gehören zum Schwäbischen Kreise?

1. Die Marggrafschaft BADEN, lat. Marchionatus Badensis.
2. Das Herzogthum WÜRTENBERG, lat. Ducatus Würtembergicus.
3. Die Fürstenthümer HOHENZOLLERN, lat. Principatus Hohenzolleranus.
4. OETTINGEN, lat. Princ. Oettingensis.
5. FÜRSTENBERG, lat. Fürstenbergicus.
6. Zwey Bayerische Herrschaften, MINDELHEIM und WIESENSTEIG, lat. Dynastia Mindelheimensis, & Wiesensteinensis.
7. Die Bißthümer, AUGSPURG, lat. Episcopatus Augustanus.
8. COSTNITZ, lat. Constantiensis.
9. CHUR, in der Schweiz, lat. Curiensis.
10. Die gefürstete Abtey KEMPTEN, neben der Reichsstadt gleiches Namens, und die gefürstete Probstey ELWANGEN.

11. Unter-

11. Unterschiedene Graffschaften: Oettingen, Fürstenberg, Rechberg, Pappenheim, Fugger, Kirchberg, Sinzendorf, Waldburg, Königseck, Montfort, *Hohenems*, Sultz, Eberstein, Hohen-Geroldseck, und die gefürstete Graffschaft Thengen.
12. XXI. Reichsstädte.

Welches sind die fürnehmsten Städte im Schwäbischen Kreise?

1. Baden, lat. Bada, die Residenzstadt, *Durlach*, *Rastadt*, *Stollhofen*, *Pfortzheim*, *Kehl*, *Carlsruh*. Die Marggrafen von Baden theilen sich in Baaden-Baaden, und Baaden-Durlach.
2. Stutgard, lat. Stutgardia, die Herzogliche Residenz, *Tübingen*, eine Universität, *Aurach*, *Neustadt*, *Weinsberg*, Dütlingen, *Hohenwiel*, eine Festung, *Waibling*, *Neustadt*, *Teck*, *Weilsingen*, *Ludwigsburg*, ein Lustschloß.
3. Zollern, lat. Zollernum, das Stammhaus, Sigmaringen, Hechingen.
4. Oettingen, lat. Oettinga, Wallerstein, Spielberg, und Baldern.
5. Fürstenberg, lat. Fürstenberga, das Stammhaus, Stülingen, Mœskirch.
6. Mindelheim, 7 Meilen von Ulm, und Wiesenstaig, gehöret zu Bayern.
7. Dillingen, lat. Dillinga, des Bischoffs zu Augspurg Residenz.
8. Mersburg, lat. Mersburgum, am Costnitzer-See, des Bischoffs zu Costnitz Residenz, Reichenau.
9. Chur, lat. Curia, im Graubünder-Lande.
10. AUGSPURG, lat. Augusta Vindelicorum, *Nœrdlingen*, *Dünckelspiel*, *Hall*, Schwäbisch) Zell, am Hammersbach, *Rotweil*, *Uberlingen*, *Lindau*, *Ravensburg*, *Kempten*, Memmingen, *Biberach*, ULM, Hailbronn, Reutlingen, Buchau, am Feder-See, und andere.

V.

Was gehöret zum Ober-Rheinischen Kreise?

1. Die gefürstete Abtey FULDA, lat. Abbatis Fuldensis, die nunmehro zu einem Bißthume erhoben worden.
2. Die Landgrafschaft HESSEN, lat. Hassia Inferior & Superior. Die Landgrafen haben sich in vier Linien getheilet, in Cassel, Darmstadt, Rothenburg, vormals Rheinfels, Homburg, zu Hessen gehörte auch die Grafschaft Catzenellenbogen, und das Fürstenthum Hirschfeld.
3. Die WETTERAU, in welcher ein großer Theil des Fürstenthums NASSAU liegt.
4. Die Fürstenthümer VELDENZ, lat. Veldentianus, SIMMERN und LAUTERN.
5. Das Fürstenthum BIRCKENFELD, lat. Bircofeldensis.
6. Das Herzogthum ZWEYBRÜCK, lat. Bipontinus.
7. Einige Graffschaften, eine Marggrafschaft, die Lande der Wild- und Rheingrafen, und andere Herrschaften, die eben nicht erheblich.
8. Die Bißthümer WORMS, lat. Wormatiensis.
9. SPEYER, lat. Spirensis.
10. STRASBURG, lat. Argentinum.
11. BASEL, lat. Episcopatus Basiliensis.
12. Die Landgrafschaft ELSAS, lat. Alsatia Superior & Inferior.
13. Der SUNDGAU, lat. Suntgovia.
14. Die Herzogthümer LOTHRINGEN und SAVOYEN werden, wegen ihrer tragenden Reichslehn, auch zu diesem Kreise gerechnet.

Was sind für Städte im Ober-Rheinischen Kreise zu merken?

1. Fulda, die Residenz des gefürsteten Abts und Bischoffs von Fulda.
2. Cassel, lat. Cassellæ, die Hauptstadt in Nieder-Hessen, und Residenz des Landgrafen von Hessen-Cassel, ist

ist Reformirt, *Trefurt*, *Sontra*, *Spangenberg*, Rotenburg, *Hirschfeld*, *Homburg*, *Ziegenbayn*, *Wanfried*, *Eschwege*, *Creuzberg*, *Philippsthal*, *Rothenburg*.

Marburg, lat. Marburgum, die Hauptstadt in Ober-Hessen, die Religion ist untermengt, hat eine Universität.

Darmstadt, lat. Darmstadium, die Residenz des Landgrafen von Hessen-Darmstadt, ist Lutherisch, in Ober-Catzenellenbogen, Homburg, *Nidda*, *Butzbach*, Giessen, eine Universität.

Catzenelnbogen, lat. Novum Cattimelibocum, in Nieder-Catzenellenbogen, ist Reformirt, Rheinfels, S. *Gever* oder *Goar*, *Schwalbach*, ein berühmter Sauerbrunn.

3. Nassau, *Diez*, *Siegen*, *Dillenburg*, *Hadamar*, *Weilburg*, *Usingen*, *Idstein*, *Saarbrück*, *Ottweiler*, *Schaumburg*, *Herborn*, *Wisbaden*, *Hanau*, *Westerburg*, *Isenburg*, *Runckel*, *Waldeck*, sind fast lauter Residenzen der Fürsten und Grafen in der Wetterau. Wetzlar, eine Reichsstadt, wo das Reichs-Cammer-Gerichte, die Burg Friedberg und Gelnhausen. Die Reichs- und Handelsstadt Frankfurt am Mayn, wo die Kaiser gewählet werden, liegt auch in diesem Kreise.

4. Veldentz, Lautereck.

5. Birckenfeld, Trarbach.

6. Zweybrück, lat. Bipontum, Bergzabern, Meisenheim.

7. Die Grafschaft Sponheim, die gefürstete Grafschaft Salm, die Grafschaft Waldeck, Hanau, Solms, Königstein, Isenburg, Leiningen und Westerburg, Witgenstein, Falckenstein, die Marggrafschaft Nomeny.

8. Worms, lat. *Wormatia*, eine freye Reichsstadt, Durstein, lat. Dursteinium, die Residenz des Bischoffs zu Worms, Ladenburg.

9. Speyer, lat. Spira, eine freye Reichsstadt, Rheinzabern, lat. Tabernæ Rhenanæ, die Bischöffliche Residenz, Bruchsal, Philipsburg, eine Reichs-Festung,

stung, die Probstey *Weissenburg* in Elsaß gehöret auch zu diesem Stifte.

10. Elsas-Zabern, lat. Tabernæ Alsatiæ, war vormals die Residenz des Bischoffs von Straßburg.

11. Brondrut, lat. Brundisia, die Bischöffliche Residenz.

12. Strasburg, lat. Argentoratum, jetzo die Residenz des Bischoffs von Straßburg, Hagenau, Fort-Louis, *Landau*, *Ebenheim*, oder Ober-*Enheim*, *Bercken*, oder *Berckheim*, *Schletstadt*, *Weisenburg*.

Colmar, lat. Colmaria, die Hauptstadt in Ober-Elsaß, *Rufach*, *Ensisheim*, *Türckheim*. Ganz Elsaß gehöret jetzo nach Frankreich.

13. Mühlhausen, lat. Mülhusa, vormals eine Kaiserliche freye Reichsstadt, hat sich Anno 1533. in dem Schweizerischen Bund begeben. Es muß mit dem Mulhausen in Thüringen nicht verwechselt werden. *Hünningen*, *Pfirt*, *Befort*. Die gefürstete Abtey Prüm im Ardennerwalde an den Luxemburgischen Gränzen, und die Reichs-Probstey Odenheim, oder das Adeliche Stift Bruchsal bey Speyer, ingleichen das Johanniter-Meisterthum zu HEITERSHEIM in Brisgau, gehöret auch zu dem Ober-Rheinischen Kreise.

VI.

Was für Länder gehören zum Unter-Rheinischen Kreise?

1. Die Nieder-PFALTZ, lat. Palatinatus Inferior.
2. Die Erz-Stifter MAYNZ, lat. Archiepiscop. Moguntinus.
3. TRIER, lat. Trevirensis.
4. CÖLN, lat. Coloniensis.
5. Die Eilfel, lat. Eifalia.

1. Dieser Unter-Rheinische Kreis liegt mehrentheils auf der linken Seite des Rheins, und höret an den Holländischen Gränzen auf.

2. Es wird besser der Chur-Kreis genennet, weil darinn drey geistliche und ein weltlicher Churfürst, nämlich Unter-Pfalz.

Was sind für Städte im Unter-Rheinischen Kreise?

1. Heidelberg, lat. Heidelberga, Manheim, die Residenz des Churfürsten, *Neustadt*, *Franckenthal*, *Creuzenach*, *Simmern*, *Kayserslautern*, *Altheim*, *Oppenheim*, *Alzey* oder *Altzheim*, *Bacharach*, *Schwetzingen*.
2. Mayntz, lat. Moguntia, die Residenz, *Bingen*, Hœchst, Aschaffenburg, *Klingenberg*, *Kœnigstein*, dem Churfürsten von Maynz gehöret auch Frizlar und Amœneburg in Hessen, ferner das Ländchen Eichsfeld und Erfurt in Thüringen.
3. Trier, lat. Augusta Trevirorum, die Residenz, *Coblentz*, *Ehrenbreitstein* oder *Hermanstein*, *Boppart*, *Sarburg*.
4. Cölln, lat. Colonia Agrippina, eine Reichs- und Hauptstadt des Erzbißthums, Kayserswerth, Kempen, BONN, lat. Bonna, die Residenzstadt des Churfürsten, *Andernach*, *Neus*, *Rheinbergen*.
5. Aremberg, ein Herzogthum, Manderscheid, Reifferscheid, Virneburg, Sleida, besondere Grafschaften.

VII.

Was für Länder gehören zum Westphälischen Kreise?

1. Das Fürstenthum OST-FRIESLAND, lat. Frisia Orientalis.
2. Die Stifter, MÜNSTER, lat. Episcop. Monasteriensis.
3. PADERBORN, lat. Paderbornensis.
4. OSNABRÜGG, lat. Osnabrugensis.
5. Das Fürstenthum MINDEN, lat. Principatus Mindanus und MOEURS.

6. Die Abtey CORVEY, lat. Abbatia Corbejensis, und einige kleine Reichsstände.
7. Die Herzogthümer WESTPHALEN, lat. Ducatus *Westphaliæ*.
8. CLEVE, lat. Ducatus Clivensis.
9. JÜLICH, lat. Ducatus Julianus.
10. BERGEN, lat. Ducatus Montium.
11. Das Fürstenthum VERDEN.
12. Unterschiedene Grafschaften: Oldenburg, Delmenhorst, Diephold, Hoya, Schaumburg, Pyrmont, Lippe, Ravensberg, Ritberg, Marck, Bentheim, Lingen, Tecklenburg, Stenford &c.

Was für Städte sind im Westphälischen Kreise?

1. Emden, lat. Emda, die Hauptstadt, Norden, Gretsiel.

Aurich, lat. Auricum, die ehemalige Residenzstadt des Fürsten von Ostfrießland, welches nach Absterben dieser Fürsten dem Könige in Preussen anheim gefallen.

2. Münster, lat. Monasterium, war vor diesem eine freye Reichsstadt, ist nunmehr die Bischöffliche Residenz, Cœsfeld, lat. Cosfeldia, vor diesem die Bischöffliche Residenz, Meppen, Stromberg, Borkelo, Warendorp.
3. Paderborn, lat. Paderborna, Neuhauß, die Residenz, Beverungen.
4. Osnabrüg, lat. Osnabruga, jetzo die Bischöfliche Residenz, Iburg. *) Das Bißthum Osnabrück hat wechselsweise einen Catholischen, und einen Protestantischen zum Bischoff, welcher letzterer allemal aus dem Hause Braunschweig-Lüneburg seyn muß.
5. Minden, lat. Minda, Petershagen, Mœrs ist Preußisch.
6. Corvey, lat. Corbeja, Hœxter, die Stifter Stablo, Malmedy, *Werden*, Corneli-Münster, Essen, Thoren und Hervorden.

7. Arensberg, lat. Arensberga, die Hauptstadt im Herzogthum Westphalen, Werle, ist Cöllnisch.
8. Cleve, lat. Clivia, die Hauptstadt, Duisburg, eine Universität, Wesel, Rees, Emmerich, ist Preußisch.
9. Julich, lat. Juliacum, die Hauptstadt, AKEN, lat. Aquisgranum, eine freye Reichsstadt, Duren, nebst Berg, ist Chur-Pfälzisch.
10. Düsseldorf, lat. Düsseldorpium, die Hauptstadt, *Solingen*, *Eberfeld*, nahe bey Cölln.
11. Verden, gehöret Braunschweig-Lüneburg, und haben mit Bremen in Nieder-Sachsen einerley Regieruug.
12. Oldenburg, lat. Oldenburgum, eine Grafschaft, zwischen Ostfriesland und Bremen an der Weser.

Delmenhorst, lat. Delmenhorstium, gehören beyde dem König von Dännemark, Jevern, gehöret Zerbst und Kniphausen nebst dem Schloß Varel dem Grafen von Bentinck.

Diephold, lat. Diepholda, gehöret nach Hannover.

Hoya, lat. Hoya, an der Weser, Nienburg, Libenau, Stolzenau, ist Chur-Braunschweigisch.

Schauenburg, ein Schloß, die Grafschaft Rinteln, ist zum Theil Hessen-Casselisch.

Pyrmont, gehöret nach Waldeck, hat einen Gesund-Brunnen.

Lippe, Lemgow, Bückeburg, Detmold, Lippstadt aber ist Preußisch.

Ravensberg, Bielefeld, Hervorden, Engern, sind Preußisch.

Rietberg, gehöret dem Grafen von Kaunitz.

Dortmund, lat. Tremonia, in der Grafschaft Mark, eine freye Reichsstadt, Ham, Soest, sind Preußisch.

Bentheim, ist seit 1753. an Chur-Braunschweig verpfändet. Steinfort gehörete einer Linie der Grafen von Benthein, Tecklenburg und Lingen gehören dem König von Preußen. *Wied* hat zweyerley Grafen zu Runckel und Neuwied. Sayn ist Anspachisch und Kirchbergisch. Virneburg in der Eifel ist L-

wenst-ei-

wensteinisch. Auf dem Westerwalde gehörete Diez, Siegen, Dillenburg und Hadanar, zu dem Fürstenthume Nassau.

VIII.

Was rechnet man zu dem Ober-Sächsischen Kreise?

1. Das Herzogthum SACNSEN, lat. Ducatus Saxoniæ.
2. Die Marggrafthümer LAUSNITZ, lat. Lusatia Superior & Inferior.
3. Das Marggrafthum MEISSEN, lat. Misnia. Hier sind 8. Stücke:
   (1) Der Meißnische Kreis.
   (2) Der Leipziger Kreis.
   (3) Der Erzgebirgische Kreis.
   (4) Das Weissenfelsische Gebiet.
   (5) Das Merseburgische, und
   (6) Das Zeizische Gebiet.
   (7) Das Voigtland.
   (8) Das Osterland.
4. Die Landgrafschaft THÜRINGEN, lat. Thuringa.
5. Die Fürstenthümer QUERFURT, lat. Ducatus Querfurtensis.
6. ANHALT, lat. Ducatus Anhaltinus.
7. Die Abtey QUEDLINBURG, lat. Abbatia Quedlinburgensis.
8. Die Grafschaft BARBY, lat. Comit. Barbiensis.
9. Die Mark BRANDENBURG, hat 5. Theile: (1) Die Mittel- (2) Neue- (3) Alte- (4) Ucker-Mark, und (5) Prignitz, lat. Marchia Media, Nova, Vetus, Uckerana & Prignitia.
10. Das Herzogthum POMMERN, theilet sich in Vor- und Hinter-Pommern.

Was sind für Städte im Ober-Sächsischen Kreise?

1. *Wittenberg*, lat. *Wittenberga*, eine Universität, wo Gott durch D. Luthern die Reformation die Lehre angefangen, *Kemberg*, Schweinitz, Hertzberg, *Belgern*, *Schilda*, *Torgau*, *Pretsch*.

2. Bau-

2. Bautzen, lat. Budissa, *Gœrlitz*, *Zittau*, *Lauban*, Lœbau, *Camentz*.

Guben, Sorau, Lübben, Luccau, Cotbus, die Festung Peiz, Spremberg, Calau, Berkau, Storckau und Sommerfeld.

3. Dresden, lat. Dresda, die Churfürstliche Residenz, *Meissen*, Strelen, *Mühlberg*, *Stolpe*, *Schandau*, *Kœnigstein*, *Pirne*.

Leipzig, lat. Lipsia, eine Handelsstadt und Universität. Grimme, *Dœbeln*, *Colditz*, *Rochlitz*, Eulenburg, Wurtzen.

Freyberg, lat. Freyberga, die Begräbnißstadt des Churfürsten, *Penick*, *Chemnitz*, *Annaberg*, Catharinenberg, Marienberg, *Wolckenstein*, *Augustusburg*, *Zwickau*, *Schneeberg*, *Wildenfels*, *Tschopa*, *Waldheim*, ein Zuchthaus.

*W*eissenfels, lat. *W*eissenfelsa, oder Leucopetra, Freyburg, Sangerhausen, Langensaltze, *W*eissensee, Tennstædt, Heldrungen in Thüringen.

Merseburg, lat. Martisburgum, *Lützen*, wo Gustav Adolph, König in Schweden geblieben, *Alt-Ranstadt*, wegen des Friedens mit Schweden berühmt, *Delitsch*, *Zœrbig*.

Zeitz, lat. Citium, *Naumburg*, *Schul-Pforte*, *Pegau*, lat. terra Advocatorum.

Plauen, lat. Plavia, im Voigtland, *Gera*, *Graitz*, *Schlaitz*, *Lobenstein*, gehören den Grafen von Reuß, die Grafen von Schönburg besitzen *W*aldenburg, Penig, Glaucha und Hartenstein. Neustadt an der Orla, giebt einen besondern Kreis, den Neustädtischen, den Namen.

Altenburg, lat. Altenburgum, die ehemalige Residenz, Orlamünde, Eisenberg, gehöret dem Herzog von Sachsen-Gotha.

4. Erfurt, lat. Erfurtum, die Hauptstadt des ganzen Landes, mit einer Universität, gehöret Maynz. Sachsen-Weimar hat *W*eimar, Eisenach, ohnweit davon das Schloß *W*artburg, wo D. Luther gesessen

sessen hat. Jena, mit einer Universität, Sachsen-Gotha hat Gotha, mit dem Schlosse Friedenstein; Sachsen-Coburg-Saalfeld hat Saalfeld, Coburg, Meinungen, Schalckau, Sonneberg, Hildburghausen; die Fürsten von Schwarzburg haben Arnstadt, Sondershausen, Rudolstadt, Franckenhausen. Grafschaften in Thüringen sind: Mansfeld, so größtentheils unter der Sequestration von Chur-Sachsen und Brandenburg stehen, darinnen Eisleben, wo D. Luther gebohren worden, Mansfeld, die Grafen von Stollberg und Wernigerode haben Stolberg, Rosla, *Wernigerode*; die Grafschaft Beichlingen gehöret den Grafen von *Werthern*, unter Chur-Sächsischer Hoheit; die Grafschaft Gleichen gehöret den Grafen von Hohenlohe und Fürsten von Hatzfeld; die Grafschaft Hohenstein ist unter Chur-Brandenburg, Braunschweig, und die Grafen von Schwarzburg und Stollberg vertheilet, darinnen liegen Elrich und Ilefeld, ein Kloster und Gymnasium.

5. Querfurt, lat. Querfurtum, an den Thüringischen Gränzen, ein Fürstenthum, ist mit den Aemtern Dahme und Jüterbock, zum Chur-Sächsischen Kreise geschlagen.

6. Dessau, lat. Dessavia, ein Residenz-Schloß, *Zerbst*, *Bernburg*, *Kœthen*, *Gernrode*, *Walter-Nienburg*, *Alt-Anhalt*, Hartzgerode.

7. Quedlinburg, lat. Quedlinburgum, die Residenz der Aebtissin. Preußen ist darüber Schutzherr.

8. Barby, lat. Barbitium, liegt an der Elbe, eine Grafschaft zu Sachsen gehörig.

9. Berlin, lat. Berolinum, die Königliche Residenz, liegt in der Mittelmark, *Treuen-Brietzen*, *Franckfurt* an der Oder, eine Universität, Spandau, Potzdam, *Alt*- und *Neu-Brandenburg*, Oranienburg, Bernau, Rupin, Schwedt.

Cüstrin, lat. Custrinum, eine importante Festung in der Neumark, Landsberg, Sonneburg.

Stendal,

Stendal, lat. Stendalia, die Hauptstadt in der Altenmark, Saltzwedel, Gardeleben, Tangermünde, Seehausen.

Prentzlow, lat. Primislavia, die vornehmste Stadt in der Uckermark, Templin, Svet.

Perleberg, lat. Perleberga, die Hauptstadt in der Prignitz, *Wittstock*, Havelberg, *Kyritz*.

10. Stetin, lat. Stetinum, die Hauptstadt in Vor-Pommern, Uckermünde, Anclam, *Wolgast*, Gripswalde, eine Universität, *Stralsund*, Damgarten, Demmin, *Wollin*, die Halbinsul, *Jasmund*.

Stargard, lat. Stargardia, jetzo die Hauptstadt in Hinter-Pommern, Camin, ein Fürstenthum, *Colberg*, *Rugenwald*.

Hier merket man noch die drey Insuln, *Rügen*, *Usedom* und *Wollin*.

IX.

Was gehöret zum Nieder-Sächsischen Kreise?

1. Die Herzogthümer HOLSTEIN, lat. Duc. Holsatiæ, begreift vier Stücke: Stormarn, Ditmarsen, Holstein und Wagrien.
2. MECKLENBURG, lat. Duc. Mecklenburgicus.
3. SACHSEN-LAUENBURG, lat. Saxo-Lauenburgicus.
4. BREMEN, lat. Bremensis.
5. LÜNEBURG, lat. Luneburgicus.
6. HANNOVER, lat. Hannoveranus.
7. BRAUNSCHWEIG, lat. Brunsvicensis.
8. Das Herzogthum MAGDEBURG, lat. Duc. Magdeburgensis.
9. Das Fürstenthum HALBERSTADT, lat. Halberstadiensis.
10. Die beyden Bißthümer LUBECK und HILDESHEIM, und
11. Sechs-Reichsstädte.

Was

Was sind für Städte und Oerter in diesem Nieder-Sächsischen Kreise?

1. Glückstadt, lat. Glückstadium, Crempe, Itzehoe, Meldorp, *Rendsburg*, Plœn, *Segeberg*, Oldeslo, Pinneberg, Ranzau, Altona, sind Königlich.

Kiel, lat. Kilonium, Oldenburg, Rantzow, *Eutyn*, Barmstædt, Lunden, Trittow, *Heyde*, sind Herzoglich Gottorpisch.

2. *Wismar*, lat. *Wismaria*, ist Schwedisch, Güstrow, *Rostock*, *Warnemünde*, Ribnitz, Malchin, Stargard, Strelitz, Malchow, Parchim, Grabow, Dömitz, Schwerin, Gadebusch, Bützow, Nemerow, Mirow, *Wittenburg*, Boitzenburg, hat zwey Herzoge, zu Schwerin und zu Strelitz; etwas gehöret den Schweden.

3. Lauenburg, lat. Lauenburgum, *Möllen*, *Ratzeburg*, gehöret zu Chur-Braunschweigisch.

4. Bremen, lat. Brema, eine Reichs- Hanse- und Handelsstadt, Ottersberg, Bremervörde, *Stade*, Boxtehude. Hier merket man noch Ottendorf im Lande Hadeln. Bremen ist in dem Westphälischen Frieden an Schweden A. 1719. an Chur-Braunschweig abgetreten worden. Ritzebüttel, gehöret nach Hamburg.

5. Lüneburg, lat. Luneburgum, Celle, Hitzacker, Dannenberg, Luchow, Winsen, Harburg, *Bardewick*, Ultzen, *Bodendick*, Wittingen, Gifhorn, Fallersleben, Utsen, Borgdorf, Winsen an der Aller, Walsrode, Soltau, Gœrde. In dem Fürstenthume Grubenhagen sind Eimbeck, Clausthal, der Blocksberg.

6. Hannover, lat. Hannovera, Neustadt, *Hameln*, Eimbeck, Northeim, Göttingen, Münden an der Weser, Osterode, *Elbingerode*, *Hertzberg*, *Schwartzfels* ein Schloß, *St. Andreasberg*. Hier ist das Fürstenthum Calenberg.

7. Braunschweig, lat. Brunsviga, Kœnigslutter, *Helmstædt*, *Marienthal*, ein Kloster, Schœningen, Schœppen-

penstæd, *Wolffenbüttel*, Saltzthal, Bevern, hat eine Herzogliche Nebenlinie, Wernigerode, Blanckenburg, ist ein Fürstenthum am Harze, Gandersheim, eine Fürstl. Frauenzimmer Abtey, Lutherischer Religion, Walckenried, Wildemann, Zellerfelde, allhier ist auch die bekannte Baumanns-Höhle und der Harz-Wald.

8. Magdeburg, lat. Magdeburgum, *Salz*, *Burg*, *Calbe*, *Stasfurt* oder Staffurt, *Halle*, *Wettin*, *Giebichenstein*, die letzten drey im Saal-Kreise. Ist ein secularisirtes Stift und Herzogthum, so Preußen gehöret.

9. Halberstadt, lat. Halberstadium, *Grüningen*, Aschersleben, Osterwick, Rheinstein, eine Grafschaft, *Stræpke*, ein Dorf, gehöret den König von Preußen.

10. Lübeck, das Bißthum so Lutherischer Religion, Hildesheim, lat. Hildesia, Peina, Lampspring.

11. Die Reichsstädte, LÜBECK, HAMBURG, BREMEN, MÜHLHAUSEN, NORDHAUSEN und GOSLAR.

X.

Was gehörete vor diesem zum Burgundischen Kreise?

1. Die *Franche Comté*, Comitatus Burgundiæ.
2. Die sämmtlichen Niederlande; von beyden ist oben schon im IV. und VII. Capitel gehandelt.

Was sind für große Flüsse in Deutschland?

Sechse, die sind:

1. Die DONAU, lat. Danubius, fließt von Abend gegen Morgen.
2. Der RHEIN, lat. Rhenus, fließt von Mittag gegen Mitternacht.
3. Der MAYN, lat. Mœnus, fließt von Morgen gegen Abend.
4. Die WESER, lat. Visurgis, fließt von Mittag gegen Mitternacht.
5. Die ELBE, lat. Albis, gleichfalls.
6. Die ODER, lat. Odera, ebenfalls.

Was sind für berühmte Universitäten in Deutschland?

Evangelisch-lutherische sind XIV.

als: Leipzig, Wittenberg, Halle in Sachsen. Jena in Thüringen, Altorff im Nürnbergischen, Tübingen im Herzogthum Würtemberg, Giessen in Hessen. Helmstädt im Braunschweigischen, Rinteln in der Grafschaft Schaumburg, Kiel in Holstein, Rostock, die nach Bützow verlegt ist, in Mecklenburg, Gryppswalde in Pommern, Göttingen im Fürstenthume Grubenhagen, Erlangen im Bayreuthischen.

Reformirte sind IV.

als: Frankfurt an der Oder, in der Mark Brandenburg, Heidelberg in der Unter-Pfalz, Marburg in Hessen, und Duisburg im Clevischen.

Römisch-katholische sind VIII.

als: Wien in Oesterreich, Ingolstadt in Bayern, Dillingen in Schwaben, Erfurt in Thüringen, Würzburg in Franken, Maynz, Cölln, Paderborn in Westphalen, Breßlau in Schlesien, Fulda in der Fürstl. Abtey dieses Namens.

Wie lang ist Deutschland?

Etwa 200. Meilen.

Wie breit ist es?

Ungefähr 174. Meilen.

Was ist für eine Regierungsform in Deutschland?

Dieser weitläuftige Staatskörper besteht aus vielen gemeinen Wesen von unterschiedener Größe, Wichtigkeit und Würde, welche alle mit einander in einer Verbindung stehen, und ein gemeinschaftliches Oberhaupt, den Kaiser, erkennen. Die Kaiserliche Wahl und Krönung wird nach der von Carl IV. errichteten Goldenen Bulle eingerichtet; die Kaiserliche Gewalt durch die Wahl-Capitulation und andere Reichs-Gesetze und Verträge bestimmt. Die Reichs-

stände

stände sind unmittelbare Glieder des deutschen Reichs, ihre Vasallen und Unterthanen aber mittelbare. Sie üben die Landeshoheit, mit allen davon abhangenden Rechten und Gerechtsamen über sie aus: theilen sich in der allgemeinen Reichsversammlung zu Regenspurg in drey Collegia, das Churfürstliche, Fürstliche und Reichsstädtische, und erkennen das Kaiserliche und Reichs-Cammer Gerichte zu Wetzlar, und der Reichshofrath zu Wien, vor die höchsten Reichs-Gerichte, der andern besondern Vorzüge und Gerechtsame jetzo nicht zu gedenken.

Was sind also für regierende Personen in Deutschland?

Von Weltlichen: der Kaiser, Churfürsten, Herzoge und Fürsten, Land- und Marggrafen, Grafen, Freyherrn, Herren, freye Reichsstädte, und die unmittelbare Reichs-Ritterschaft.

Von Geistlichen: Erzbischöffe, Bischöffe, Aebte, Prälaten, Aebtissinnen.

Wie heißt der jetzt regierende Römische Kaiser?

JOSEPHUS der II. geb. den 13. März 1741. erwählet zum Röm. Könige den 27. März 1764. gekrönt den 2. April, succedirte seinem Herrn Vater Franz den I. als Röm. Kaiser 1765. den 18. Aug. Seine zweyte Gemahlin ist Maria Josepha, Kaiser Carl VII. dritte Prinzessin, geb. 30. März 1739. vermählet den 2. Jan. 1765.

Wie viel Churfürsten sind in Deutschland?

Neune. III. Geistliche und VI. Weltliche:

MAYNTZ, TRIER, CÖLLN,
BÖHMEN, BAYERN, SACHSEN,
BRANDENBURG, PFALTZ, und BRAUNSCHWEIG.

Wie heißt der Churfürst von Maynz?

EMERICUS JOSEPHUS, von Breidbach zu Bürresheim, geb. den 12. Nov. 1707. erw. 5. Jul. 1763. des H. R. Reichs durch Germanien Erz Canzler, residirt zu Maynz.

Wie heißt der Churfürst von Trier?

GOTT. PHILIPPUS; Freyherr von Walderdorf, geb. den 24. May 1701. Coadjutor. erw. den 11. Jul. 1754. Churfürst. 18. Jan. 1756. Bischoff zu Worms, den 20. Jul. 1763. Erz-Canzler durch Gallien und Arelat, residirt zu Trier, auch zu Coblentz.

Wie heißt der Churfürst von Cölln?

MAXIMILIANUS FRIDERICUS, Graf von Königseck, Rothenfelß, geb. den 13. May 1708. Churfürst den 6. April 1761. Bischoff zu Münster den 16. Sept. 1762. Erz-Canzler durch Italien, residirt zu Bonn.

Wer besitzt jetzund Böhmen?

MARIA THERESIA, Königin von Ungarn, und verwitwete Kaiserin.

Wie heißt der Churfürst in Bayern?

MAXIMILIAN. JOSEPH, geb. den 28. März 1727. Churfürst den 20. Jan. 1745. Gemahlin Maria Anna, Königl. Pohln. Prinzessin, geb. den 29. Aug. 1728. verm. 13. Jun. 1737.

Wie heißt der Churfürst zu Sachsen?

FRIDERICUS AUGUSTUS, des Röm. Reichs Erz-Marschall, geb. den 23. Dec. 1750. succedirte den 17. Dec. 1763. unter der Vormundschaft und der Administration die Chur seines Herrn Vettern, Francisci Xaverii, Königl. Hoheit geb. den 25. Aug. 1730.

Wie heißt der Churfürst zu Brandenburg?

FRIDERICUS II. zugleich König in Preußen, des Röm. Reichs Erz-Cämmerer, geb. den 24. Jan. 1712. regieret

gieret seit 1740. und residirt zu Berlin. Gem. Elisabetha Christina, Prinzeß. von Braunschweig-Wolffenb. geb. den 8. Nov. 1713. verm. den 12. Jun. 1735.

Wie heißt der Churfürst zu Pfalz?

CARL THEODOR, Pfalzgraf von Sulzbach, des Röm. Reichs Erz-Schatzmeister, geb. den 11. Dec. 1724. regieret seit 1740. Gemahl. Maria Elisabetha, Pr. von Pfalz-Sulzbach, geb. den 17. Jun. 1721. verm. den 17. Jun. 1721.

Wie heißt der Churfürst von Braunschweig?

GEORGIUS AUGUSTUS III. zugleich König in Engelland, des Röm. Reichs Erz-Schatzmeister, geb. den 4. Jun. 1738. regieret von 1760. den 25. Oct. als König in Engelland und Churfürst, residiret als letzterer zu Hannover oder Herrnhausen. Gem. Sophia Charlotte, Prinzeß. von Mecklenburg-Strelitz, geb. den 18. Jan. 1744. verm. den 8 Sept. 1761.

Wie ist Deutschland beschaffen?

Es ist ein von Gott gesegnetes reiches Land an Getraide, Wein, Holz, und allen andern Victualien, hat gute Bergwerke, treffliche Wälder, schöne Flüsse, und viel mineralische Bäder und Gesundbrunnen, und hat einen Ueberfluß an allen zur Nothdurft und Bequemlichkeit des Lebens gehörigen Dingen.

Wie sind die Deutschen ihrer Gemüthsart nach beschaffen?

Tapfer, klug und sinnreich, aufrichtig, arbeitsam, getreu und zu den Studiis geschickt. In keinem Lande wird mehr geschrieben, gedruckt und gelesen als in Deutschland, es ist kein Theil der Gelehrsamkeit, den die Deutschen nicht cultiviren, sie haben außer den vielen Universitäten, Collegien, Gymnasien und Pædagogien genug, auch Academien der schönen Künste und Wissenschaften. Jetzo legen sie sich stark auf Physica und Oeconomica, man tadelt an ihnen die starke Neigung zur Nachahmung fremder Nationen, besonders der Franzosen.

Was sind für Religionen in Deutschland?

Es werden im Röm. Reiche seit dem Westphälischen Frieden Anno 1648. drey Arten der Christl. Religion öffentlich gelehret, geduldet und geschützet, nämlich die Römisch-katholische, Evangelisch-lutherische und Reformirte.

Was hat das Deutsche Reich für ein Wapen?

Einen schwarzen zweyköpfigten Adler mit einer Kaiserlichen Krone, und das übrige machet das Wapen aus, daraus das Kaiserl. Haus abstammet.



Das



Das XI. Capitel.

Von Böhmen, Glatz, Mähren und Schlesien.

I. Das Königreich Böhmen,

Lat. Regnum Bohemiæ,

Wovon hat Böhmen den Namen?

Von den Bojis, ihren ersten Besitzern.

Was hat es für Gränzen?

Gegen
- Morgen Mähren und Schlesien.
- Mittag Oesterreich und Bayern.
- Abend Frankenland und die Ober-Pfalz.
- Mitternacht Meißen und Laußnitz.

Wie wird Böhmen eingetheilet?

In XII. Kreise, wozu noch das Egerische Gebiete gerechnet wird.

1. Der Königsgrätzer.	7. Der Chaurzimer.
2. Der Bechiner.	8. Der Berauner.
3. Der Pragenser.	9. Der Satzer.
4. Der Rackonitzer.	10. Der Bunzler.
5. Der Leitmeritzer.	11. Der Czaslauer.
6. Der Chrudimer.	12. Der Pilsner.

Die Grafschaft GLATZ wurde im Frieden zwischen Preußen und Oesterreich Anno 1742. dem Könige in Preußen als Obersten Herzog gelassen, und Nieder-Schlesien auf ewig einverleibet.

Was sind für Städte in Böhmen?

PRAG, lat. Praga, die Hauptstadt des ganzen Königreichs, *Beraun*, *Carlstein*, *Rackonick*, *Leutmeritz*, *Chrudim*, *Piseck*, *Slackenwerda*, *Tabor*, *Budweis*, Pilsen, *Eger*, *Falckenau*, Elnbogen, *Joachimsthal*, *Carlsbad*, *Satz* oder *Ziateck*, *Töplitz*, *Aussig*, *Glatz*, Königgrätz, *Czaslow*, *Kuttenberg*, *Buntzel*, das Riesengebürge zwischen Böhmen und Schlesien.

Was sind für Flüsse in Böhmen?

1. Die ELBE, lat. Albis, zur Rechten.
2. MULDAU, lat. Mulda, kömmt aus Oesterreich.
3. NISA, lat. Nisa, zur Linken.
4. EGER, lat. Egra, kömmt aus Franken in die Elbe.

Wie lang ist es?

Ungefähr 60. Meilen.

Wie breit?

Etwan 50. Meilen.

Wer besitzt jetzund Böhmen?

MARIA THERESIA, Königin in Ungarn, und verwittwete Kaiserin, Anno 1743. den 12. Maji in Prag gekrönet.

Wie ist Böhmen beschaffen?

Es ist gesegnet an Viehzucht, Fischereyen und Wildpret, insonderheit ist es fruchtbar an Getraide und Hopfen, dabey reich an allerhand Metall und Edelgesteinen.

Wie sind die Einwohner beschaffen?

Sie sind insgemein starke Leute, kriegerisch und rachgierig, hingegen gastfrey und im Glück beständig.

Was ist für eine Religion in Böhmen?

Die Römisch-katholische.

Was

Was hat Böhmen für ein Wapen?
Einen gekrönten Löwen, mit einem gedoppelten Schwanze.

II.
Die Marggrafschaft Mähren,
Lat. Marchionatus Moraviæ.

Wovon hat Mähren den Namen?
Von dem Fluß Morau, lat. Moravus, der mitten durchs Land fließt.

Was hats für Gränzen?
Es wird von Oesterreich, Ungarn, Schlesien und Böhmen umgeben.

Was sind für Städte in Mähren?
Olmütz, lat Olmutium, die Hauptstadt, Brünn, Znaim und Spiegelberg, das Land hat eigentlich sechs Kreise.

Wem gehöret diese Marggrafschaft zu?
Eben wie Böhmen, dem Hause Oesterreich.

Was ist für eine Religion in Mähren?
Die Römischkatholische.

III.
Das Herzogthum Schlesien,
Lat. Ducatus Silesiæ.

Wovon hat Schlesien den Namen?
Von dem Berge Silens.

Was hat Schlesien für Gränzen?

Gegen
- Morgen Polen.
- Mittag Ober-Ungarn und Mähren.
- Abend Böhmen und Laußnitz.
- Mitternacht die Mark Brandenburg.

Wie wird Schlesien eingetheilet?

In Ober- und Nieder-Schlesien, Superior & Inferior.

Was hat Nieder-Schlesien für Länder?

Zwölf Fürstenthümer:

1. BRESLAU, lat. Ducatus Wratislaviensis.
2. SCHWEIDNITZ, lat. Ducatus Swidnicensis.
3. JAUER, lat. Ducatus Juraviensis.
4. LIGNITZ, lat. Ducatus Lignicensis.
5. SAGAN, lat. Ducatus Sagensis, gehöret den Fürsten von Lobkowitz, Preuß. Lehnbarkeit.
6. BRIEG, lat. Ducatus Brigensis.
7. OELS, lat. Ducatus Oelsnensis, gehöret einen Herzog von Würtemberg.
8. WOLAU, lat. Ducatus Wolaviensis.
9. GLOGAU, lat Ducatus Glogaviensis.
10. CROSSEN, lat. Ducatus Crossensis.
11. TRACHENBERG, lat. Trachenbergensis, gehöret den Fürsten von Hatzfeld, als eine Preuß. Lehn.
12. CAROLATH, ein Fürstenthum, sonst NIEDER-BEUTHEN genannt, gehöret den Fürsten von Schönaich-Carolath.

Und drey Standesherrschaften, Dynastiæ oder Baronatus.

1. WARTENBERG, lat. Dynast. Wartenbergensis.
2. MILITSCH, lat. Dynast. Militensis.
3. GOSCHÜTZ.

Was hat Ober-Schlesien für Länder?

Sieben Fürstenthümer:

1. TESCHEN, lat. Ducatus Teschensis, dem Herzog von Lothringen gehörig.
2. TROPPAU, lat. Ducat. Troppaviensis, gehöret dem Fürsten von Lichtenstein, hat Preußische und Böhmische Hoheit.
3. JÆGERNDORF, lat. Carnoviensis, gehöret auch dem Fürsten von Lichtenstein, auch mit getheilter Hoheit.

4. RATI-

4. RATIBOR, lat. Ducatus Ratiboriensis.
5. OPPELN, lat. Ducat. Oppoliensis, beyde haben keine eigene Fürsten, sondern gehören jetzo Preußen.
6. GROTKAU, oder NEISSE, lat. Ducat. Grotkoviensis, theils dem Bischoff zu Breßlau, theils dem König von Preußen gehörig.
7. MÜNSTERBERG, lat. Ducat. Munsterbergensis, dem Fürst von Auersberg gehörig, unter Preußischer Lehnbarkeit.
8. Das Fürstenthum BIELITZ in Teschenische, unter Oesterr. Hoheit.
9. Die zwey Standesherrschaften PLESSE und OBER-BEUTHEN.

Und zwo freye Herrschaften:

1. PLESSE, lat. Dynastia Plessensis.
2. BEUTHEN, lat. Baronatus Beuthenianus.

Was sind für Städte in Schlesien?

1. BRESLAU, lat. Wratislavia, die Hauptstadt in Schlesien und eine Universität.
2. Schweidnitz, lat. Schweidnitium, *Landshut.*
3. Jauer, lat. Jauria, *Hirschberg*, *Kynaßt*, ein festes Schloß, Goldberg.
4. Lignitz, lat. Lignitium, *Wohlstadt*, *Goldberg*, *Parchwitz*. Der Spitz-Berg.
5. Sagan, lat. Saganum, die Residenz, *Dubrow*, ein Dorf, das wegen der Kinder-Andacht von Anno 1708. zu merken.
6. Brieg, lat. Brega, hier ist der güldene Esel.
7. Oels, lat. Olsna, *Bernstadt.*
8. Wolau, lat. Wolavia, *Steinaw.*
9. Glogau, lat. Glogavia major, *Grunberg.*
10. Crossen, lat. Crosna, *Züllichow.*

1. Wartenberg.
2. Militsch.
3. Trachenberg.
4. Beuthen.

1. Teschen, lat. Teschena.
2. Ratibor, lat. Ratiboria.
3. Troppau, lat. Oppavia oder Troppavia.

4. Jægern.

4. Jægerndorf, lat. Carnovia.
5. Oppeln, lat. Oppolia.
6. Grotkau, lat. Grotgavia.
7. Münsterberg, lat. Münsterberga, Franckenstein.

Was hat Schlesien für große Flüsse?

1. Die ODER. lat. Viadrus.
2. Bober, ergießt sich bey Crossen in die Oder.

Wem gehöret Schlesien?

Ganz Schlesien gehörete als ein der Krone Böhmen einverleibtes Herzogthum dem Hause Oesterreich, nach Kaisers Carls VI. Tode nahm es auch dessen älteste Erz-Herzogin in Besitz, A. 1740. aber machte der König in Preußen, als Churfürst zu Brandenburg, auf 4. Fürstenthümer, Jägerndorf, Lignitz, Brieg und Wohlau Anspruch, bemächtigte sich des ganzen Landes und behielt auch im Frieden 1742. Ober- und Nieder-Schlesien, nebst der Grafschaft Glatz. Das Haus Oesterreich behielt das Fürstenthum Teschen, die Städte Troppau und Jägerndorf, die Herrschaft Olbersdorf und Hermsdorf, und ein und das andere im Fürstenthum Grotkau. Es wurde dieses hierauf auch in dem Frieden d. a. 1745. und 1763. bestätiget, und a. 1751. erhielt der König von Preußen die Reichs-Guarantie darüber, nachdem ihm in dem Aachischen Frieden a. 1748. Schlesien bereits guarantiret worden.

Wie ist Schlesien beschaffen?

Sehr fruchtbar an Getraide und Wiesenwachse, sonderlich an Lein und Hanf, auch sind ihre Bergwerke berühmt.

Wie sind die Schlesier beschaffen?

Man hält sie für scharfsinnig und für scherzhaft, gute Redner und Poeten.

Was ist für eine Religion in Schlesien?

Die Einwohner sind theils der Evangelischen, theils der Römischkatholischen zugethan, insonderheit sind A. 1707. viel Kirchen wieder restituiret worden, die die Evangelischen nach dem Münsterischen Frieden verlohren hatten.

Das



Das XII. Capitel.

Von Dännemark und Norwegen.

Was besitzt der König von Dännemark als König?

Zwey Königreiche, nämlich:

I. DÆNNEMARCK, lat. Regnum Daniæ.
II. NORWEGEN, lat. Regnum Norwegiæ.

I. Von Dännemark.

Wovon hat Dännemark den Namen?

Von den DANIS, oder Codanis, einem alten Sächsischen Volk.

Was hat Dännemark für Gränzen?

Gegen
- Morgen die Ost-See.
- Mittag eben dieselbe.
- Abend die Nord-See.
- Mitternacht desgleichen.

Wie wird Dännemark eingetheilet?

In vier Theile:

I. Die großen Insuln.
II. Die kleinen Insuln.
III. Die Halbinsul JÜTLAND.
IV. Das Herzogthum SCHLESWIG.

I. Wie

I.

Wie heißen die großen Insuln?

I. SEELAND, Seelandia: und dieses Stiftsamt hat eilf Aemter unter sich.

II. FÜNEN, FYEN, lat. Fionia, hat drey Aemter unter sich.

Was sind für Hauptstädte in den großen Insuln?

1. COPPENHAGEN, lat. Hafnia, die Hauptstadt des ganzen Königreichs und Universität, *Helsingœr, Cronenburg*, *Rotschild*, *Sora*, eine Ritter-Academie, Friedensburg, ein Königliches Lust-Schloß, der Sund.
2. Odensee, lat. Ottonia, Nyborg, die Mittelfarth an dem kleinen Belt.

Der kleine Belt, wird die Meerenge genennet zwischen Fünen und Jütland.

Der große Belt, ist die Meerenge zwischen Fünen und Seeland, und kömmt man durch dieselben aus dem Deutschen ins Baltische Meer.

Was sind für Hafen in diesen großen Insuln?

COPPENHAGEN, CORSOE, NYBORG in Fünen.

II.

Welche sind die kleinen Insuln?

LALAND, FALSTER, MONE, LANGELAND, ARROE, SAMSOE, AMACK, SOLTHOLM, BORNHOLM.

III.

Wie wird Jütland eingetheilet?

In vier Aemter, die sind:

I. Das ARHUSische, lat. Diœcesis Arhusiensis, ist in 8. Aemter

II. Das

II. Das WIBURGIsche, lat. Diœc. Viburgensis, in 2 Aemter
III. Das ALBURGIsche, lat. Diœc. Alburgensis. in 2 Aemter
IV. Das RIPIsche, lat. Diœc. Ripensis, in 4 Aemter getheilet.

Was sind für merkwürdige Oerter in Jütland?

1. Arhus, lat. Arhusia. Hier ist der Schlagerrack, lat. Sinus Codanus.
2. *Wiburg*, lat. Viburgum.
3. Alburg, lat. Alburgum.
4. Ripen, lat. Ripa, *Coldingen*, Fridericia. *Andersen.* Mittelfahrt wird die Meerenge bey Coldingen genennet.

Wie lang ist Dännemark?

Etwa 50. Meilen.

Wie breit?

Ungefähr 40. Meilen.

IV.

Wie wird Schleswig oder Süder-Jütland sonst eingetheilet?

I. Ins Königliche, dessen Regierung zu Glückstadt,
II. Ins Herzogliche, so zu Gottorp gewesen.

Welche Oerter gehöreten dem Könige zu?

Flensburg, Glücksburg, Hadersleben, Christianpreis.
Die Insuln ALSEN, darauf die Stadt Sunderburg, und die Schlösser Augustenburg und Nordburg liegen, ARROE, ROM, FORA, AMROM in der Nord-See.

Was für Oerter gehören dem Herzog in Holstein?

SCHLESWIG, lat. Slesvicum, die Hauptstadt, *Gottorp*, Apenrade, *Tondern*, *Husum*, *Tönningen*, *Friedrichstadt*, *Eckernfœrd*.

Die

Die Insuln NORDSTRAND, HEILGELAND, SYLT und FEMERN auf der Ost-See.

Wie heißt der jetzige König in Dännemark?

FRIDERICUS V. geb. den 31. Mart. 1723. trat die Regierung an den 17. Aug. 1746.

Zwote Gemahlin: Juliana Maria, Prinzeßin von Braunschweig-Wolfenbüttel, geb. den 4. Nov. 1729. verm. den 8. Julii 1752.

Wo residiret der König?

Zu COPPENHAGEN. Das Königliche Lust-Schloß heißt FRIDRICHSBURG, das Königliche Begräbniß ist zu ROTHSCHILD.

Wie heißt der Kronprinz?

CHRISTIANUS, geb. den 29. Jan. 1749. Zukünftige Gemahlin, Carolina Mathilda, Prinzeßin von Wallis, geb. den 22. Jul. 1751.

Wie ist Dännemark beschaffen?

Es ist durchgehends fruchtbar, zum Ackerbau und Viehzucht bequem, dabey Fischreich.

Wie sind die Dänen beschaffen?

Sie sind streitbar, lieben das Studiren, und Reisen.

Was ist für eine Religion in Dännemark?

Die Evangelisch-lutherische, seit Anno 1536. und sie ist mit der Krone auf das genaueste verknüpft.

II. Von Norwegen.

Wovon hat Norwegen den Namen?

Von Nord und Weg, weil es gegen Norden liegt?

Was hat Norwegen für Gränzen?

Gegen
- Morgen Schweden.
- Mittag die Nord-See.
- Abend das Deucaledonische Meer.
- Mitternacht das Eiß-Meer.

Wie

Wie wird Norwegen eingetheilet?

In vier große Stiftsämter oder Gouvernements:

1) CHRISTIANIA,
2) CHRISTIANSAND,
3) BERGEN,
4) DRONTHEIM.

Der District vom BAHUS gehöret der Krone Schweden.

Oben im WARDHUS-Stift an dem äußersten Norwegen dauret der längste Tag zwey bis drey Monate und weiter hinaus unter dem Nordpol ist gar ein halb Jahr Tag und ein halb Jahr Nacht.

Was sind für merkwürdige Oerter in Norwegen?

1. Aggerhus, lat. Aggerhusia, *Obslo*, jetzo Christiania, Friedrichstadt, Friedrichshal, wo Carl der XII. in Schweden blieb.
2. Stavanger, lat. Stavangria.
3. BERGEN, lat. Berga, die Hauptstadt des ganzen Königreichs.
4. Drontheim, lat. Nidrosia, *Mælstrom*, ein gefährlicher Meerstrudel, welcher zwey Meilen im Umkreise hat.

Was sind für Hafen in Norwegen?

1. STAVANGER.
2. BERGEN.
3. DRONTHEIM.

Wie lang ist Norwegen?

Beynahe 230. Meilen.

Wie breit ist es?

Ungefähr 50. Meilen.

Wem gehöret Norwegen zu?

Dem König in Dännemark; der es durch einen Statthalter regieret; und ein weniges Schweden.

Was gehöret mehr zu Norwegen?

Die große Insul ISLAND, mit ihren feuerspeyenden Bergen Hecla und Krabla, nebst den benachbarten Insuln Faröer.

Wie ist Norwegen beschaffen?

Zunächst an Dännemark ist es wohl bewohnet, weiter hinaus ist es wüste, kalt und voller Gebirge. Zwischen Norwegen und Jßland ist der bekannte Wallfischfang. Es werden auch bey Norwegen mehr Fische gefangen, als sonsten in der ganzen Welt.

Wie sind die Norweger beschaffen?

Sie haben viel Herz und Härtigkeit, allerhand Ungemach auszustehen, dabey sind sie gute Seeleute.

Was ist für eine Religion in Norwegen?

Die Evangelisch-lutherische, auch tragen die Bischöffe in Dännemark und Norwegen für die Bekehrung der noch heidnischen Einwohner in den äußern Norwegen rühmlichste Sorgfalt.

Was gehöret mehr zu Dännemark?

1. In Europa, jetzo ganz Schleswig, die Hälfte von Holstein, und die Graffschaften Oldenburg, Delmenhorst und Ranzau.
2. In Asia etwas auf der Küste von Coromandel.

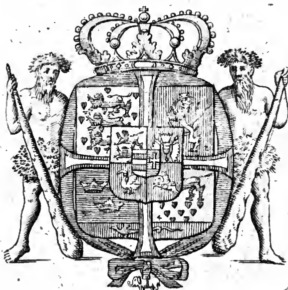
3. In

3. In Africa, *Friedrichsburg* und *Christiansburg* auf der Küste von Guinea.

4. Auch in America.

Was führet Dännemark im Wapen?

Drey rothe Leoparden; und wegen Norwegen einen güldenen Löwen, mit einer krumm gebogenen Hellebarte.





Das XIII. Capitel.

Von Schweden.

Wovon hat Schweden den Namen?

Von SVEVONE, ihrem uralten Stammherrn und König: oder von Sevo, einem Berge, so Norwegen und Schweden scheidet.

Was hat Schweden für Gränzen?

Gegen
- Morgen Moscau oder Rußland.
- Mittag den Belt.
- Abend Norwegen.
- Mitternacht Lappland.

Wie wird Schweden eingetheilet?

In VI. Hauptheile, die sind:

I. SCHWEDEN, lat. Suecia proprie sic dicta.
II. GOTHLAND, lat. Gothia, hat 3. Provinzen:
  1. Ost-Gothland, lat. Gothia Orientalis.
  2. West-Gothland, lat. Gothia Occidentalis.
  3. Süder Gothland, lat. Gothia Meridionalis.
III. NORDLAND, lat. Nordlandia, hat 7. Provinzen.
IV. FINNLAND, lat. Finnia, hat 7 Provinzen.
V. LAPPLAND.

Nota. Ingermannland und Liefland sind jetzo von den Russen conquetirte Länder, siehe das Capitel von Rußland.

Was sind für Hauptstädte in Schweden?

1. STOCKHOLM, lat. Holmia, die Residenz und Hauptstadt des ganzen Königreichs, *Upsal*, *Nycöping*, *Fahlun*, *Arosia*, *Orebro*, *Drotningholm*.

2. Gothen-

2. Gothenburg, lat. Gotheburgum, Norcöping, Lindköping, Helsingburg, Landskron, *Lunden*, *Ystædt*, Christianstadt, Carlshaven, Carlskron, Calmar, Carlstadt, Bremsebrœ, Helmstadt.

3. Torne, lat. Torna, Gesle.

4. Abo, lat. Aboa, Carelogorod, oder Kexholm, *Wiburg*, diese beyde sind Russisch, Helsingfort, *Raseburg*.

5. Lappland ist nur an der Seite von Norwegen Schwedisch, das übrige an dem Eis-Meere gehöret zu Rußland.

Welche sind die berühmtesten Hafen in Schweden?

CALMAR, lat. Calmaria.

CARLSCRON, lat. Caroli Corona.

CARLSHAVEN, lat. Caroli Portus.

MALMOE, lat. Malmogia.

LANDSCRON, lat. Coronia.

HELSINGBURG, lat. Helsingoburgum.

Welche sind die vornehmsten Flüsse in Schweden?

1. DALECARL, lat. Dalecarlus, in Schweden.

2. TORNE, lat. Torna, in Nordland, fließt in den Sinum Bothnicum.

3. WOXEN, in Carelien in Finnland.

4. NIEVA, der Canal zwischen Ladoga und dem Sinu Finnico.

Welche sind die vornehmsten Seen daselbst?

Die WENER, lat. Lacus Venerus.

LADOGA, zwischen Ingermanland und Liefland, soll der grössesste und Fischreicheste in Europa seyn.

PEYBUS, an den Liefländischen und Moscowitischen Gränzen.

Was sind für Meerbusen in Schweden?

1. Sinus Bothnicus,
2. Finnicus, und
3. Rigensis.

Was sind für Insuln um Schweden?

1. HUEN oder WEEN, lat. Huena, ist wegen des Tycho de Brahe berühmt; auf der Meerenge des Sunds.
2. OELAND, lat. Oelandia, gegen Calmar über.
3. GOTHLAND, lat. Gothlandia, nicht weit davon.
4. ALAND, lat. Alandia, Stockholm gegen über.
5. DAGHO, lat. Dagho, und
6. OESEL, lat. Oselia, zwo Insuln auf der Ost-See, nach Liefland zu.

Merkwürdige Oerter darinnen sind:

1. Uranienburg. 2. Borckholm. 3. Wisby, in den übrigen ist nichts sonderliches.

Was sind für Universitäten daselbst?

Upsal, in Schweden; Lunden, in Schonen; Abo, in Finnland.

Wie lang ist Schweden?

Fast 300. Meilen.

Wie breit?

Beynahe 200. Meilen.

Wie heißt der jetzige König in Schweden?

ADOLPHUS FRIDERICUS, gebohrner Herzog von Holstein-Gottorp, geb. den 14. May 1710. succedirt den 5. April 1751. gekrönt den 7. Dec. e. a.

Gemahlin:

Gemahlin: Louisa Ulrica, Friderici Wilhelmi, Königs von Preußen Prinzeßin, geb. den 24. Jul. 1720. verm. den 29. Aug. 1744.

Wie heißt der Cronprinz?

Gustavus, geb. den 24. Jan. 1746.

Wo residiret er?

Zu STOCKHOLM, die Königl. Lust-Schlösser sind KÖNIGSÖHR und DROTNINGHOLM. Das Königl. Begräbniß ist zu UPSAL in der Dom-Kirche.

Wie ist Schweden beschaffen?

Sehr kalt, nicht gar fruchtbar, doch hat es gute Kupfer-Bergwerke.

Wie sind die Schweden beschaffen?

Streitbar, gesund und stark von Leibe, zu allen freyen Künsten geschickt. Unter den Finnen und Lappen hingegen sind noch viel heydnisch, doch wird die Christliche Religion nach und nach bey ihnen ausgebreitet.

Was ist für eine Religion in Schweden?

Die Evangelisch-lutherische, bis nur gedacht auf Finn- und Lappland.

Was gehöret mehr zu Schweden?

1. Die Provinz BAHUS in Norwegen.

Sonst gehörte nach dem Westphälischen Friedens-Schlusse dazu:

2. Das halbe Herzogthum POMMERN, wovon aber Preußen einen Theil bekommen.
3. Die Herzogthümer BREMEN und VERDEN, so nunmehr zur Chur Hannover gehören.

4. Das Herzogthum ZWEYBRÜCK, in der Unterpfalz, welches aber nach Caroli XII. Tode, als ein Mannslehn, an Pfalzgraf Gustav Samuel verfallen.
5. Die Stadt WISMAR in Mecklenburg; und STRALSUND in Pommern, nebst der Insul RÜGEN.

Was hat Schweden für ein Wapen?

Drey güldene Kronen im blauen Felde.





Das XIV. Capitel.

Von Polen, Polnisch-Preußen und Curland.

Von dem Worte *Pole*, welches in Sclavonischer Sprache ein ebenes Feld bedeutet.

Was hat Polen für Gränzen?

Gegen
- Morgen Moscau.
- Mittag Ungarn.
- Abend Schlesien.
- Mitternacht Preußen und Curland.

Was begreifft das Königreich Polen in sich?

I. Das Königreich POLEN, lat. Regnum Poloniæ.
II. Das Groß-Herzogthum LITTHAUEN, lat. Magnus Ducatus Lithuaniæ.
III. Das Herzogthum Preußen.
IV, Das Herzogthum Curland und Semgallien.

I.

Wie wird das Königreich Polen wieder abgetheilet?

1. In Klein-POLEN, lat. Polonia Minor.
2. In Groß-POLEN, lat. Polonia Major.
3. In Klein- und Roth-REUSSEN, lat. Russia Rubra.

Dazu gehöret:

1. Roth- oder Klein-Reussen, Russia Rubra.
2. Das Land *Volhinien*.

3. Das Land *Podolien*, lat. Podolia.
4. Die *Ucraine*, lat. Ucrania.

Wie heißen die Hauptstädte und merkwürdigen Oerter in diesen Ländern?

1. CRACAU, lat. Cracovia, die Hauptstadt des ganzen Königreichs, und eine Universität; *Velitzki*, ein Flecken, Landscron, Lublin, *Czenstockowa*, Pickzow.
2. Warschau, lat. Varsovia, die Königliche Residenz, Dobrzin, *Plozko*, *Kruswick*, *Gnesen*, Posen, *Bromberg*, *Fraustadt*, *Kalisch*.
3. Lemberg, oder *Luwow*, lat. Leopolis, *Chelm*, *Kiow*, *Pultawa*, so beyde Russisch sind, *Braclau*, *Kamniek*.
4. Von der Ucraine gehörete nur ein Theil disseits den Dnieper unter dem Namen der Woywodschaft Kiow zu Polen; das übrige davon hat Rußland.

Was sind für Flüsse in Polen?

1. Die DÜNA, ergießt sich in den Sinum Liv. bey Riga.
2. Die WEIXEL, lat. Vistula, fließt durch Preußen in die Ost-See.
3. Der NIESTER, lat. Tyras, fließt unten ins schwarze Meer.
4. Der NIEPER, lat. Borysthenes, ebenfalls.

Wie lang ist Polen?

Ungefähr 200. Meilen.

Wie breit?

Etwan 240. Meilen.

Wie heißt der jetzige König in Polen?

STANISLAUS AUGUSTUS, geb. Graf von Poniatowski, geb. den 17. Jan. 1712. ward als Groß-Truchseß von Litthauen den 7. Sept. 1764. zum Könige von Polen erwählet.

Wie

Wie heißt die Residenz der Könige in Polen?

WARSCHAU, das Königl. Lust-Schloß ist Villa Nova; das Begräbniß ist zu CRACAU im Dom.

Wie ist Polen beschaffen?

Sehr fruchtbar, sonderlich an Korn, Pferden und Ochsen, und ist bisher das einzige Wahl-Königreich in Europa gewesen.

Wie sind die Polen beschaffen?

Offenherzig, großmüthig, sie streben nach Ehre, sind etwas verschwendrisch, einige legen ihnen eine Frechheit bey, im Kriege sind sie in der Furie etwas zu thun ganz geschickt.

Was ist für eine Religion in Polen?

Die Hauptreligion ist die Papistische, doch werden andere Christliche Religionsverwandte, z. E. Lutheraner, Reformirte, Griechen, die alle unter dem Namen der Dissidenten begriffen werden, auch an einigen Orten Socinianer, besonders aber Juden geduldet.

II.

Wie wird das Groß-Herzogthum Litthauen eingetheilet?

In drey Länder:

1. LITTHAUEN, lat. Lithuania.
2. LITTHAUISCH-REUSSEN, lat. Russia Lithuanica.
3. SAMOGITIEN, lat. Samogitia.

Was sind für Städte und Oerter in diesen dreyen Provinzen?

1. Wildau, lat. Vilna, die Hauptstadt, Grodno, *Bresici.*
2. Novogrodeck, lat. Novogrodecum, Mohilow, Smolensko, welches Rußisch, Braslaw.
3. Rosienne, lat. Rosienia.

Wie

Wie ist Litthauen beschaffen?

Es ist fruchtbar an Getraide, Vieh, Honig und Wachs, hat aber hin und wieder viel Moräste.

III.

Was gehöret zu dem Herzogthume oder zu Polnisch-Preußen?

Vier Gebiethe:

1. Das CULMIsche, lat. Præfectura Culmensis.
2. Das MARIENBURGIsche, lat. Marienburgensis.
3. WERMELAND, lat. Warmia.
4. Klein-Pommern, lat. Pomerellia.

Welche sind die besten Plätze in Polnisch-Preußen und Curländ. Bißthümer?

1. Thorn, lat. Thorunium, Culm, Graudentz.
2. Marienburg, lat. Mariæburgum, Elbingen.
3. Braunsberg, Frauenburg, wo Copernicus wohnete.
4. Dantzig, lat. Dantiscum, oder Gedanum, *Oliva*, ein Kloster, wo ein berühmter Friede geschlossen worden, Bromberg.

IV.

Von Curland, Cur-Semme, oder Jahr-Semme, lat. Curlandia.

Wem gehöret Curland?

Es ist ein besonderes Herzogthum, so von der Republique Polen zu Lehne gehet.

Wie wird Curland eingetheilet?

In zwey Stücke:

1. CURLAND, lat. Curlandia Ducatus.
2. SEMIGALLIEN, lat. Semigallia.

Was sind für merkwürdige Oerter in Curland?

MIETAU, lat. Mitavia, die Haupt- und Residenzstadt, und LIBAU, ein Hafen an der Ost-See, Goldingen, Windau, Bauske, Pilten.

Wie

Wie lang ist Curland?

Etwa 50. Meilen.

Wie breit?

Ungefähr 30. Meilen.

Was ist für eine Religion in Curland?

Die Evangelisch-lutherische.

Wie ist Curland beschaffen?

Es ist sehr fruchtbar, und wohl bewohnet.

Was führet Polen für ein Wapen?

Einen silbernen Gold-gekrönten Adler im rothen Felde, und einen geharnischten silbernen Reuter im rothen Felde, wegen Litthauen.





Das XV. Capitel.

Von Preußen.

I. Von Preußen,

lat. Prussia oder Borussia.

Wovon soll Preußen den Namen haben?

Von den BRUCTERIS, welche aus Westphalen dahin gekommen.

Was hat Preußen für Gränzen?

Gegen
- Morgen Litthauen.
- Mittag Polen.
- Abend Pommern.
- Mitternacht die Ost-See.

Wie viel Provinzen hat Preußen?

I. Man theilet sie in das deutsche Departement, und dazu gehören:

1. Der SAMLANDische Distrikt, lat. Sambia.
2. Der NATANGIsche Distrikt, lat. Natangia.
3. Der OBERLÆNDIsche Distrikt, lat. Oberlandia.

II. In das Litthauische Departement, dieses begreifft:

4. Die Litthauischen Hauptämter in SCHALAUEN, NADRAUEN und SUDAUEN.
5. Die 5. Polnischen Hauptämter, wo die Wasser-Polen wohnen.

Welche sind die merkwürdigsten Städte in Preußen?

1. Königsberg, lat. Mons Regius, oder Regiomontium, *Pillau*, *Fischhausen*.
2. Brandenburg, *Heilgenbeil*.

3. Marien-

3. Marienwerder, Riesenburg, Gilgenburg.
4. Memel, Tilsit, Insterberg, Gubinnen, Olezka Lyck.

Was sind für Flüsse in Preußen?

Drey:

1. Die WEIXEL, lat. Vistula, fällt bey Danzig in die Ost-See.
2. PREGEL, lat. Pregela, fällt bey Königsberg in die See.
3. RÜSSE, lat. Nemenus.

Wozu noch 2 große Seen kommen:

1. Der Fischhafen, lat. Sinus Veneticus.
2. Der Curische Hafen, lat. Sinus Curonicus.

Was sind für Hafen in Preußen?

KÖNIGSBERG, lat. Mons Regius.
PILLAU, lat. Pillavia.
MEMEL, lat. Memelia.

Wie heißt die Universität in Preußen?

Königsberg.

Wie heißt der jetzige König in Preußen?

FRIDERICUS II. zugleich Churfürst zu Brandenburg, geb. den 24. Jan. 1712. regiert seit 1740.
Gemahlin: Elisabeth Christina, Prinzeßin von Wolfenbüttel, geb. den 8. Nov. 1715. verm. 1733.

Wo residiret der jetzige König in Preußen?

Zu BERLIN. Die Königl. Lust-Oerter um Berlin sind: Schönhausen, Oranienburg, Sans-Souci.

Wie ist Preußen beschaffen?

Es hat schöne Wälder, fischreiche Seen und Flüsse: insonderheit pranget es vor andern Ländern mit denen kostbaren Agat-Steinen.

Wie sind die Preußen beschaffen?

Diese Nation war vor diesem grob und hartnäckig, nunmehr aber so geändert, daß sie andern cultivirten Ländern nichts nachgiebt.

Was

Was ist für eine Religion in Preußen?

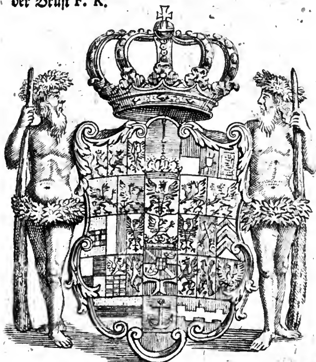
Im Polnischen ist die Lutherische, Reformirte und Papistische vermischet, im Brandenburgischen ist fast alles Lutherisch.

Was gehöret dem Könige in Preußen mehr?

In Deutschland das Churfürstenthum Brandenburg, Ostfriesland, und andere Länder mehr, s. davon das Capitel von Deutschland, ingleichen der größte Theil der souverainen Herzogthümer Schlesien, und die souveraine Grafschaft Glatz, s. die Capitel davon, in der Schweiz Neuf-Chatel, u. s. w.

Was führet Preußen für ein Wapen?

Einen schwarzen Adler auf Silber, mit einer Krone um den Hals, Kleeblatt-Stengeln in den Flügeln, auf der Brust F. R.



Das

Das XVI. Capitel.

Von Moscau oder Rußland.

Wovon soll Moscau den Namen haben?

Von der Hauptstadt MOSCAU.

Rußland von RUSS, einem angeblichen Sarmatischen Fürsten.

Groß-Reussen heißt es, zum Unterschied des kleinen Reussen in Polen.

Weiß-Reussen, weil es fast immer mit Schnee bedecket ist.

Was hat Rußland für Gränzen?

Gegen
- Morgen die große Asiatische Tartarey.
- Mittag die Europäische Tartarey.
- Abend Polen und Schweden.
- Mitternacht das Eis-Meer.

Wie wird Rußland abgetheilet?

In IV. Theile, die sind:

I. WEST-Rußland, lat. Moscovia Occidentalis.

II. OST-Rußland, lat. Moscovia Orientalis.

III. Die Moscowitische TARTAREY, lat. Moscovitica Tartaria, darinn die Königreiche *Astracan*, *Casan* und *Siberien*, welche jetzo in Gouvernements vertheilet sind, nämlich in das Astracanische, Orenburgische und Casansche, Siberien aber besteht aus der Tobolskischen, Jeniseischen und Jetzkurzkischen Provinzen.

IV. Das Moscowitische LAPLAND, lat. Lappia Moscovitica.

Andre neuere Geographen theilen es ein in das Europäische und Asiatische Rußland, zu jenen rechnen sie 1) die aus den alten Zeiten zu Rußland gehörigen, 2) die in dem jetzigen Jahrhunderte von den Schweden eroberte Provinzien. Das Asiatische Rußland kann auch bey Asia mitgenommen werden.

Wie werden die alten Rußischen Provinzien eingetheilet?

In Acht Haupt-Gouvernements:

Welches sind die vornehmsten Oerter darinnen?

MOSCAU, die Hauptstadt, ist groß, hat eine blühende Handlung und Universität. *Novogrod-Welicki*, eine große Handelsstadt. *Archangel*, eine wichtige Handelsstadt am weißen Meere. *Nischnei-Novogrod*, an der Wolga, hat einen Erzbischoff, Smolensko, eine Gränz-Festung gegen Polen, Kiow, die Hauptstadt in der Ukraine, hat eine Universität und Erzbischoff, Belgorod in Klein-Reussen, hat auch einen Erzbischoff, Woroneſth, eine volkreiche Stadt. Rezan, Pleskow, Petzora, wo die großen Sarmatischen Gebürge angehen, Perna-Welicky.

Was liegen für Oerter in der Moscowitischen Tartarey?

Astracan, Orenburg, Gurien, Tobolosk, Tamsk, Ochoz, wo die Ueberfarth nach der Halbinsul Kamschatka, die in den neuern Zeiten immer mehr und mehr entdeckt wird.

Was liegt in dem Rußischen Laplande?

Kola, dieses Lapland wird zu dem Gouvernement Archangel gerechnet.

Welches sind die von den Schweden eroberten Rußischen Provinzien?

I. LIEFLAND und ESTHEN.
II. INGERMANNLAND.
III. Ein Theil von FINNLAND.

Was

Was liegen für Oerter darinnen?

1. Riga, lat. Riga, Reval, *Narva*, Kokenhausen, Duneburg, Derpt, Pernau, eine Universität.
2. St. PETERSBURG, die heutige Haupt- und Residenzstadt des ganzen Russischen Reichs an der Neva; sie hat eine berühmte Academie der Wissenschaften, gute Befestigung und Handel. Notëburg sonst Schlüsselburg genannt.
3. WIBURG, eine gute Festung.

Was sind für Flüsse in Rußland?

1. Die WOLGA, lat. Wolga, fließt unten ins Caspische Meer.
2. DON, lat. Tanais, fließt unten ins schwarze Meer.
3. DWINA, lat. Dvina, fließt oben ins weiße Meer.
4. OBY, lat. Obius, fließt oben ins Eis-Meer.
   Hier merket man auch das Fretum Weigats, lat. Fretum Weigatium, oben bey Petzora.
5. Der DNIEPER geht in das schwarze Meer.
   Ferner sind zwey Seen zu merken, nämlich der große See LADOGA, bey dem Finnischen Meerbusen, und der See ONEGA weiter zur Rechten, die mit einander durch den Fluß SWIR verbunden sind.

Welches sind die vornehmsten Hafen daselbst?

ARCHANGEL, lat. Archangelopolis.
KOLA, am Moscowitischen Lapland.
AZOW, oder Assof, lat. Tanais, am Fluß Don. Dieses letztere ward 1711. an die Türken abgetreten, aber denenselben 1736. wieder entrissen.

Wie lang ist Moscau?

Fast 300. Meilen.

Wie breit?

Ungefähr 250. Meilen.

Wie heißt die jetzige Russische Kaiserin?

CATHARINA II. ALEXEEWNA, Christiani Augusti, Fürstens von Anhalt-Zerbst Tochter, geb. den 2. May 1729. regieret seit 9. Julii 1762. war vermählet an PETER den III. Herzog von Holstein-Gottorp, Großfürst von Rußland, welcher nach Absterben seiner Tante, der Kaiserin ELISABETH I. PETROWNA, den 5. Jan. 1762. den Thron bestieg, aber am 9. Julii e. a. wieder entsetzt wurde, und den 17. Jul. e. a. aus der Welt gieng.

Wie heißt der künftige Successor oder Groß-Fürst?

PAULUS PETROWITSCH, geb. den 1. Oct. 1754.

Wo residiret die Russische Kaiserin?

In Petersburg; der Lust-Ort heißt Czarsko-Selo. Das Begräbniß ist zu Moscau, in der Michaelis-Kirche.

Wie ist Rußland beschaffen?

Sehr groß, an vielen Orten wüste, voller Wälder und Moräste, doch wird das Land nach und nach angebauet, und viel Fremde zur Cultur derselben dahin eingeladen.

Wie sind die Russen beschaffen?

Vor diesem hielt man sie vor mistrauisch, blutdürstig, im Glück übermüthig, im Unglück verzagt, zur Schacherey geschickt, knechtischen Gemüths, stark vom Leibe, gute Soldaten in Festungen, aber nicht im Felde. Es hat sich aber an ihnen vieles geändert, nachdem sie durch den unvergleichlichen Kaiser Peter den I. mehr cultivirt worden, und diese Nation seit der Zeit auch immer mehr und mehr durch Künste, Wissenschaften, Negotiationen, Reisen u. s. w. politer wird.

Was ist für eine Religion in Rußland?
Die Griechische; ihr Patriarche residiret in der Stadt Moscau.

Was führet Rußland für ein Wapen?
Einen zweyköpfigten gelben Adler, auf dessen Brust St. Georg mit dem Drachen.





Das XVII Capitel.

Von der Kleinen Tartarey,

und

von den Cosacken.

I. Die Kleine Tartarey,

Lat. Tartaria Minor.

Woher hat das Wort Tartarey seinen Namen?

Tartaren, oder wie einige lieber schreiben, Tattaren wurden diejenigen Horden genannt, die man sonst im Kriege voraus schickte, welchen Namen die andern Nationen hernach dem ganzen Kriegsheere beylegeten.

Wo liegt diese kleine Tartarey, und was hat sie für Gränzen?

Gegen
- Morgen Moscau.
- Mittag das schwarze Meer.
- Abend Volhynia.
- Mitternacht Moscau.

Warum wird sie die kleine Tartarey genennet?

Zum Unterschiede der andern, denn es ist eine dreyfache Tartarey:

1. Die große ASIATIsche TARTAREY, lat. Tartaria Asiatica.

2. Die

2. Die MOSCOWITIsche TARTAREY, lat. Tartaria Moscovitica.
3. Diese kleine, lat. Tartaria Europæa, oder Minor, welche auch sonst die CRIMMISCHE, oder EUROPÆIsche TARTAREY genennet wird; und weil sie vornehmlich aus der Halbinsul besteht, heißt sie auch CHERSONESUS TAURICA.

Das Land hat eigentlich vier Theile:
1. Die Budziackische Tartarey, wo Bendern
2. Die Oczakovische Tartarey, wo die Haidamacken wohnen.
3. Die Nogayische Tartarey, wo Kimburn.
4. und die Crimmische Tartarey, davon folgende Dinge.

Welches sind die vornehmsten Oerter in dieser Halbinsul?

BACIESAREY, lat. Bacasara, oder Bacasarium, die Hauptstadt und des Tartar-Chams Residenz, Precop, Caffa und Azof, am Ausfluß des Don. Außer gedachter Halbinsul haben sich die Tartarn gegen Morgen und gegen Abend ausgebreitet, welche theils den Russen, theils den Türken unterthan sind. Es haben die ersten 1736. sich des ganzen Landes bemächtiget.

Bey dem letztern, am Ponto Euxino, merket man die Festung BENDER, woselbst sich von Anno 1709. den 27. Julii, bis Anno 1714. Ihro Königl. Majestät von Schweden, CAROLUS XII. aufgehalten.

Wer ist der Oberherr von der Tartarey?

Der sogenannte Tartar-Chan, welcher ein Türkischer Vasall.

Wie groß ist diese Tartarey?

Lang ungefähr 140. Deutsche Meilen.
Breit. 70. Deutsche Meilen.

II. Die Cosacken.

Was sind die Cosacken vor ein Volk?

Die COSACKEN, lat. Cosaki, sind ein nicht allzu sehr disciplinirtes Volk, dabey dauerhaft und treffliche Soldaten; und sind der Griechischen Religion zugethan.

Wie vielerley sind die Cosacken?

Zweyerley:

1. Die Zaporovskischen, lat. Zaporoviensis, die wohnen um den Nieper, und in der Ucraine, wo Kiow liegt, und halten es theils mit den Türken, theils mit den Polen, theils mit den Russen.
2. Die Donischen. lat. Kosaki Donskii, um den Fluß Don, die halten es mit den Russen.

Was haben die Cosacken für ein Regiment?

Sie erwählen einen Feldherrn, oder Hettmann, aus ihrem Mittel, und dieser wird von demjenigen Herren bestätiget, unter dessen Schutz die Nation steht, welches jetzo die Russen sind.



Das



Das XVIII. Capitel.

Von Ungarn
und der
Europäischen Türkey.

Wovon hat Ungarn den Namen?

Von den HUNNIS, oder Hungaris, welche aus Scythen gekommen, und dieses Land bewohnet.

Was hat Ungarn für Gränzen?

Gegen
- Morgen das schwarze Meer.
- Mittag Griechenland.
- Abend Deutschland.
- Mitternacht Polen.

Wie wird Ungarn eingetheilet?

Heut zu Tage in XI. Provinzen, deren V. disseits Belgrad.

I. UNGARN, lat. Hungaria,
- Superior, was über der Donau liegt.
- Inferior, was unter der Donau liegt.

II. SCLAVONIEN, lat. Slavonia.

III. CROATIEN, lat. Croatia.

IV. BOSNIEN, lat. Bosnia.

V. DALMATIEN, lat. Dalmatia, diese alle führen den Titel eines Königreichs.

VI. Jenseit in der Europäischen Türkey:

I. ROMANIEN, oder Thracien, lat. Romania, hieß vor diesem Thracien.

II. BULGARIEN, lat. Bulgaria, führen den Titel einer Landschaft.

III. MOLDAU, lat. Moldavia.

IV. WALLACHEY, lat. Wallachia.

V. SIEBENBÜRGEN, lat. Transylvania, führen den Titel ein Fürstenthum.

VI. SERVIEN, lat. Servia, führet den Titel eines Königreichs.

Wie heißen die Hauptstädte und berühmten Oerter in den fünf Provinzen dissei͏ts Belgrad?

1. PRESBURG, lat. Posonium, eine Königl. Frey- und Hauptstadt, wo der Palatinus von Ungarn residirt, *Peternell*, ein Schloß, *Kirchdorff*, *Zipserhausen*, Leopoldstadt, *Cremnitz*, eine durch Ducaten berühmte Bergstadt, *Schemnitz*, *Altsol*, *Neusol*, *Eperies*, *Caschau*, Mongatsch, *Tockay*, hat herrlichen Wein, Groswaradein, Temeswar, *Segedin*, Neuheusel, *Comorra* auf der Insul Schütt.

   OFEN, lat. Buda, Oedenburg, hat schöne Weinberge, *Gran*, der Erzbischoff daselbst ist Primas regni, *Raab*, hat eine Universität, Stuhlweissenburg, *Mohatz*, *Canischa*.

2. Esseck, lat. Essecium, Peterwaradein, *Carlowitz*, Creuz und Warasdin. Was von Sclavonien an der Gränze von Steyermark liegt, heißt Ober-Sclavonien, und ist jetzo zu Croatien geschlagen, was gegen Osten an der Donau liegt, heißt Nieder-Sclavonien, und ist zum Königreiche Ungarn geschlagen. Ganz Sclavonien gehöret dem Hause Oesterreich.

3. Carlstad, lat. Carolopolis, *Wibitz*. Croatien gehöret theils Oesterreich, theils den Türken, die Croaten sind gute Soldaten, obwohl irregulaire Miliz.

4. Bania-

4. Banialuca, die Residenz, *Serajo*. Bosnien gehöret den Türken, die es in drey Sangiacaten oder Gouvernements getheilet.

5. Zara, lat. Jadera, gehört nach Venedig. Zeng ist der Hauptort in dem Oesterr. Dalmatien. Hertzegovina der Hauptort im Türkischen Dalmatien, das meiste von Dalmatien gehöret den Venetianern.

RAGUSA, eine freye *Republique*, lat. Respublica Ragusiana, ist unter Türkischen Schutz.

Was sind für Haupt- und berühmte Städte jenseit Belgrad in der Europäischen Türkey?

1. CONSTANTINOPEL, lat. Constantinopolis, die Hauptstadt des ganzen Türkischen Reichs und Residenz des Sultans, *Gallipoli*, Avido und Sesto, oder die *Dardanellen*, *Adrianopel*.

2. Sophia, lat. Sophia, Nicopolis, *Varna*, *Widdin*.

3. Targovisco, lat. Targovistum, die Residenz des Wallachischen Fürsten, Buckarest, die Wallachey hat einen Hospodar unter Türkischen Schutz.

4. Jassy, lat. Jassium, die Residenz des Hospodars, Gotzin, hat auch einen Hospodar unter Türkischen Schutz.

5. Hermanstadt, lat. Cibinium, *Cronstadt*, Segeswar, Bistritz, Clausenburg, *Weissenburg*, *Dorenburg*, *Hust*, *Fecketetoo*, ein Dorf, *Porta Ferrea*, oder Eisern Thor, ein fester Paß an den Gränzen. Ganz Siebenbürgen gehöret zu Ungarn, und wird das Land durch ein Gubernium, das aus zween Gouverneurs und zwölf Räthen besteht, regieret.

6. Belgrad, oder *Griechisch-Weissenburg*, lat. Bellogradum, oder Alba Græca, *Taubenberg*, *Passarowitz*, durch den Frieden von 1718. berühmt. Ganz Servien gehöret jetzo den Türken.

Wie

Wie heißen die vornehmsten Flüsse in Ungarn?

1. Die DONAU, lat. Danubius.
2. Sau, lat. Savus, fällt bey Esseck in die Donau.
3. Draw, lat. Travus, fällt bey Belgrad in die Donau.
4. Theisse, lat. Tibiscus, fällt oben in die Donau.

Was sind für Hafen in Ungarn und der Europäischen Türkey?

ZENG, lat. Senia, in Dalmatien.
GALLIPOLI, Gallipolis, am Mar di Marmora.
CONSTANTINOPEL.

Wie lang ist Ungarn?

Etwa 190. Meilen.

Wie weit?

Ungefähr 100. Meilen.

Wie heißt die jetzige Königin in Ungarn?

MARIA THERESIA WALPURGIS, geb. den 13. May 1717. Königin in Ungarn 1740. den 20. Oct. gekrönt 1741. den 25. Junii.

Der Pabst hat der jetzigen Königin den Titel Apostolische Majestät erneuert, der Königl. Statthalter heißt Palatinus regni, die Ungarischen Stände haben viel Privilegia, und die Reichstage werden zu Presburg gehalten.

Wie ist Ungarn beschaffen?

Es ist durchgehends fruchtbar, hat gute Bergwerke, Getraide, Wein, Salz und Fische in Ueberfluß.

Wie sind die Ungarn beschaffen?

Sie machen meistens Profession vom Soldatenleben, sind etwas rauh, und dabey dem Schlemmen ergeben

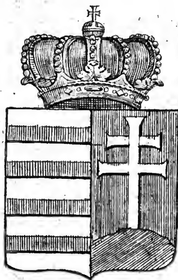
ben, haben ihre besondere Sprache, doch gebrauchen sie auch die Lateinische, Türkische und Sclavonische Sprache.

Was ist für eine Religion in Ungarn?

Die Römisch-katholische; doch werden an vielen Orten die Lutheraner, Reformirten und Unitarii geduldet.

Was führet Ungarn im Wapen?

Silberne und rothe Binden, und denn auch ein silbern Patriarchen-Kreuz in rothem Felde.



Das



Das XIX. Capitel.

Von Griechenland.

Wovon soll Griechenland den Namen haben?

Von seinem ersten Könige, GRÆCO, die Venetianer rechnen es zur LEVANTE.

Welches sind Griechenlandes Gränzen?

Gegen
- Morgen der ARCHIPELAGUS.
- Mittag das Cretische Meer.
- Abend das Jonische Meer.
- Mitternacht Dalmatien, Servien und Bulgarien.

Wie wird Griechenland eingetheilet?

In festes Land und in Insuln.

I.

Was gehört zum festen Lande?

Heut zu Tage VI. Haupt-Provinzen, die sind:

I. ALBANIEN, lat. Albania, die Türken nennen es ARNAUT, es fasst auch heut zu Tage das folgende alte Epina in sich.

II. EPIRO, lat. Epirus.

III. MACEDONIEN, lat. Macedonia.

IV. THESSALIA.

V. LIVADIA.

VI. MOREA, sind alle von den Türken occupiret.

Welches sind die berühmten Städte in Griechenland?

1. Scutari, lat. Scodra, die Residenz des Bassen, *Croja*, Durazzo, Dolciguo.

2. Chimera, hat einen feinen Hafen, Larta, Prevesa, gehöret noch den Venetianern, von allen was sie daselbst besitzen.

3. Salonichi, lat. Thessalonica, *Philippi*, *Veria*, vor diesem Berrhoa, Locrida, *Athos*, ein Berg.

4. Larissa, oder Genisarah, die Hauptstadt, Janna, Farsalo.

5. Athen, lat. Athenæ, heut zu Tage Stives, *Megara*, Theben, *Delphi*, Lepanto.

6. Corintho, lat. Corinthus, heißt jetzo Gerend, *Arcadia*, *Lacedæmon*, jetzo *Misitra*, und das hohe Vorgebirge Capo Matapan, *Ægina*, *Modon*, *Coron*, *Napoli di Romania*, Malvesia, ehedem Epidaurus, hat den Malvasier, Maina, davon die Mainotten, Langanico, ehedem hieß es Olympia, wo die Olympischen Spiele gehalten worden.

Wie heißen die berühmtesten Berge in Griechenland?

Athos, oder Monte Santo, in Macedonien: wo viele Mönche wohnen, und Griechische Klöster sind, *Pindus*, *Parnassus*, *Helicon* und *Olympus*, in Thessalia.

II.

Was sind um Griechenland für Insuln zu merken?

Theils große, theils kleine Insuln.

Welches sind die vornehmsten großen Insuln um Griechenland?

CANDIA, vormals Creta, ein Königreich, gehöret den Türken.

NEGROPONTE, vor diesem Euboëa, ein Königreich, gehöret den Türken.

Was

Was sind darinn für berühmte Oerter?

CANDIA, Retimo, Canea, Suda, Spinalonga.
NEGROPONTE, vor diesem Chalcis, und der Euripus Chalcidicus.

Was für kleine Insuln liegen auf dem Jonischen Meer?

CORFU, St. MAURA, CEFALONIA, ZANTE, CERIGO &c. gehören insgesammt den Venetianern. Die Hauptstädte haben gleichen Namen.

Welches sind die bekanntesten Insuln auf dem Archipelago?

Stalimene, oder *Lemnus*, *Metelino*, *Scio* oder *Chius*, Schiro, Andro, *Nicaria* oder *Icaria*, Samo, *Palmosa* sonst *Pathmus*, *Pario &c.* gehören fast insgesammt den Türken.

Wie lang ist Griechenland?

Etwa 150. Meilen.

Wie breit ist es?

Ungefähr 80. Meilen.

Was ist noch von Griechenland zu merken?

Weil in diesen Gegenden in den alten Zeiten die Gelehrsamkeit geblühet, und daher die meisten Bücher, welche die Gelehrten brauchen, so wie von den alten Römern und Lateinern kommen, so muß die Jugend nicht nur zur Erlernung des jetzigen Zustandes dieser Länder, da sie unter Türkischer Bothmäßigkeit stehen, sondern auch einigermaßen, wie bey Italien so auch bey Griechenland, nach ihren alten Geographischen Umständen unterrichtet werden.

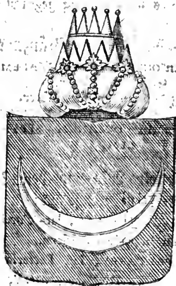
Wie

Wie heißt der Türkische Kaiser?

MUSTAPHA III. geb. den 20. Dec. 1715. Er hat viel Gemahlinnen, die Residenz ist zu Constantinopel, er heißt ein Kaiser oder Groß-Sultan, und sein Staats-Rath der Divan.

Was führet er im Wapen?

Einen halben Mond.





Das XX. Capitel.

Von Asia.

Wovon soll Asia den Namen haben?

Von der Asia, einer Nymphe, des Japheti Ehe-Gemahl.

LEVANTE, oder das Morgenland nennen es die Europäer, weil es ganz Europa gegen Morgen gelegen ist.

Was hat Asia für Gränzen?

Gegen
- Morgen OCEANUM ORIENTALEM, oder das Sinesische Meer.
- Mittag das Indianische Meer.
- Abend das Rothe- Mittel-Meer und Europa.
- Mitternacht OCEANUM SEPTENTRIONALEM.

Wie wird Asia eingetheilet?

In VI. große Theile, welche sind:

I. Die ASIATISCHE TÜRCKEY, lat. Turcia Asiatica.

II. PERSIEN, lat. Imperium Persicum.

III. Die große TARTAREY, lat. Tartaria Asiatica.

IV. Das Kaiserthum CHINA oder SINA, lat. Imperium Sinarum.

V. OST-INDIEN, oder das Reich des großen MOGOLS. lat. India Orientalis.

VI. Die ASIATISCHEN INSULN, lat. Insulæ Asiaticæ.

I. Von

I.

Von der

Asiatischen Türkey.

Was für Länder gehören zur Asiatischen Türkey?

Sechs Provinzen, welche der Euphrat theilet.

Disseits sind:

1. NATOLIA, oder Klein-Asien, jetzo LEVANTE oder Morgenland.
2. SORIA, oder Syria.
3. ARABIA.

Jenseits sind:

4. GEORGIA,
5. TURCOMANNIA, oder Groß-Armenien.
6. DIARBECK, oder Mesopotamia.

I. Von Natolia.

Was ist von Natolia zu merken?

BRUSIA, lat. Prusia, war ehemals die Residenz des Sultans, Troja, Lampsaco, Chalcedon, Isnich, oder Nicæa, Smirna, Epheso, Philadelphia, Sardis, Pergamus, Laodicæa und Thyatira, die sieben Gemeinen, davon Apoc. 1. v. 11. Halicarnassus, das Gebürge Taurus und Abydo, eine unüberwindliche Citadelle am Hellespont, Chiutaye.

Amasan, lat. Amasia, Tocar, Trebisonde, oder Trapezus, wo ehemals ein kleines Kaiserthum gewesen, Siwas.

Maraz oder Marasch, lat. Malatia.

Çogni, lat. Iconium, Tarso, lat. Tarsus, des Apostels Pauli Vaterland.

Hieher gehören auch insonderheit die beyden Insuln:

CYPERN, lat. Cyprus, darinn Nicosia, Famagusta, Cerines und Papho.

RHODIS, lat. Rhodus, darinn Rhodus und Falerno. Diese Insuln gehören jetzo beyde den Türken.

II. Von Soria.

Was wird unter Soria begriffen?

Drey Landschaften:

ALEPPO, vormals Syrien, lat. Syria.
TRIPOLI, vormals Phœnicien, lat. Phœnicia.
DAMASCO, vormals Canaan, lat. Palæstina.

Welches sind die vornehmsten Städte in diesem drey Provinzen?

1. ALEPPO, lat. Aleppum, die Residenz, Antiochia, Scanderona oder Alessandretta, Laodichia, vor Zeiten Laodicea. Der sehr hohe Berg Libanon, darauf Christen wohnen, ist zwischen Syrien und Judæa.
2. TRIPOLI di Soria, lat. Tripolis Syriæ.
3. DAMAS, oder Scham, lat. Damascus, Samaria, Sayd oder Sidon, Sur oder Tyrus, Jaffa, vormals Joppe, JERUSALEM, Gaza, &c.

Was für Wasser sind vormals allhier berühmt gewesen?

Drey:

1. Das Galiläische Meer, oder der See Genezareth.
2. Das Todte- oder Salz-Meer.
3. Der Fluß JORDAN.

III. Von Arabia.

Wie wird Arabia eingetheilet?

In drey Hauptheile, die sind:

1. ARABIA PETRÆA, das steinigte Arabien.
2. ARABIA DESERTA, das wüste Arabien.
3. ARABIA FELIX, das glückselige Arabien.

Was

Was ist im steinigten Arabien zu merken?

1. HERAT oder Crack, lat. Petro, Eltor ein Hafen, woselbst Israel durchs rothe Meer angelandet ist.
2. Die beyden berühmten Berge HOREB und SINAI.
3. Die großen Wüsten PARAN, CIN und CADES.
   NB. In diesem Arabien haben die Kinder Israel ganzer 40. Jahre wandeln müssen.
4. Die Bäume daselbst geben ein gewisses Herz, das Gummi Arabicum genannt wird.
5. Die Fürsten im Lande werden EMIRS genennet, und sind Türkische Vasallen.
6. Hier haben vor diesem die Amalekiter, Edomiter, Midianiter und Ismaeliter gewohnet.

Was merket man von dem wüsten Arabien?

1. Zwey große Städte:
   ANNA, eine große Stadt am Euphrat, hat eine einzige Gasse, die fast zwey Deutsche Meilen lang.
   BALSORA, eine große und volkreiche Stadt.
2. Das übrige Land hat viel grausame und sandigte Wüsteneyen, da nichts vor Menschen und Vieh zu bekommen.

Was von dem glückseligen Arabien?

1. Es wird wegen seiner sonderbaren Fruchtbarkeit das glückselige Arabien genennet.
2. MECHA oder Mecca, ist die Geburtsstadt des Lügen-Propheten MAHOMETS. Die übrigen Städte sind Zibith, vor diesem Saba, Mascate, Medint, Aden, Mocca.
3. Die Insul BAHAREM, am Sinu Persico, allwo eine vortreffliche Perlen-Bank.

   NB. Zu unsern Zeiten hat der König in Dännemark die Gegend von Arabien, durch eine Gesellschaft gelehrter Leute, die dahin geschicket worden, genau untersuchen lassen.

IV. Von Georgien.

Was merket man von Georgien?

1. Die Einwohner in Georgien wollen Catholische Christen seyn, doch machen sich die Eltern kein Gewissen, ihre Kinder von Jugend auf im Stehlen und Huren zu unterweisen.
2. Der Theil am schwarzen Meere hieß vor Zeiten COLCHIS, daher die Griechen das güldene Bließ holeten.
3. Städte in Georgien sind: Cotatis, Tiflis, oder Teflis, und Faza, oder Phasis, am Fluß gleiches Namens, woselbst die Phasanen herkommen.
4. In Georgien sind viele kleine Fürsten, die theils des Türkischen Kaisers, theils Rußlandes Vasallen sind.

V. Von Turcomannia.

Was ist von Turcomannia zu merken?

1. Dieß Land war vormals Groß-Armenien genennet, daher die Armenianischen Christen bekannt.
2. ERZERUM, und CARS, zwey große Städte.
3. Das hohe Gebürge ARARAT, auf welchem der Kasten Noah nach der Sündfluth soll geruhet haben.

VI. Von Diarbeck.

Was merket man von Diarbeck?

1. Es begreift die Landschaften Diarbeck, Curdistan und Erack Arabi.
2. In dieser Provinz soll Nimrod das erste Reich der Welt angefangen haben.
3. BAGDAD, wird insgemein für Babylon, MOSUL für Ninive gehalten. Caremid ist die Residenz:

   Zu Orfa, oder Ophra wird der beste Türkische Juchten und der schönste gelbe Saffian verfertiget, zu Diarbequer der rothe Saffian, und oben zu Tocat der blaue.

4. Zwi-

4. Zwischen den Flüssen Euphrat und Tigris, soll, etlicher Meynung nach, das Paradieß gestanden haben.

II.
Von Persien.

Was ist von Persien zu merken?

1. Es wird insgemein in XII. Provinzen getheilet, die alle anzuführen unnöthig. Die vornehmsten Städte darinnen sind:

2. ISPAHAN, oder Hispahan, die Residenz des Persischen Kaisers. Zu Schiras, oder Siras, soll das schönste Frauenzimmer in der ganzen Welt seyn. Sus oder Susa, und die Insul ORMUS, allwo ein vortrefflicher Perlenfang, Casbin, Tauris, Ervan, Heran, Candahar, Derbent, eine Handelsstadt gegen Rußland, wo ein Paß das Caspische Thor genannt.

3. Der König von Persien wird SCHACH genennet, und von den Persern vor den mächtigsten und höchsten Potentaten von der Welt gehalten. Nach dem Tode des Schach-Nadyr, sonst Thamas Kuli Cham genannt, ist eine große Unruhe in diesem Reiche entstanden, so daß immer einer den andern aufgerieben, und man auch zur Zeit noch nichts gewisses melden kann.

4. Die Perser sind in der Religion Mahomedaner, aber von der Secte des Ali, die von den andern Türken aber nicht: Man findet jedoch auch Armenische Christen und Heiden im Reiche.

III.

Von der großen Tartarey.

Was merket man von der großen Tartarey?

Dieses überaus große Land soll den Namen von dem Flusse TATTAR oder Tartar haben, und der dritte Theil von Asien seyn. Es erstrecket sich gegen Morgen und Mitternacht, und hieß vor diesem SCYTHIA Asiatica.

Wie wird die große Tartarey eingetheilet?

In die Russische, Chinesische, und freye Tartarey.

Welches ist die Russische Tartarey?

I. Das Königreich SIBERIEN.

II. Das Königreich CASAN.

III. Das Königreich ASTRACAN.

Was sind für Städte darinnen?

1. Tobolsk, nebst der Halbinsul *Kamschatka.*
2. Casan, Orenburg, eine Festung und Handelsplatz am Flusse Jaik.
3. Astracan, Asow, eine geschleifte Festung am Don-Fluß, andere rechnen sie zu Europa.

NB. Diese Stücke machen das Asiatische Rußland aus, unter dessen Schutz auch verschiedene freye Völker und Tartarn stehen. S. oben das Capitel von Rußland.

Welches ist die Chinesische Tartarey?

Der Oestliche Theil der großen Tartarey darinnen die Mancheoux und Moungalen wohnen, Chiniang ist die Hauptstadt.

Welches

Welches ist die freye Tartarey?

Das südliche Stück der großen Tartarey, welches keiner ausländischen Macht unterworfen ist, sondern verschiedenen Fürsten freywillig gehorchet: Man rechnet darinnen

1. TURCKESTAN, eine Landschaft neben Astracan.
2. Die große und kleine Bucharey.
3. CALMARIA, oder das Land der Calmucken.
4. THIBET, nebst Tangut ein Königreich.
5. USBECK, über Persien.
6. CIRCASSIA und DAGHESTAN, 2 Provinzen zwischen dem Caspischen und schwarzen Meere am Gebürge Caucasus.

Was haben die Tartarn für eine Religion?

Sie sind Mahomedaner, und ihr vornehmster Priester heißt ORTO-LOMO, oder Groß-LAMMA, d. i. Priester aller Priester, welchen sie vor heilig und ewig halten.

IV.

Von dem Kaiserthum China oder Sina.

Was merket man von Sina?

1. Es ist ein großes, schönes und reiches Land an Gold und Edelgesteinen, und wird in XV. Provinzen abgetheilet.
2. Hier sind folgende Städte zu merken: PEKING, lat. Pechinum, oder Cambalu, ist die Haupt- und Residenzstadt des Sinesischen Kaisers, soll über drey Deutsche Meilen im Umkreise haben; Quancheu Nanking, oder Nanquin, Canton, eine Seestadt, Macao, eine Insul gehöret den Portugiesen.
3. Die berühmte Mauer zwischen China und der grossen Tartarey, welche über 400. Deutsche Meilen, lang,

lang, 8. Klaftern breit, und 6. Klaftern hoch seyn soll.

4. China steht von Anno 1630. unter einem Kaiser aus Tartarischen Stamme.

5. Die Geographischen Umstände dieses Kaiserthums sind noch nicht deutlich genug.

V.
Von Ostindien
oder
von dem Reiche des
Großen Mogols.

Wie wird dieß große Land eingetheilet?

In drey Theile, die sind:

I. Das Reich des Großen MOGOLS.

II. Die Halbinsul disseit des GANGES.

III. Die Halbinsul jenseit des GANGES.

I.
Was ist von dem Reiche des Großen Mogols zu merken?

1. Das Reich des Großen Mogols, lat. Magni Mogolis Imperium, wird auch das Kaiserthum von Indostan genennet, und besteht aus 40. Königreichen, darunter drey sonderlich zu merken:

(1) AGRA, das reichste, liegt fast in der Mitte.

(2) GUSURATE, liegt zur Linken am Ufer.

(3(BENGALA, liegt zur Rechten.

2. Die vornehmsten Städte des Mogols sind:

AGRA, die Haupt- und Residenzstadt dieses Reichs, Dely.

Surate,

Surate, lat. Surata, eine große Handelsstadt, Diu, Cambaya, Bengala, die Hauptstadt.

3. Dieser mächtige Potentat, oder Kaiser von Indostan, kann für den reichsten Potentaten der Welt paßiren. Er hat 19. Gouvernements, und aus Bengala holen Engelländer und Holländer viel Reichthümer.

II.

Was merket man von der Halbinsul dißseit des Ganges?

Die Halbinsul dißseit des Ganges, lat. Peninsula intra Gangem, hat vier berühmte Küsten:

a. Die Küste von CUNCAN, Regnum Cuncanum, begreift etliche Königreiche, darauf Visapor, die Residenz.

b. Die Küste von MALABAR, lat. Costa Malabaria, ist berühmt wegen der *Bramanen*. Die Dänen haben daselbst eine berühmte Mißion. Goa, gehöret den Portugiesen, und Bombay, den Engelländern, Calecut, Cananor, Cochin.

c. Die Küste von COROMANDEL, lat. Littus Coromandelium, begreift drey Königreiche, darauf Madra den Engelländern, Paliacate den Holländern, Pondichery den Franzosen, und Tranquebar den Dänen gehöret.

d. Die Küste von GOLCONDA, lat. Littus Golcondanum, hat zwey Königreiche, Golconda und Bisnagar.

Was merket man von der Halbinsul jenseit des Ganges?

Die Halbinsul jenseit des Ganges hat acht Königreiche, AVA, PEGU, SIAM, COCHINCHINA, ARRACAN, TUNQUIN, CAMBOYA und MALACCA.

VI.
Von den
Asiatischen Insuln.

Welches sind die berühmtesten Insuln um Asia?

1. CEYLON, lat. Cellanum, ist sehr reich an Gewürze und Edelgesteinen. Die Elephanten auf dieser Insul sind die berühmtesten. Die Holländer besitzen das meiste von dieser Insul.
2. Die MALDIVIschen, lat. Insulæ Maldivæ, deren über 12000., haben ihren eigenen König, der zu MALE residiret.
3. SUMATRA, hat verschiedene Könige, unter welchen der zu Achem, Jambi, und Palemban die mächtigsten.
4. JAVA, hat zwar noch einen König, wohnet aber nur in einem Pallaste, und hat nichts zu sagen, sondern die Holländer spielen den Meister. Sehr grosse, reiche und feste Städte darinnen sind: Batavia, und Bantam, wo die Holländer Anno 1740. eine grausame Massacre mit den Chinesern vornahmen.
5. BORNEO, ist die gröszeste unter allen Asiatischen Insuln, und ist sonderlich reich von Diamanten. Diese dreye heißen auch die Insuln de la SONDA.
6. CELEBES, besteht in zwey Königreichen, Macassar, da die Holländer den Meister spielen, und Celebes, da sie nur ihre Kaufhäuser haben, sie gehöret zu den.
7. MOLUCKIschen, lat. Insulæ Moluccæ, die zwar Könige haben, weil aber die Holländer die Festungen, Seehafen und alle Vortheile besitzen, so sind sie der Holländer Vasallen, Pilolo, ist die gröszte darunter.
8. Die PHILIPPINIschen Insuln, deren mehr, als 100. gehören den Spaniern; sind aber nicht so gar wichtig.

9. Die SINESischen gehöreten zuletzt den Holländern, die aber von dem Kaiser in China depossediret worden.
10. Die LATRONIschen oder Marianischen, lat. Insulæ Latronum.
11. Die JAPONIschen, lat. Imperium Japanicum, stehen unter dem Japonischen Kaiser. Die Holländer sollen sich daselbst nicht vor Christen, sondern für Holländer ausgegeben haben, darinn Jeddo, die große Residenzstadt.
12. Das Land JESSO, eine große Halbinsul, darauf sich keine Nation niedergelassen.

Wie lang ist Asia?

Beynahe 1500. Meilen.

Wie breit?

Etwan 1000. Meilen.

Was sind für Flüsse in Asia zu merken?

Sechse:

1. EUPHRAT, lat. Euphrates, ergießt sich in dem Persianischen Meerbusen.
2. TIGRIS, lat. Tigris, vereiniget sich mit dem Euphrat.
3. INDUS, ergießt sich ins Persische Meer.
4. GANGES, ergießt sich in den Golfo di Bengala.
5. OBY, lat. Obius, oben ins Tartarische Meer.
6. WOLGA, lat. Wolga, ins Caspische Meer.

Was sind für Meere um Asia?

Achte:

1. Das Schwarze Meer; lat. Pontus Euxinus.
2. Das Caspische Meer, lat. Mare Caspium.
3. Das Mittelländische Meer, lat. Mare Mediterraneum.
4. Das Rothe Meer, Mare Rubrum.
5. Das Arabische Meer, Mare Arabicum.
6. Das Indianische Meer, Mare Indicum.
7. Das Chinesische Meer, Oceanus Chinensis.
8. Das Tartarische Meer, Mare Tartaricum.

Wie

Wie ist Asia beschaffen?

Es ist unter den dreyen Welt-Theilen das grösseste, wegen der temperirten Luft das gesundeste, und wegen der vielen Schätze das reichste, sintemalen es eine Menge an Gold, Silber, Edelgesteinen, Specereyen, Seidenwaaren und andern Kostbarkeiten hervorbringet.

Wie sind die Einwohner von Asia beschaffen?

Sie sind zur Wollust geneigt, zu den Studiis haben einige Lust; gegen Mitternacht zu, sind sie streitbar, aber alle mit einander eines Knechtischen Gemüths.

Wie stehts um die Religion in Asia?

Man trifft daselbst insonderheit vier Hauptreligionen an: Die Mahometische, Jüdische, Heidnische und Christliche Religion.



Das



Das XXI. Capitel.

Von Africa.

Wovon soll Africa den Namen haben?

Von AFRO, des Herculis Sohn, aus Lybien.

CHAMIA hieß es, weil CHAM, Noæ Sohn diesen Theil zu seinem Erbtheil bekommen hat.

Africa, quasi Aprica, Sonnenland, wo die Sonne selten weichet, sondern stets ihre Würkung hat.

Was hat Africa für Gränzen?

Gegen { Morgen das Rothe Meer.
Mittag das Aethiopische Meer.
Abend das Atlantische Meer.
Mitternacht das Mittelländische Meer. }

Wie wird Africa eingetheilet?

Man theilet es am füglichsten nach der Figur eines Herzens oder Triangels, in drey Haupttheile, zwey Obertheile und die unterste Spitze.

Was trifft man für Länder in den obern Theilen gegen Abend zur Linken an?

Fünf:

1. Die BARBAREY, lat. Barbaria.
2. Das Land BILIDULGERID.
3. Die Wüsten SARA.
4. Das Land NIGRITIA.
5. Die Goldküste GUINEA.

Was

Was in dem obern Theile zur Rechten, oder gegen Morgen?

Drey:
1. Das Königreich ÆGYPTEN.
2. Das Königreich NUBIEN.
3. Das Königreich ABYSSINIEN.

Was in der untersten Spitze, oder dem Theile gegen Mittag?

Vier:
1. Die Küste CONGO,
2. Die Küste der CAFFERN.
3. Die Küste ZANGUEBAR.
4. Das Königreich MONOMOTAPA. Und
5. Die AFRICANIschen Insuln.

I.
Von der Barbarey.

Wie weit geht die Barbarey?

Die BARBAREY, lat. Barbaria, auch Mauritania, gehet von dem Atlantischen Meer bis in Aegypten.

Wie wird die Barbarey eingetheilet?

In vier Königreiche, die sind:
1. MAROCCO, lat. Regnum Maroccense, ist ein Stück von den alten Mauritanien.
2. FEZ, lat. Regnum Fessanum, diese beyden Königreiche gehören einem Herrn, der insgemein der Kaiser von Marocco genennet wird.
3. ALGIER, lat. Regnum Algericanum, ist zwar ein Königreich, wird aber als eine Republique von dem Divan oder großen Raths Collegio regieret, und muß den Türken contribuiren.
4. TUNIS, lat. Regnum Tunetarium, gleichfalls.
5. TRIPOLI, lat. Regnum Tripolitanum, ebenfalls.
6. BARCAN, lat. Regnum Barcanum. In diesem vier letztern mag rauben wer da will, der Divan bekömmt davon seine Portion, und ist damit zufrieden.

Welche

Welche Städte sind in diesen Königreichen sonderlich merkwürdig?

1. MAROCCO, lat. Marochium, die Hauptstadt, Mazagan, ist Portugiesisch, Larache.
2. Fez, lat. Fessa, die Hauptstadt und Zierde in ganz Africa, Salee, Tanger, Tetuan.

Ceuta, lat. Septa, eine Spanische Festung, die von den Barbaren seit 1694. vergeblich belagert ist.

3. Algier, lat. Algeria, Bugia, Constantine, Bona, vormals Hippon, Oran, so die Spanier seit 1732. besitzen, Telesin, Marsalquivir.
4. Tunis, lat. Tunetum. Bey Tunis sind noch die Rudera von Carthago zu sehen, Goletta.
5. Tripoli, lat. Tripolis. Man muß es mit dem Tripoli in Syrien nicht verwechseln.
6. Barca, lat. Barca.

II.

Von Bilidulgerid.

Was merket man von Bilidulgerid?

1. Es hat viele Königreiche, darunter das bekannteste SEGELMESSE, welches von lauter Barbarn bewohnet wird.
2. Das Land wird auch das Dattel-Land genennet, weil wegen der großen Hitze sonst nicht viel im Lande wächst.
3. Die vornehmsten Städte darinnen sind: SEGELMESSE und TENEGUTH.
4. In dieser Gegend ist das große Gebürge ATLAS, davon das Atlantische Meer den Namen hat, welches von Marocco an, fast bis an Egypten sich erstrecket, und stets mit Wolken bedecket ist.

III.

Von der Wüsten Sara.

Was ist von der Wüsten Sara zu merken?

Sie wird wegen der unerträglichen Hitze mehr von wilden Thieren, als Menschen, bewohnet.

Tegunt, ein feiner Ort aus lauter Hütten.

Auf der Küste haben die Franzosen das Fort Arguin.

IV.

Von der Provinz Nigitria.

oder

Dem Lande der Schwarzen.

Was ist von Nigritien zu merken?

1. Das Land hat seinen Namen entweder von den schwarzen Einwohnern, oder von dem Fluß Niger. Auf den neuen Charten heißt es auch das Land Aethiopien, und wird in das Westliche und Oestliche abgetheilet. Unter den letztern begreift man aber auch alsdenn das Reich MONDEMUGI mit.
2. Es besteht aus neunzehen Königreichen, die aber meistentheils unbekannt.
3. CAPO VERDE, oder das grüne Vorgebürge am Ufer.
4. An den Ufern von Nigritien wird von den Engelländern mit den Spaniern und Portugiesen der Menschenhandel getrieben, welche sie in die Americanischen Bergwerke schicken.
5. Es ist auch hier der Fluß SENEGAL merkwürdig, wo die Franzosen Etablissements haben.

V.

Von der Goldküste Guinea.

Was ist von diesem Königreiche zu merken?

1. Sie hat den Namen, weil es daselbst viel Gold giebt, woran die Holländer, Engelländer und Dänen Theil haben.
2. Merkwürdige Oerter darinnen sind: St. Georgio della Mina, das Fort Nassau, Capo Carso.
3. Man theilt sie ein in 1) die Körner= 2) Elfenbein= 3) Sclaven= und 4) Gold=Küste.

II.

Von Aegypten.

Was merket man von Aegypten?

1. Aegypten ist so fruchtbar, daß es billig der benachbarten Länder Korn=Kammer genennet wird.
2. Die Stadt ALCAIR oder Cairo, die Hauptstadt und Residenz, wird vor die größeste Stadt in der Welt gehalten.

   Rosetto oder Raschit, Damiate, Alexandria, Aziruth, ein Städtchen am Rothen Meer, wo die Israeliten sollen durchgegangen seyn. Sulz, ein Hafen am rothen Meere.
3. Allhier merket man aus dem Alterthume noch folgende Stücke:
   (1) Den PHARUM, einen ehemaligen hohen Thurm.
   (2) Die PYRAMIDEN, so kostbare und hohe Begräbnisse.
   (3) Die MUMIEN, so wohl einbalsamirte Todten.
4. In Aegypten regnet es wenig, sondern der NILUS ergießt sich alle Jahre im Augustmonat, befeuchtet das Land, und setzet es 16. Ellen hoch unter Wasser.
5. Dieses schöne Königreich gehöret dem Türkischen Kaiser.

II.
Von Nubien.

Was ist von Nubien zu merken?

1. Es hat seinen eigenen König, der sich jetzo von des Türken und Abyßinischen Kaisers Joche los gemachet hat.
2. Die Religion ist daselbst guten Theils Christlich, deren Patriarch zu Alexandria residiret.
3. Der merkwürdigste Ort daselbst ist: DANCALA und SENNAR.
4. Aus Nubien bringet man den incurablen Gift, den man VENENUM LENTUM nennet, von welchem erst die Menschen in 2 Jahren sterben.

III.
Von Abyßinia.
oder
Dem Mohren-Lande.

Was ist von Abyßinien zu merken?

1. Dieß Kaiserthum soll 24. Königreiche begreiffen. Der Kaiser wird der Große NEGUZ genannt, vor diesem, der Priester Johann.
2. Er hat keine ordentliche Residenz; sondern geht mit seinen Zelten von einem Orte zum andern.
3. Die Abyssinier sind Christen, und haben einen Patriarchen, wollen aber durchaus keine Papisten im Lande dulden, sonst aber Juden, Heiden und Mahometaner.
4. Die Küste des Reichs, die man Abex nennet, besitzen die Türken, und hat den Hafen SUAAVEN zur Hauptstadt.

III. Von

III.

I. Von der Küste Congo.

Was ist von der Küste Congo zu merken?

1. Diese Küste begreift vier Königreiche, Loango, Congo, Angola und Benguela; welche gleich unter der Mittagslinie, und sehr hitzig.
2. Die Städte, die auf der Küste merkwürdig sind: St. SALVATOR, Loando S. Pauli, Loango, die Portugiesen und Spanier besitzen die angezeigten Oerter.
3. Der König und die Einwohner sind meistentheils Christlich, aber mehr dem Namen, als der That nach.

II.

Von der Küste der Caffern.

Was ist von der Küste der Caffern zu merken?

1. Die Küste liegt zu beyden Seiten des *Capo de Bonne Esperance*, und besteht 1) aus dem Königreiche Mataman, 2) dem Lande der Hottentoten, 3) dem Lande Sena, in den Innern des Landes liegt das Königreich Monomotapa.
2. Oerter, so darinnen zu merken, sind: SOFALA, oder ZEFALA, die Hauptstadt, und unten Capo de BONNE ESPERANCE, welches gleichsam die Thür zu Ostindien ist, und den Holländern zugehöret.
3. Die Einwohner werden Hottentotten genennet, sind dem Diebstahl sehr ergeben, fressen rohes Fleisch, ihre Sprache ist fast, wie bey uns das Schreyen der Calecutischen Hüner.

Was ist von dem Königreiche Monomotapa zu merken?

1. Das Land hat mehr, als 20. wichtige Königreiche, treffliche Gold- und Silber-Bergwerke, auch Flüsse,

die viel Gold führen, und wird von einem Kaiser beherrschet, der deswegen von einigen Scribenten der Güldene Kaiser genennet wird. Es ist ganz gewiß das reichste Land in Africa, daher viele auf die Gedanken kommen, als wenn es des Salomonis Ophir sey.

2. MONOMOTAPA, ist die prächtige Residenz des Kaisers, darinn die Häuser meißtentheils von großen Quadersteinen gebauet sind.

III.

Von der Küste Zanguebar.

Was ist von der Küste Zanguebar zu merken?

1. Diese Küste hat acht Königreiche, eine ungesunde Luft, und wird ins Mitternächtige und Mittägige abgetheilet.
2. Die merkwürdigsten Orte darauf sind: MOSAMBIQUE, ist eine große, feste und reiche Handelsstadt der Portugiesen, denen das meiste von diesem Lande zugehöret, Quiloa, Monhaza.
3. Das Königreich ADER steht unter Türkischen Schutz, liegt auf der Küste AJAN, die viel sandigte Wüsten hat.

III.

Von den Africanischen Insuln.

Was sind für Insuln um Africa.

Sie werden in IV. Classen getheilet, nämlich:

I. Die CANARIEN-Insuln, lat. Insulæ Canariæ, auf dem Atlantischen Meere; sie haben den Namen von *Canis*, den großen Hunden. Sie heißen auch *Fortunæ*, die glückseligen Insuln, wegen des grossen Reichthums, Fruchtbarkeit und gesunden Luft, gehören den Spaniern, und sind deren 7 an der Zahl.

CANARIA,

CANARIA, die vornehmste darunter, daher kömmt der Canarien-Zucker und Canarien-Sect.

TENERIFFA, auf welcher der Berg PICO, welcher der höchste in der Welt seyn soll.

Ueber den Canarien-Insuln liegt auch die Insul MADERA, die von dem Weine bekannt, und den Portugiesen gehöret.

II. Die Insuln CAPO VERDE, lat. Insulæ Capitis Viridis, des grünen Vorgebürges, gehören zusammen den Portugiesen, und sind deren 9. an der Zahl:

S. JAGO, lat. Jacobi Insula, ist die vornehmste darunter.

Unter der Spitze des grünen Vorgebürges liegt die Insul GOREE, den Franzosen gehörig.

III. Die Insul MADAGASCAR, oder *Laurentii*, ist eine der größesten Insuln in der Welt, und wird anjetzo mehrentheils von den Engelländern und Franzosen besucht.

IV. Noch etliche kleine Insuln, worunter Bourbon und Isle de France die Franzosen besitzen.

Welches sind die bekanntesten Flüsse um Africa?

1. NILUS, fließt von Süden gegen Norden ins Mittelmeer.
2. NIGER, fließt von Osten gegen Westen ins Atlantische Meer.
3. ZAIRE, entspringt aus dem See Zaire, und ergießt sich ins Meer von Congo.

Was sind für große Gebürge in Africa?

1. Der Berg TAURUS, oder das große Ochsengebürge in der West-Barbarey, und geht bis an Aegypten.
2. Der Atlas, davon das Atlantische Meer seinen Namen hat.
3. Die Monden-Berge in Abyßinien.
4. Der Berg PICO, auf der Insul Teneriffa, wird vor dem höchsten in der Welt gehalten.
5. Der Tafel-Berg ist einer von denen, welche das Caput bonæ Spei formiren; woselbst auch

6. Der Löwen-Berg, welcher sich den Schiffern wie ein sitzender Löwe præsentiret, und
7. Der Teufels-Berg, ist nahe am Tafel-Berge.

Was sind für Meere um Africa?

Fünfe:
1. Das Mittelländische Meer.
2. Das Atlantische Meer.
3. Das Aethiopische Meer.
4. Das Rothe Meer.
5. Das Judianische Meer.

Wie lang ist Africa?

Ungefähr 1600. Meilen.

Wie weit?

Etwan 1400. Meilen.

Was ist für eine Religion in Africa?

Die meisten bekennen sich noch zu der Heidnischen, andere zu der Mahometanischen Religion, auch sind viele der Christlichen, Griechischen und Jüdischen Religion zugethan.

Wie ist Africa beschaffen?

Es ist sehr hitzig, und daher an vielen Orten wüste, unfruchtbar, und am wenigsten bewohnet.

Wie sind die Africaner beschaffen?

Es sind durchgehends wilde, grausame und grobe Leute, oben um das Mittelmeer gelb, in andern Ländern aber meistens kohlschwarz.



Das XXII Capitel.

Von America.

Wovon hat America den Namen?

Von AMERICO Vespucio, einem Florentiner, der Anno 1497. mit einer Spanischen Flotte dahin segelte.

Die Neue Welt heißt es, weil es Anno 1492. allererst von *Christophoro Columbo*, einem Genueser, entdeckt worden.

INDIEN ist es von des Columbi Schiffern genennet, in Meynung, alle Länder müßten Indien heißen, die so reich und weit entfernet wären.

WEST-INDIEN, lat. India Occidentalis, aber heißt es, weil es uns Europäern gegen Westen liegt.

Was hat America für Gränzen?

Gegen
- Morgen MAR del NORD.
- Mittag das Magellanische Meer.
- Abend MAR del ZUR.
- Mitternacht das Eis-Meer.

Wie wird America eingetheilet?

In drey Theile, die sind:

I. Das NORD AMERICA, lat. America Septentrionalis.

II. Das SÜD-AMERICA, lat. America Meridionalis.

III. Die AMERICANischen Insuln.

I.
Von Nord-America.

Wie wird Nord-America eingetheilet?

In vier Haupt-Provinzen, die sind:

I. MEXICO, oder Neu-SPANIEN.
II. Neu-MEXICO, oder Neu-GRANADA.
III. FLORIDA.
IV. CANADA, oder Neu-FRANCKREICH, ein weitläuftig Land.

I. Von Mexico.

Was ist von Mexico oder Neu-Spanien zu merken?

MEXICO, lat. Mexicum, die Hauptstadt in ganz America, und Residenz des Spanischen Vice-Roy. Es ist auch daselbst ein Erz-Bischoff und eine Universität.
Vera Crux, und
Aqua pulco, sind zwey herrliche Hafen.
Guatimala, hat das oberste Tribunal in Gerichtlichen Sachen, auch eine Universität.

II. Von Neu-Mexico.

Warum wird es Neu-Mexico genannt?

Weil es zuletzt, nämlich 1583. entdecket worden.

Was merket man in Neu-Mexico?

St. Fe, lat. Fanum S. Fidei, die Hauptstadt und Residenz des Gouverneurs.
California, eine große Insul, hat eine vortreffliche Perlen-Bank.

III. Von Florida.

Was ist von Florida zu merken?

1. Diese Provinz wird Florida genennet, weil sie Anno 1512. am Palm-Sonntage entdecket, den die Spanier *Pascua de Flores* nennen.
2. Das Land hat sehr gesunde Luft, daß auch allda Leute von 250 Jahren sollen gefunden werden. Die Religion ist heidnisch.
3. Dieses weitläuftige Land besitzen, Franzosen, Spanier, und jetzo das meiste davon die Engelländer, St. Augustino liegt darinnen.
4. Neu-Orleans, ist die Hauptstadt in dem Französischen Florida, am Flusse Missisippi, die Gegend heißt auch LOUISIANA.
5. CAROLINA und GEORGIEN, sind Provinzen in dem engelländischen FLORIDA.

IV. Von Canada.

Was ist von Canada zu merken?

Dieses große Land, welches zwischen Florida und der Hudsonsbay liegt, haben die Franzosen, Engelländer und Wilden.

1. Die Franzosen besaßen anfangs ganz NOVA FRANCIA, und der Fluß St. Laurentii, wo sonderlich *Quebec* die Hauptstadt, die aber 1759. von den Engelländern erobert wurde, die auch alles in dem Frieden 1763. behielten, und auch alles, was das eigentliche CANADA ausmacht, erlangten.
2. Acht Provinzien machen das sogenannte engländische *Canada* aus, nämlich VIRGINIA, der Königin Elisabeth zu Ehren also genennet, Iames, Town ist die Hauptstadt darinnen; und der Virginische Tobak kommt daher. MARYLAND, PENSYLVANIEN, oder NOVA SVECIA, welches Carl II. dem berufenen Quäcker *William Pen* a. 1681. geschen-

geschenket, und wo *Philadelphia* die Hauptstadt. NEU-JERSEY, NEU-YORCK, sonsten Nova Hollandia, in welchem *Bristol*, NEU-ENGELLAND, und NEU-SCHOTTLAND oder ACADIA, in welchen *Hallifax* liegt, und NEU-BRITANNIEN oder LABRADOR.

3. Das sogenannte wilde Canada, begreift das innerste des Landes, und wird von Indianern bewohnet.

Was sind bey dem Nordlichen America für Wasser zu merken?

Vier:

1. Die grosse MEXICANIsche See.
2. Der Fluß LAURENTII.
3. Das FRETUM HUDSONIS.
4. Das FRETUM DAVIS.

II.

Von Süd-America.

Wie wird Süd-America sonst genennet?

Die PERUANIsche Halbinsul.

Was gehöret zum Südlichen America?

Acht Landschaften, die sind:

1. TERRA FIRMA, oder Neu-Castilien, auch Castilia aurea, weil die Spanier daselbst 1614. viel Gold gefunden, darinn PANAMA die Hauptstadt, Porto Belo, Carthagena.
2. PERU, die reichste und mächtigste Provinz in ganz America, darinn QUITO die Hauptstadt ist, und eine Universität hat. Potosi, allwo das berühmte Bergwerk, Lima, Cusco.

Hier ist merkwürdig die Peruanische *Grandilla*, oder Paßion-Blume, darauf alle Stücke der Paßion zu sehen, und zu Peru und Neu-Granada halten auch die Spanier Vice-Könige.

3. CHILI,

3. CHILI, ein sehr kaltes Land, darinn S. JAGO die Hauptstadt.

4. TERRA MAGELLANICA, wird noch von den Wilden bewohnet, die Patagonen heissen.

5. TUCUMANIA, davon die Wilden etwas, die Spanier aber das meiste haben, S. Miguel, wird sonst auch zu Paraguay gerechnet.

6. PARAGUAY, oder Regio Argentea, ist ein sehr reiches und gutes Land, und stehen die Sümpfe voller Zucker-Rohr, Buenos-Ayres und Assumption.

Dieses reiche Land liegt eigentlich zwischen Brasilien und dem Fluß la Plata, gehöret auch den Spaniern, doch haben die Jesuiten daselbst einen grossen Theil des Landes, welches sie das **Land der Mißion** hießen, und aus Districten von neubekehrten wilden Indianern besteht. Sie beherrschen es in temporalibus und spiritualibus absolut, und erlegen nur einen jährlichen Tribut davor an dem Gouverneur von Buenos-Ayres, von diesem Gouvernement Buenos-Ayres, das auch in Paraguay liegt, hat Spanien 1713. im Utrechter Frieden einen Strich an Portugall überlassen, darinnen die bekannte Insul St. Sacrement, und die Insul St. Gabill liegt, weil es immer wegen der Handlung Händel gab, so schloß Portugall 1750. einen Tractat, kraft dessen beydes gegen ein Aequivalent an Spanien abgetreten worden, und eine Linie gezogen werden sollte, die Gränzen linker und rechter Hand zu scheiden. Es wäre dadurch ein gut Theil des Missions-Landes auf die Portugiesische Seite gefallen, welche Oberherrschaft die Patres nicht erkennen wollten, sie stellten daher den Troupen beyder Kronen, als man die Vertauschung vornehmen wollte, eine zahlreiche Armee entgegen, und trieben sie wieder zurücke. Seit der Zeit rührt der Haß gegen die Jesuiten in Portugall her, der sich nach der Conspiration d. a. 1758. am meisten geäußert hat.

7. BRASILIEN, ist reich an Brasilienholz, Zucker und Tobak. Darinn St Salvador, Olinda oder Phernambuco, ein guter Hafen, und Rio Janeiro.
8. Das Land der AMAZONEN, besteht meistentheils aus lauter Wildnissen. Die Einwohner haben ausser der Gestalt nichts menschliches an sich. Hierzu gehöret.

GUIANA, begreift *Caribania* mit in sich, die Einwohner sind die sogenannten Cannibalen, es liegt darinne *Cayenne*, eine Insul auf der Küste Macapa, ist Portugiesisch, und *Surinam*, allwo der Holländer berühmte Zuckerfelder sind.

In diesem Lande ist der Fluß *Amazonum*, welcher vor den allergrößesten in der Welt gehalten wird.

Was sind für Wasser im Südlichen America?

Vier:
1. Der Fluß der AMAZONEN, lat. Fluvius Amazonum, er soll sich, wie der Nilus, zu gewissen Zeiten ergießen.
2. Der Fluß de la PLATA, lat. Fluvius Platæ, und Fluvius Argenteus.
3. FRETUM MAGELLANICUM.
4. Das FRETUM le MAIRE, lat. Fretum Mæreum.

III.

Von den Americanischen Insuln.

Was sind um America sonderlich für Insuln zu bemerken?

I. Auf dem MAR del NORD sind:

1. Die AZORIschen Insuln, deren neune sind. Sie gehören sämmtlich dem König von Portugall, und sind alle mit einander sehr fruchtbar. Die vornehmsten darunter sind: Tercera und St. Michael.

Wie

Wie sie noch den Niederländern gehöreten, so wurden sie INSULÆ FLANDRICÆ genennet.

Sie werden auch INSULÆ ACCIPITRUM genennet, weil viel Habichte darinnen angetroffen werden.

II. Die Antillischen, lat. Insulæ ante Americam, die Vorinsuln, weil sie vor America liegen, wenn man aus Spanien nach America reiset: werden in 4. Classen getheilet, als da sind:

(1) Die vier großen Antillischen Insuln:

a. HISPANIOLA, heißt auch Domingo, ist von den Spaniern am ersten entdeckt und bewohnet, darinnen St. Domingo, der größte Hafen, gehöret den Spaniern, das übrige den Franzosen.

b. CUBA, ist unter allen die größeste, 125 Meilen lang und 20. breit, einige halten sie vor Salomonis Ophir, darauf ist HAVANA, eine große Handelsstadt, welche die Engelländer 1762. erobert, aber im Frieden 1763. zurückgaben. Um diese Gegend versammlet sich die Spanische Silberflotte, ehe sie nach Europa absegelt.

c. JAMAICA, gehöret den Engelländern, darinn Sevilla de l'Oro, hat vortrefflichen Zucker- und Tobaksbau.

d. PORTO RICCO, gehöret den Spaniern, hat gute Bergwerke.

NB. Unter den kleinen Antillen-Insuln, ist zu merken: Margaretha, welche den Spaniern gehöret, und einen Perlenfang hat. Curassao, wo sich die Holländer festgesetzt, und die Zucker und Tobak bauet.

(2) Die CARAYBIschen, welche eingetheilet werden:

a. In die Nordlichen, BARLOVENTO, lat. Insulæ infra Ventum, deren sind 28.

b. In die Südlichen, SOTTO VENTO, lat. Insulæ infra Ventum. Die merkwürdigsten unter diesen

Ca-

Caraibischen Insuln ist *Martinique*, welches den Franzosen gehöret, Zucker, Tabak und Caffee hat. Guadaloupe, auch den Franzosen gehörig, die klein aber fruchtbar, und Barbados, den Engelländern zuständig, hat Zucker und Tobak. Unter den Caraibischen Insuln ist auch eine Dominica, welche mit Domingo und Hispaniola nicht zu vermischen ist. St. Thomas gehöret den Dänen.

(3) Die LUCAIschen; Guanahamia, oder S. Salvator, ist die erste, so von Columbo entdeckt worden, und sind sehr fruchtbar.

III. Unter die Canadischen Insuln gehören:

(1) TERRA NOVA, hat einen überaus reichen Fischfang. Die Schiffe so dahin gehen, nennet man TERRENEUF Fahrer. Und diese nebst Isle Royale oder Cap Breton, nahmen die Engelländer den Franzosen 1759. ab, und behielten sie auch im Frieden.

(2) Die Insuln ANTECOSTI, gehören den Franzosen.

(3) St. JEAN, gleichfalls.

(4) Die Insuln BERMUDES, auch Teufels-Insuln genannt, gehören den Engelländern.

II. Auf dem MAR del ZUR sind:

1. CALIFORNIA, die grösseste Insul in America.

2. Die SALOMONIschen, weil man davor gehalten, daß Salomo sein Gold daher bekommen, liegen unter der Linie gegen Spanien.

3. Die LATRONIschen oder Diebes-Insuln, liegen alle XX. auf dem Archipelago S. Lazari, und gehören den Spaniern.

Wie

Wie lang ist America?

Etwan 1800. Meilen.

Wie breit?

Ungefähr 1000. Meilen.

Wie sind die eingebohrnen Americaner beschaffen?

Sie sind wilde, rauhe, abgöttische und brutale Leute, der Zauberey sehr ergeben, wiewohl heut zu Tage ein groß Theil bekehret ist. Nachdem sich auch viele Engelländer und andere Nation daselbst niedergelassen, so ist eine große Mixtur unter diesen Völkern entstanden.





Das XXIII. Capitel.

Von den

Unbekannten Ländern.

Warum werden sie unbekannt genennet?

Weil sie nur entdecket, nicht aber gänzlich durchgereiset sind.

Wo liegen die unbekannten Länder?

Um beyde Polos herum, ganz in Zona Frigida.

Was für Länder liegen um den Nordpol?

1. GROENLAND, lat. Grœnlandia, dahin jährlich der berühmte Wallfischfang geschicht von den Engelländern, Holländern, Dänen, Hamburgern, welche auch Grönlandsfahrer genennet werden.
2. ISLAND, lat. Islandia, eine große Insul, darinn Ballenstadt oder Bestede, lat. Besestadium, die Residenz des Königl. Dänischen Stattbalters. Diese Insul wird jetzo durch die Sorgfalt der Dänen sehr cultivirt, s. oben das Capitel von Dännemark.

Schalot oder Skalholt, die vornehmste Stadt auf der ganzen Insul.

Hecla, der Feuerspeyende Berg.

3. SPITZBERGEN, lat. Spitzberga, oder Montes acuti, gleichfalls von dem Wallfischfange bekannt.
4. NOVA ZEMBLA, soll so viel heißen, als Neu-Land, hat keine Städte noch Dörfer, sondern die Einwohner leben in Hütten.
5. Das Land JESSO oder JEDSO, geht bis an die große Tartarey in Asien. Zu unsern Zeiten haben die

die Russen durch Schiffarth, und sonderlich bey Kamschatka einen Versuch thun lassen, ob nicht Europa und Asia um diese Gegend zusammenhienge.

6. JAMESEYLAND.

Was für Länder sind um den Südpol bekannt?

1. NOVA GUINEA, eine Insul, ist 1528. von den Spaniern entdecket.
2. NOVA ZEELANDIA, ist 1642. von den Holländern entdecket.
3. NOVA HOLLANDIA, eine armselige Landschaft, ist vor ungefähr 70. Jahren von den Holländern entdecket.
4. NOVA BRITANNIA, nova Guinea zur Rechten.
5. TERRA IGNIS, an dem Freto Magellanico.
6. Die Insuln an der Meerenge le MAIRE, noch weiter gegen den Süder-Pol.

Die gefährliche Kälte, ungeheure Thiere, gefährliche Klippen und Sandbänke machen, daß viele entdeckte Länder nicht bewohnet noch eingenommen worden sind.



Nach Abhandlung der Natürlichen und Politischen Eintheilung der Welt-Kugel, folget noch etwas weniges von der Mathematischen Eintheilung.

Was ist die Mathematische Abtheilung?

Da die Gelehrten um den Globum lauter Puncta, Linien und Zirkel in den Gedanken angemerket haben, so die Geographie zu ihrem Gebrauche nöthig hat.

Wie wird der Globus mathematice eingetheilet?

In Puncta, Circulos, Climata und Zonas.

Wie viel sind Puncta?

Achte; davon die zwey ersten die vornehmsten:

I. POLUS ARCTICUS, der Nord-Mitternächtige, oder Bären-*Polus*, von der Constellation des kleinen Bäres gegen Norden also genennet, in welchem oben alle Linien zusammen laufen.

II. POLUS ANTARCTICUS, der Süd- oder Mittägige *Polus*, gegen Süden, weil er diesem gegen über stehet, also genennet, so daß alle Linien in solchem unten zu laufen.

NB. PO-

NB. POLUS kömmt her von πολέω, verto, ich kehre und drehe, weil sich an demselben der Globus herum drehet. Er wird auch sonsten Cardo oder Punctum genennet, da die krummen Linien oben und unten zusammen laufen.

Die übrigen 6. Puncta sind:

1. 2. Die beyden POLI ZODIACI, einer gegen Norden, der andere gegen Süden, liegen 23. Grad 30. Minuten von den Polis Mundi ab.

3. 4. ORIENS und OCCIDENS, sind die beyden Puncta, welche den Auf- und Niedergang der Sonnen andeuten.

5. Der ZENITH, welcher gerade über unserm Haupte ist, und auch *Vertical-Punct* heißt. Es sind 2. Puncte, die man sich concipiren muß.

6. Der NADIR aber ist just unter unsern Füßen.

Was hat es für eine Beschaffenheit mit den Circulis?

Zwischen den beyden Polis kommen auf dem Globo vor unterschiedliche Circuli, sowohl in der Breite, als in der Länge, und zwar dreyerley: große, mittelmäßige und kleine *Circuli*.

Welche sind die großen Circuli?

Æquator, Zodiacus, Colurus Æquinoctialis, Colurus Solstitialis, Horizon und Meridianus.

NB. Die beyden ersten sind große und Haupt-Circuli, und kommen in der Breite auf dem Globo vor.

1. Was ist der Æquator?

ÆQUATOR, ab æquando, von gleichmachen, und ist der erste und fürnehmste Zirkel in der Breite, theilet den Globum in zwey gleiche Theile, in das Nordliche, welches sich von da bis an den Polum Arcticum erstrecket; und ins Südliche, welches bis an den Polum Antarcticum gehet.

Er heißt Linea Æquinoctialis, weil die Einwohner derer Länder, die unter diesem Æquatore liegen, gleiche Tage und Nächte haben; als auch wenn die Sonne auf selbigen Zirkel lauft, Tag und Nacht in der Welt gleich ist, und geschieht solches das Jahr zweymal: erstlich ungefähr den 21. Martii, im Anfange des Frühlings, wenn die Sonne in den Widder tritt, welches man *Æquinoctium Vernale* nennet: und vors andere den 22. September im Anfange des Herbstes, wenn die Sonne in die Wage tritt, und wird *Æquinoctium Autumnale* genennet. Die Schiffer nennen ihn schlechtweg die Linie.

Auf diesem Æquatore sieht man lauter kleine Spatia, Gradus genennet, deren jeder auf dem Erdboden 15. Deutsche Meilen beträgt, und sind ihrer 360. die machen zusammen die Größe der Welt, nämlich 5400. Deutsche Meilen, wornach man die Longitudinem oder Länge, nämlich von Occident nach Orient, u zählen pflegt.

2. Was ist der Zodiacus?

ZODIACUS, der Thierkreis, ist der andere große Zirkel, der in der Breite vorkömmt, ἀπὸ τῶν ζωδίων, ab Animalibus. Er heißt auch *Ecliptica*, oder *Orbita Solis*, der Sonnenkreis oder Sonnenweg: Ist der krumme Zirkel, in welchem die Sonne auf- und absteigt, wenn der Tag länger oder kürzer wird; theilet den Globum in das Sommer- und Winter-Theil. Dieser Zirkel schneidet den Æquatorem zweymal durch, im Anfange des Widders und der Wage, ist an einem Orte 23. Grad 30. Minuten erhöhet, am andern um so viel geniedriget, und sieht man auf selbigen die zwölf himmlischen Zeichen, welche in nachfolgenden Zeilen begriffen:

Sunt Aries ♈ Taurus ♉ Gemini ♊ Cancer ♋ Leo ♌ Virgo ♍
Libraque ♎ Scorpius ♏ Arcitenens ♐ Caper ♑ Amphora ♒ Pisces ♓

Im

Im Nord-Theil sind zu sehn: der Widder und der Stier,
Die Zwilling, Krebs und Löw, die Jungfräuliche Zier:
Im Süder-Theil: die Wag, der Scorpion, der Schütze,
Der Steinbock, Wassermann, der nassen Fische Sitze.

Sechse von diesen himmlischen Zeichen sind allezeit über dem Horizont, die übrigen 6. aber unter demselben. Jedes obgedachter Zeichen begreift 30. Grad, durch welche sowohl die Sonne, als andere Planeten ihren Lauf vollenden.

3. Was sind Coluri?

COLURI, sind 2. große Zirkel, welche sich unter beyden Polis recht winklich durchschneiden. Es sind derselben zwey: der erste wird genennet:

COLURUS ÆQUINOCTIALIS, weil er durch die Unterscheidung des Æquatoris mit dem Zodiaco bey dem Zeichen des Arietis geht, und den 21. Martii das Frühlings-Æquinoctium machet, wie auch durch die Section bey der Wage das Herbstliche Æquinoctium anzeiget.

4. Was ist der Colurus Solstitialis?

COLURUS SOLSTITIALIS, durchschneidet sich ebenfalls unter den Polis mit dem vorigen, und deutet in der Eclyptica beym ersten Grad Cancri dem 22. Jun. das Sommerliche, beym Capricorno aber das Winterliche Solstitium an.

Diese beyden Circuli weisen vier nöthige Puncte, nämlich die beyden Æquinoctia und die beyden Solstitia. Ingleichen theilen sie die Welt in 4. Theile, wobey man die vier Jahrszeiten nennen kann, nämlich:

Beym ♈ ♉ ♊ den Frühling.
Beym ♋ ♌ ♍ den Sommer.
Beym ♎ ♏ ♐ den Herbst.
Beym ♑ ♒ ♓ den Winter.

5. Was ist der Horizon?

HORIZON, der Gesichtskreis, ist an dem hölzern Globo der breite hölzerne Circul, der um den Globum herumgeht, und denselben in zwey gleiche Theile, den Südlichen und Nordlichen, abgetheilet: oder in 2. Hemisphæria, davon eine sichtbar, die andere unsichtbar ist, und ist daher zweyerley:

1. HORIZON INTELLIGIBILIS, der Unsichtbare, den ich zwar mit leiblichen Augen nicht sehen kann, sondern nur in der Vernunft in dem Verstande mir vorstelle, oder welchen man sich nur einbilden muß, und der allemal die Hälfte der Erden ausmachet, sintemal kein Mensch in der Welt ist, der die ganze Welt übersehen könnte.

2. HORIZON SENSIBILIS, der Sichtbare, den ich mir selbst auf der Erden mache, so oft ich meine Stelle verändere, und geht so weit, als des Menschen Augen unverhinderter Weise rings um ihn herum sehen können, und erstreckt sich gemeiniglich auf 2 Meilen, welche ein Mensch 6 Fuß hoch übersehen kann.

Dieser Horizont hat zween Polos-Angel, oder Haupt-Puncta, nämlich den vorerwähnten ZENITH oder Scheitel-Punct, und NADIR, oder Fuß-Punct. So viel nun sichtbarliche Gesichtskreise seyn, so viel sind auch Fuß-Puncte & vice versa.

6. Was ist der Meridianus?

MERIDIANUS, der Mittags-Zirkel, ist ein großer meßingener Zirkel, welcher von Süden nach Norden durch den Æquatorem und beyde Polos rund um den ganzen Globum geht, und schneidet die ganze

Kugel

Kugel in das Ostliche und Westliche Theil. Er hat seinen Namen, weil er allezeit Mittag oder Mitternacht machet, wenn die Sonne gerade über eines jeden Einwohners Gesicht oder Kopf kommt.

Ob nun wohl eine unzählige Menge der Meridianorum, so sind doch heutiges Tages auf dem Globo nicht mehr als 36. angedeutet, deren verschiedene Nationen sich einen zum ersten erwählet haben, allwo sie anfangen, die Longitudinem zu zählen, (wie oben gedacht) vom Occident nach Orient, die Latitudinem aber vom Æquatore gegen den Polum, nach denen darauf befindlichen Gradibus.

7. Wie viel sind rechtmäßige Circuli?

Vier: 2. TROPICI, und 2. POLARES.

8. Was sind Tropici?

TROPICI, oder Wende-Zirkel, sind gedoppelte Zirkel, welche mit ihrer Bogen-Höhe den Zodiacum berühren. Sie haben den Namen von τρέπω, verto, weil die Sonne, wenn sie an solchen Zirkel kömmt, zurücke geht, und sich entweder auf- oder niederwärts wendet. Solcher Tropicorum aber sind zwey. Der erste, gegen den Polum Arcticum oder Norden, heißt:

TROPICUS CANCRI, der Krebs-Zirkel, ist der obere Zirkel, über welchen die Sonne nicht kommt, sondern wenn sie ihn berühret, machet sie Solstitium Æstivum, oder den längsten Tag; weil die Sonne, wenn sie den 22. Junii in das Zeichen des Krebses tritt, alsdenn wieder zurück gegen Süden geht, und bey uns den längsten Tag machet. Der andere, gegen den Polum Antarcticum, oder Süden, heißt:

TROPICUS CAPRICORNI, der Steinbocks-Zirkel, ist der untere Zirkel, unter welchen die Sonne nicht kömmt, sondern wenn sie ihn berühret, machet sie Solstitium Hybernum, oder den kürzesten Tag: weil die Sonne, wenn sie den 22. December in den Stein-

bock tritt, nicht tiefer gegen Süden steigt, sondern alsdenn wieder zurück gegen Norden geht, und bey uns den kürzesten Tag machet.

9. Welche sind die zwey Polares?

POLARES CIRCULI, Angel-Kreise, werden sie genennet, weil sie eines Theils die Polos Zodiaci in sich begreifen: andern Theils, weil sie nicht mehr als 23. Grad 30 Minuten, von den Polis Mundi entfernet, und also deren Nachbarn sind. Der eine heißt:

CIRCULUS POLARIS ARCTICUS, der Nordliche oder Mitternächtige Angel-Kreis. Der geht um den Nord-Pol. Der andere.

CIRCULUS POLARIS ANTARCTICUS, der Südliche Angel-Kreis, geht um den Süd-Pol, weil sie beyden Poli sehr nahe, vom Æquator aber 66. Grad 30. Minuten entlegen, und dienen, gleichwie die Tropici, die Zonas zu unterscheiden. Diese 4 kleinen Zirkel theilen die Welt in 5 Theile, so man Zonen nennet.

Was sind Zonæ?

ZONÆ, werden die Spatia auf dem Globo genennet, weil sie die Erd-Kugel gleichsam wie eine Binde und Gürtel umgeben, und werden durch die beyden Tropicos und Polares folgendergestalt in Fünferley unterschieden: 1. hitzige, 2. temperirte und 2. kalte. Sie heißen:

1. ZONA TORRIDA, ist diejenige Breite des Erdbodens, die zwischen den beyden Tropicis Cancri und Capricorni sich befindet, allwo große Hitze und Tag und Nacht immer gleich ist. Obgleich diese Gegend sehr hitzig ist, so trifft man doch in einigen Ländern dieser Zonæ fast die größesten Kostbarkeiten von der Welt an.

2. ZONA TEMPERATA SEPTENTRIONALIS, ist diejenige Fläche, die zwischen dem Tropico Cancri und Circulo Polari Arctico liegt, allwo es einmal sehr kalt

kalt ist, und einmal sehr warm, und sonst recht temperiret ist. Diese Zona ist wohl die beste und wichtigste unter allen, und hat die 4. Jahrszeiten richtig.

3. ZONA TEMPERATA MERIDIONALIS, ist diejenige Fläche, die zwischen dem Tropico Capricorni, und Circulo Polari Antarctico liegt, allwo die vier Jahrszeiten mit uns gegen Norden contrair: denn wann wir Winter haben, so haben sie Sommer; im übrigen ziemlich temperirt sind.

4. ZONA FRIGIDA SEPTENTRIONALIS, ist diejenige Fläche des Erdbodens, die von dem Circulo Arctico bis an den Polum Arcticum liegt, und begreift 352. und eine halbe Meile. Sie wird wegen der großen Kälte meistens unbewohnt gehalten, und ist uns unbekannt, nämlich das äußerste von Schweden, Lapland, Island, Grönland, rc.

5. ZONA FRIGIDA MERIDIONALIS, ist der kalte Raum zwischen dem Circulo Polari Antarctico und Polo Antarctico, welche Gegend uns wegen der grausamen Kälte, Winde und Ungestümigkeit des Meers ganz unbekannt ist. Sie haben 6 Monate lauter Tag, und die übrige Zeit lauter Dämmerung.

Was ist Clima?

CLIMA, Plaga, tractus, eine Gegend, ist ein Raum der Erden zwischen unterschiedenen, mit dem Æquator parallel laufenden Linien, bis an die Polos, so wohl gegen Norden als Süden beschlossen, wobey man den Unterscheid des längsten Tages eines jeden Climatis in Acht zu nehmen hat. Weil nämlich unter dem Æquatore der Tag 12. Stunden lang ist, unter dem Polar-Zirkel aber 24. Stunden hat, und der Tag bey jedem Climate um eine halbe Stunde zunimmt. Das Spatium nun bis zum Polar-Zirkel noch 12. Stunden differiret, so folget, daß vom Æquatore bis an die Polar-Zirkel sowohl Nord- als Südliche 24. Climata seyn müssen: denn wo der Tag um eine halbe Stunde zu- oder abgenommen,

das

das ist ein Clima. Fänget also das erste Clima beym Æquatore an, und der Circulus Polaris beschließt das letzte. Es ist aber dabey zu merken, daß ermeldete Climata nach ihrer Distanz sehr unterschieden, und das erste beym Æquator 8 Grad und 34 Minuten, das letzte aber, bey dem Polar-Zirkel, nur ein Drittheil hält. Dieses entsteht aus Eigenschaft der Sphæræ, nämlich wenn man positionem rectam machet so ist der halbe Tropicus Cancri unter dem Horizont in 48. gleiche Theile getheilet, deren jedes 3. Grad und 35. Minuten austrägt und eine viertel Stunde machet, nun ist sowohl gegen Orient als gegen Occident ein solches Spatium, welche beyde eine halbe Stunde betragen, und das erste Clima machet. Je rechtwinklichter nun der Horizont den Tropicum durchschneidet, je größer ist die Distanz des Climatis; je schräger aber wegen Erhebung des Poli solches geschieht, desto kleiner werden solche Spatia. Welches bey der Demonstration auf dem Globo ganz deutlich zu begreiffen. Besiehe hiervon beygefügte Tabellam, die in 4 Columnen eingetheilet. Die erste Columne weist die Zahl der Climatum, die andere die Stunden des längsten Tages, die dritte Latitudinem, und die vierte den Unterscheid der Climatum.

Die Lineæ Hydrographicæ, oder Windlinien, sind solche, deren Wissenschaft den Schiffern höchst nöthig, solche zeigen die Plagas Mundi, wie auch die Winde, sowohl die Haupt- als Nebenwinde, deren an der Zahl 32. sind. Die beyden beygefügten Figuren werden zu mehrerer Nachricht und Deutlichkeit dienen.

TABELLA.

TABELLA.

Climata.	Långster Tag.		Latitudo.		Unterscheid d'Climatum.	
Ihre Zahl.	Stund.	Min.	Grad.	Min.	Grad.	Min.
0	12	0	0	0	0	0
1	12	30	8	34	8	34
2	13	0	16	43	8	9
3	13	39	24	10	7	27
4	14	0	30	46	6	36
5	14	30	36	8	5	42
6	15	30	41	21	4	53
7	15	30	45	29	4	8
8	16	0	48	59	3	30
9	16	30	51	57	2	58
10	17	0	54	28	2	31
11	17	30	56	36	2	8
12	18	30	58	25	1	49
13	18	30	59	57	1	32
14	19	0	61	16	1	19
15	19	30	62	24	1	8
16	20	0	63	20	0	56
17	20	30	64	8	0	48
18	21	0	65	48	0	40
19	21	30	65	20	0	32
20	22	0	65	46	0	26
21	22	30	66	6	0	20
22	23	0	66	29	0	13
23	23	30	66	22	0	8
24	24	0	66	30	0	3



Anhang
einiger
Geographischen Wörter,
welche
auf den Land-Charten hin und
wieder gefunden werden,
so mit dem hiebey stehenden Kupfer
zu erläutern.

CONTINENS, Terra firma, festes Land, ist dasjenige, welches keine Insul ist.

INSULA, Isle, Isola, eine Insul oder Eyland, ist ein Stück Landes, welches um und um mit Wasser umflossen ist.

PENINSULA, Chersonesus, eine Halbinsul, ist ein solches Stück Landes, welches fast ganz und gar mit Wasser umgeben ist, bis auf ein weniges, dadurch solches an das feste Land gehänget wird.

ISTHMUS, Esthmo, ist ein schmales Stück Landes, zwischen zweyen Meeren gelegen, da das feste Land mit der Halbinsul vereiniget ist.

PROMONTORIUM, Cabo, Capo, ein Vorgebürge am Meer, ist eine Spitze von dem festen Lande sehr erhaben, und geht tief ins Meer.

JUGA, Gebürge, sind, wenn Berge weit hinaus an einander hangen.

OCEANUS, ist das große Welt-Meer, so um die ganze Welt fließt, und alle kleine Meere und Flüsse verschlinget.

MARE,

MARE, Mar, Maire, ein Meer, ist so viel als ein Stück des großen Welt-Meers, welches die Welt durchfließt. Doch wird auch oft eines vor das andere genommen.

SINUS, Golfo, eine Bay, oder Meer-Busem, ist ein Arm vom Meer, welcher krumm in ein Land hinein geht.

ARCHIPELAGUS, ist ein Ort, da viele Insuln beysammen liegen.

EURIPUS, ein Meerstrudel, ist eine sehr grundlose Tiefe und gefährlicher Ort, welcher das Wasser stets in Form einer Schnecken herum treibt, und alles verschlingt, was ihm zu nahe kommt.

FRETUM, Detroit, Stretto, Estrecho, Bosphorus, Sund, Meerenge, Straße oder Canal, ist eine Meeresenge, zwischen zwey Ländern, oder ein schmaler Strich des Meers, durch welchen man aus einem Meere in das andere schiffen kann.

LACUS, Lago, ein See, ist ein großes stillstehendes Wasser mitten im Lande.

STAGNUM, bedeutet einen kleinen stehenden See, welcher nicht schiffbar ist.

PALUS, bedeutet einen tiefen, sumpfigten und morastigen See.

FLUVIUS, Rio, ein Fluß oder Wasser, so immer fließt, und seinen Namen behält, bis es ins Meer fällt. Riviere hingegen ist ein Wasser, das gleichfalls immer fleußt, nachmals aber seinen Namen in einem andern Flusse verliert.

ÆSTUARIUM, Fyrth, ist ein brausendes Meer, an denen Orten, wo Ebbe und Fluth sehr stark ist.

SYRTES, Sandbänke, sind sandige Berge in der See, oder alle gefährliche Oerter im Meere, da die Schiffe sitzen bleiben oder Gefahr leiden.

LITTUS, Ora, Ufer, Bord, ist der Rand an einem Meere oder Flusse; erstrecket sich solches sehr weit, so nennet mans eine Küste.

OSTIUM, ist ein Ausfluß eines Flusses in die See, auch der Einfluß eines Flusses, wenn er entspringt.

PORTUS,

PORTUS, Havre, Hafen ist ein am Ufer des Meeres oder Flusses gelegener Ort, wo die Schiffe ein- und auslaufen, und vor Sturm sicher seyn können.

Nun der Herr, dessen Fußschemmel die Erde ist, wolle uns auf derselben so wohnen lassen, daß wir allenthalben seine Macht, Weisheit und Güte erkennen, in diesen Vorhöfen uns aber so vorzubereiten lernen, daß wir gewürdiget werden in das Haus zu kommen, das nicht mit Händen gemacht ist.



Register



Register.

A.

Bona

Cronen=

D.

Fort

Glaris

Hitzacker

Italien

Langen=

N.

Querfurt

Sumatra

